

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 56.

Dienstag den 8. März

1887.

Schwarze, lange Frühjahrs-Mäntel in Dollman- und Paletots-Façon

empfehlen in grossartiger Auswahl

254

39 Langgasse, Gebrüder Rosenthal, 39 Langgasse.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Dienstag den 8. März Abends 8 Uhr: **Vorstands-**
Sitzung bei Herrn Gastwirth Dietrich, Schwalbacher-
strasse 19a. 169

Deutscher und Oesterreichischer Alpen-Verein (Section Wiesbaden).

Heute Dienstag den 8. März Abends 8 Uhr im
Damen-Salon des „Alten Nonnenhof“:

Monats-Versammlung.

Vortrag des Herrn W. v. Reichenau (Niederwalluf):
„Aus dem Naturleben der Alpen nach eigenen
Beobachtungen“. Der Vorstand. 6834

Die neuesten
Regen-Paletots & Havelocks
sind in reichhaltigster Auswahl
am Lager.
Gebr. Reifenberg,
= 21 Langgasse 21 = 5534

Das Sandschuh-Geschäft

von

C. Wimpisinger, alte Colonnade 31,

der wieder eröffnet und bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvoll

C. Wimpisinger aus Zell a./R., Tyrol.

Der heutigen Gesamt-Auflage liegt ein sehr
interessantes Extrablatt „**Ueber das Rauchen**“
bei, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. 6936

Hemden-Fabrik

von

Ad. Lange,

16 Langgasse 16,

fabrizirt ausschliesslich solide Qualitäten,
selbst das Billigste ist von tadelloser Güte.

Herren-Hemden
in solidem Stoff und vor-
züglichem Sitzen
per 1/2 Dutzend
Mark 21.—, 24.—, 26.—,
28.—, 30.—, 36.— bis
42.—

Damen-Hemden
aus bestem Cretonne und
Madapolam
per 1/2 Dutzend
Mark 11.—, 14.—, 16.—,
18.—, 20.—, 22.—, 24.—,
26.—, 28.—, 30.— bis 36.—

Confirmanden-

Knaben- und Mädchen-Hemden
in jeder Grösse.

Weisse und crème Gardinen,

sowie

Bouleaux-Stoffe in jeder Breite
in grosser Auswahl

empfiehlt

**Langgasse
16,**

Ad. Lange,

**Langgasse
16,**

148

Wäsche-Geschäft.

Drei polierte Betten sind billig zu verkaufen bei **H. Gass-**
mann, Tapeziter, kleine Schwalbacherstrasse 5, Part. 7099

Aufgebot.

Die unbekannten Erben des am 2. November 1886 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung dahier verstorbenen Fräuleins **Bertha Heller** werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis zum 1. Juni d. J. bei dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls den dahier bekannten Erben Erbeseinigung ausgestellt werden wird.

Wiesbaden, den 28. Februar 1887.

6943 Königl. Amtsgericht, Abth. VIII.

Zur Beachtung.

Bei der morgen stattfindenden Möbel-Versteigerung im Auktionsloale **Friedrichstraße 8** kommen noch

1 Console, 1 Mah.-Bettstelle, 8 Mah.-Stühle, 2 Sessel, 1 Kinderstuhlchen, 1 Kommode, 1 Kuckuckuhr, 3 Delgemälde, sonstige Bilder, Eckbrettchen, 1 Teppich und 60 Flaschen alter Rheinwein

mit zum Ausgebot.

370

Wilh. Klotz, Auctionator.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird aus dem Nachlaß der Fräulein **Heller** im Auktionsloale

8 Friedrichstraße 8

sämtliches Weibzeug, als:

36 Betttücher, 30 Plumeaux, 60 Kopfkissen, 20 bunte Deckbett-Überzüge, 24 Taseltücher, 1 ganz neues großes Taseltuch mit 48 Servietten in feinstem Damast, 80 Servietten, 36 Thee-Servietten, 10 Koffee-, 8 Piqué-Decken, 30 Fenster-Vorhänge, 100 Handtücher und 1 Stück Leinwand; sodann ferner 1 Paar hochfeine gold- und silbergestickte neue Pantoffeln (Anschaffungspreis 80 Mark), Damen-Regenstiefel und ein Paar aus Dachsepelz angefertigte neue Pantoffeln

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

370

Ich erlaube mir den geehrten Herrschaften mitzutheilen, daß ich unterm Heutigen mein Flaschenbier-Geschäft an Herrn **C. Kirchner** käuflich abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **A. Krumholz.**

Auf obige Annonce Bezug nehmend, erlaube mir den geehrten Herrschaften anzuzeigen, daß ich das von Herrn **A. Krumholz** geführte Flaschenbier-Geschäft käuflich übernommen habe und werde ich bemüht sein, nur prima Qualität Bier zum bisherigen Preise zu führen.

Hochachtungsvoll

C. Kirchner,

Wellrichstraße 11.

7023

Echt amerikanische, echt egyptische Cigaretten

in frischer Auswahl empfiehlt

L. A. Mascke, Hoflieferant,

6926

Wilhelmstrasse 30 („Park-Hotel“).

Ein großer, schwarzer Anzug (Frack) billig zu verkaufen kleine Dohheimerstraße 5. 7117

Eine neue Hand-Nähmaschine billig zu verkaufen Grabenstraße 14, 2 St. 7113

Freitag den 11. März Mittags 1 Uhr findet im Hofloch im Schulhause der freiwillige Verkauf von mehreren dem **Ludw. Stubenrauch** gehörig gewesenen Grundstücken zu außerordentlich günstigen Zahlungsbedingungen statt. 6975

Hochfein., vollsaft. Schweizerkäse Nr. 1, 7097

Limburger Käse, feinste Qualität, per Pfd. 38 Pf. 7097

Wirthen und Wiederverkäuern Rabatt.

C. W. Leber, Saalgasse 2, Ecke der Webergasse 2.

In Melange-Gelée, per Pfd. 30 Pfg.,

empfeilt die Bonbon-Fabrik Saalgasse 36. 7041

Türkische Pflaumen, große Frucht, 18, 24 u. 30 Pfg., Säringe 5 Pfg., Milchener 7 Pfg., marinirt 10 Pfg., Eier, frisch und billigt, sowie sämtliche Spezereiwaren empfiehlt billigt **Fritz Weck, Frankenstraße 4.** 6961

Lattig-Salat zu haben bei Gärtner **Ph. Walther,** Schiersteiner Chaussee 3. 6964

Eine Salon-Garnitur in Fantasiestoff, bestehend aus Chaiselongue, 2 Sesseln und 6 Stühlen, fast neu, nur 1 Monat in Gebrauch, zum festen Preise von 180 Mk. zu verkaufen Louisestraße 33, 11. Ansehen nur von 10—12 Uhr. 6945

Tafel-Clavier,

gut erhalten, billig zu verkaufen Taunusstraße 27, 1. 6899

Billig zu verkaufen: Küchen- und Kleiderschränke, pol. Kommoden, lackirte Waschkommoden, Nachtschränken, pol. und lack. Tische, Sophas, Chaises-longues, fertige Betten, Bettstellen, Rahmen, Matragen, Strohlücke, Deckbetten, Kissen u. s. w. bei **Baumann, Kirchgasse 22.** 7103

Eine neue, noch nicht gebrauchte Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen Hilmundstraße 27, 3. St. 7081

Ein Kinderfiwagen zu verk. Bleichstr. 23, Part. 6898

Eine noch fast neue **Marquise**, 3,46 Mtr. lang, 1,49 Mtr. breit, mit vollständiger Einrichtung, billigt zu verkaufen Taunusstraße 26, 1. Etage. 6825

2 gebr. Fenster mit Laden und Sandsteinrahmen, auch 2 gebrauchte gute Sprungfederrahmen billig zu verkaufen Mauergasse 23 6824

Eine eichene Brandtische zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 6877

In **Biernadt No. 168** ist eine hochtrachtige samer. Fahrkab, 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 2 Kuhgeschirre, 1 Dickwurzmühle, 2 Walzbünten, 1 Pflugsack (sämtliches Geschirr neu, wenig gebraucht) zu verkaufen. Näheres daselbst. 7065

Kochofen

zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. B. 100** postl. 7122

Ein wenig gebrauchter, transportabler, altdemischer Ofen billig zu verkaufen Rheinstraße 83, Barterre. 6891

Deuster, Dienpfer und -Seher, wohnt Loutventr. 20. 4938

Ein Band gut gebrannter Backsteine zu verkaufen; auch werden Steine ausgezählt. Näh. in **Sonnenberg 43.** 7092

Weinflaschen zu kaufen gesucht Kellerstraße 3. 7012

Hühnerpau nebst **Taubenhaas** mit seinen Ragetauben (Römer und Hühnertauben) billig zu verkaufen im „Sprudel“, Taunusstraße 27. 7013

33 Hammel und Schafe, Jährlinge, rein, zu verkaufen Balkmühlstraße 29. 6843

Kanarien-Weibchen zu verkaufen Wellrichstraße 3, Hinterhaus, Barterre links. 7043

Frühjahrsfater, gute Waare, empfiehlt billigt 7115 **D. Kahn, Schwalbacherstraße 55.**

Sandfange und Aborigenen werden sehr billig und gründlich gereinigt. Näh. Wellrichstraße 23. 6856

Ein Wagen **Ruhung** zu verkaufen Hochstraße 8. 6861

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in über-
 raschend **grosser Auswahl** vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle,
 Seide und Fantasiestoffen beehren uns hiermit anzuzeigen. In schwarzen wollenen Stoffen, glatt und
 allen neuen Geweben ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848
 G. E. Lehr Söhne — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Taunusstrasse — C. A. Otto.

Wegen Trauer

bleibt mein Geschäft

Mittwoch, Donnerstag und Freitag d. W.
 geschlossen.

D. Stein,

Langgasse 32 im „Hotel Adler“.

Meinen hochverehrten **Kunden** und **Abnehmern** zur gefälligen Anzeige,
 dass nunmehr

sämmtliche Neuheiten

bei mir eingetroffen sind.

Hochachtungsvoll

P. Braun, Schneider,
 Wilhelmstrasse, „Vier Jahreszeiten“.

Hiermit bringe mein Lager
 in
Seiden- und Filzhüten,
Militär-
 und
Uniform-Mützen,
Knaben-Mützen
 in empfehlende Erinnerung.
 Stets das Neueste in
Wiener
Damen-Filzhüten.



Pelzwaaren-Handlung und Confection
Hut-Lager
A. OPITZ
 Inhaber: Carl Földner
 Hofkürschner.

Conservirung
 von
Pelzwaaren,
 Winterkleidern,
 Teppichen
 etc. 7048
 während der Sommermonate.
 Versichert gegen
 Motten und Feuerschaden.

Raffaenische Edicte und Verordnungen, sowie Ver-
ordnungsblätter von 1833—1860 sind billig abzugeben
 Adörallee 14, 1. Etage links. 6865

Eine Quantität **Kohlen** (ca. 3 Karren) aus der Beche
 „Ringeltaube“ sind wegen Bezug von hier billig abzugeben.
 Näh. Emserstrasse 44, II. 6840

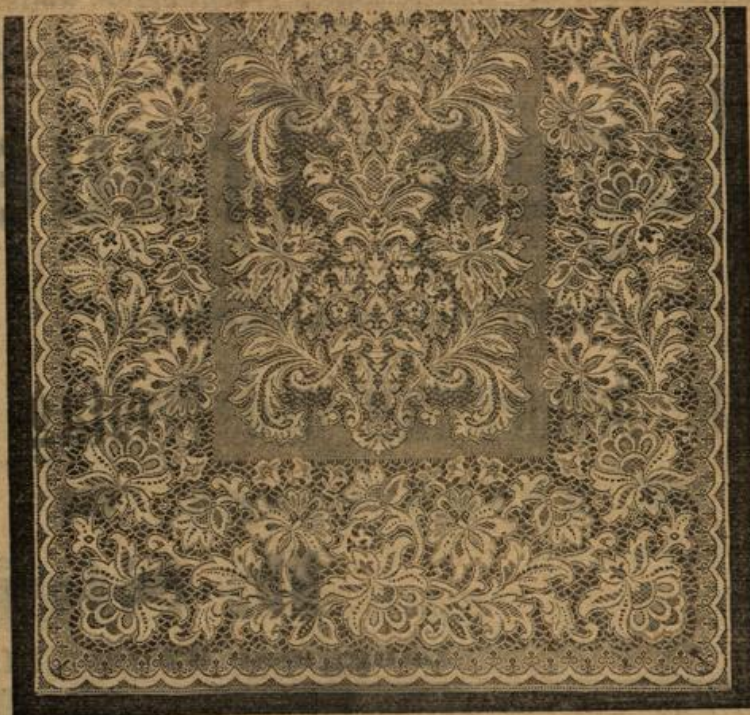
Englische Tüll-Gardine.

No. 70,514.

Grösste Auswahl

in

Chenille-,
Kameel-
tasche-,
Gobelin-
und
Plüsch-
Tischdecken.



Grösste Auswahl

in

Portièren,
Vitrages,
Lambrequins,
Congressstoffen,
Rouleaux-
stoffen
etc.

An drei Seiten gebogen und mit Band eingefasst. Jeder Flügel 3,66 Meter lang; das Fenster Mk. 8.75. Bei Abnahme von drei Fenstern Mk. 8.50.

Blumenthal & Lilienstein, Webergasse 23.

(Bei Bestellungen von auswärts genügt Angabe der Nummer.)

6193

Ganz neue schwarze Wollstoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen ganz eigenartigen** schwarzen Wollstoffe

für Frühjahr,

sämmtlich doppelbreit und reinwollen,

in grosser Auswahl angekommen sind.

M. Wolf, „Zur Krone“.

157

Cäcilien-Verein.

Heute Abend Probe, um 7 1/2 Uhr für Sopran und Alt,
um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Wohnungs-Einrichtung,

herrschaftlich, wenig gebraucht, Umzugs halber sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7006

Langgasse
18.**J. Hertz,**Langgasse
18.

Zum Wohnungswechsel empfehle ich eine grössere Anzahl **Tüll-Gardinen**, weiss und crème, in vorigjährigen Mustern, vorzüglicher Qualität, welche zum **Ausverkauf zurückgestellt sind**.

**Tüll-Gardine**

wie Zeichnung,

3,65 Meter lang

und mit Band eingefasst.

— Mark 7. —

per Fenster.

6817

Kleider-Garnirung.**Eingetroffene Neuheiten**

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Posamenten:

Perlbesätze, schwarz in grösster Auswahl,
Agrements in allen modernen Farben,
Perl-Garnituren in schwarz von 3 Mk. an,
Perl-Garnituren in farbig,
Ornamente, schwarz und farbig, vom elegantesten
 bis zu dem einfachsten Genre,
Perlgrelots, Perlsattel,
Schliessen und Knöpfe.

Frühjahrs-Neuheiten

in

Modewaaren.**Bänder, Spitzen etc.:**

Chantilly-Spitzen
spanische Spitzen
Guipure-Spitzen
wollene Spitzen

grösste Auswahl,
 in allen Breiten,
 in jeder Qualität,
 in jeder Preislage.

Seidene Bänder

in

jeder nur erdenklichen modernen Farbe
 mit und ohne Picots.

Perltülle, Perlgrenadine, Tülle,
Peluche, Samnte etc.

6818

2 Webergasse, **Sal. Bacharach,** am Theaterplatz.

Natürlich — leicht beim Tragen — dauerhaft
sind die von mir gefertigten **Touren** und **Echtheit** für
Herren und Damen.

Dieselben decken kahl oder dünn gewordene Stellen auf die
natürlichste Weise und ist der Preis trotz jahrelanger Haltbar-
keit nur ein geringer, je nach Größe **10 bis 30 Mark.**

Rauh oder zu hell gewordene **Flechten** werden gefärbt
und mit nur **prima** Deckhaaren wieder wie neu hergestellt
von **3 bis 20 Mark.**

Wilh. Sulzbach, Hof-Friseur,
6986 **Seiegelaasse 1.**

Artikel zur Krankenpflege (Verbandstoffe)

vor rüthig in der Droguerie von

Wilh. Heh. Birek,
7014 **41 Adelhaidsstraße 41.**

Mehrgasse 27, Kleider-Geschäft.

Stets vorrätig: **Malen, Chemiker- und Tapezieren-**
Arbeitsstücke, nach Maß in zwei Stunden angefertigt.
6988 **Mehrgasse 27, Kleider-Geschäft.**

Bettfedern!!!

ganz neu, gerissen, grau à Pfd. 90 Pfg., **Wt. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100**
weiße **Wt. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100**
Nachnahme von 9 Pfd. aufwärts die bestbekannte

Bettfedern-Handlung E. Brückner,
Geistgasse 4, Prag.

Ausführliche Preislisten erhält Jeder auf Ver-
langen gratis und franco. (Pr. à 214/3.) 42

Treppenleitern,

Treppentühle, Eimer, Zuber etc., sowie alle Holz-
und Siebwaren für Küche und Haushalt empfiehlt
7038 **Röhmelsberger, Saalgasse 22.**

Restaurant „Kaiser-Halle“

20 Bahnhofstrasse 20.

Heute Abend von 6 Uhr an:



Metzelsuppe.



Reiches Gumbacher Export-Bier

von

Carl Rizzi.

6854

Zur Fastenzeit

6846

empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Getrocknete Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 35, 50 und 65 Pfg.,

Apfelschnitten per Pfd. 32 und 40 Pfg.

Museumstr. **A.W. Kunz,** Museumstr.
No. 8. No. 8.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei
Eduard Krah, Theehandlung,
271 **Marktstraße 6 („zum Chinesen“).**

Aecht italienische Maccaroni,

bei 5 Pfund per Pfund **34 Pfg.**, empfiehlt
Wilh. Hehr. Birek,
7045 **Ecke der Adelhaids- und Oranienstrasse.**

I. Salm (zum billigsten Tagespreis),

Aal in Gelée per Dösche **Wt. 1, 20,**
per Portion **30 Pfg.**

Hander, Sechte, Cablian, Schellfische, Bratbückinge
empf. die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße 6. 7077

Gebräutes Kanape zu verkaufen **Wellenstraße 2. 6881**

Tages-Blender.

Dienstag den 8. März.

Säcillen-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe für Sopran und Alt, 8 Uhr
für Tenor und Bass.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präzis 9 Uhr: Probe im

Vereinslokal zur „Stadt Frankfurt“.

Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe für den

1. und 2. Bg.

Gesangsverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 8. März. 52. Vorst. (104. Vorst. im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

Goldfische.

Luftspiel in 4 Akten von Franz v. Schöthan und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Böck.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Bed.
Martin Winter	Herr Bethge.
Jenny, seine Tochter	Frl. Lipst.
Josephine von Böcklaar	Frl. Buse.
Wolf von Böcklaar-Benzberg	Herr Grobecker.
Mathilde von Kothwig	Frl. Wolff.
Hans Roland	Herr Neumann.
Stettendorf	Herr Neubt.
von Dornburg, Premierlieutenant	Herr Dornewag.
von Kallern, Lieutenant	Herr Holland.
Malwine, Kammermädchen	Frl. Trabold.
Otto, Diener	Herr Langhammer.
Diener bei Oberst von Felsen	Herr Spiel.
Guttmann, Verwalter	Herr Schneider.
Johann, Diener bei Winter	Herr Brünig.
Ein Klavierpieler	Herr Weisenhofer.

Balgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zum Erstenmale wiederholt:

Gavotte.

Tanz-Divertissement, arrangirt von H. Balbo.

1. **Gavotte Louis XIII.**, } ausgeführt vom Ballet-Perfonale.
2. **Finale.**

Anfang 6 1/2, Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 9. März:

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond.**

„Lyonel“ . . . Herr Siegmund Krauß,
von Darmstadt, als letzte Gastrolle.

Lokales und Provinzielles.

✓ **Schwurgericht.** 1. Sitzung vom 7. März. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Meind. Beisitzende Richter: die Herren Landgerichts-Rath Heim und Gerichts-Assessor Kother. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harder. Protocollführer: Herr Actuaris Münd. Die Geschworenenbank setzt sich zusammen aus den Herren: Privatier Pfaff (hier), Weinbändler Hohoff (Erbach bei Eltville), Gutsbesitzer Fendel (Vorch), Kaufmann Johann Kapp (hier), Gutsbesitzer Guntel (Neudorf), Schiedsmann Baum (Wörsdorf), Bildhauer Berg I. (Schwanheim), Curhalter Kaiser (Schlangenbad), Bürgermeister Christoff (Eichborn), Bürgermeister Heuser (Schwanheim), Feldgerichts-Schöffe Keller (Margheim), Gastwirth Weiß (Soden). — Wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg stehen unter Anklage: 1) der bisher unbescholtene 18-jährige Landmann Wilhelm August Heeb von Holzhausen u. A., 2) der Zimmergeselle Johann August Carl Trog von da. 21 Jahre alt, wegen Hausfriedensbruchs einmal mit einer Woche Gefängnis vorbestraft. Als Vertheidiger der Angeklagten treten auf die Herren Rechtsanwälte Kullmann und Scholz, letzterer als Wahl-Vertheidiger des Heeb. Die beiden Angeklagten sind beschuldigt, daß sie am 21. December v. J. den Wader Kühn von Holzhausen u. A. vorläufig körperlich mißhandelt haben, und zwar gemeinschaftlich und mittelst gefährlicher Werkzeuge, dergestalt, daß durch die Körperverletzung der Tod des Kühn verursacht worden ist (Verbrechen gegen die §§ 223, 223a, 226 und 47 des Strafgesetzbuches). Vorl.: „Zunächst, Heeb, wollen Sie sich auf die Anklage erklären. Ich ermahne Sie zur Wahrheit.“ — Heeb: „Wir gingen von Michelbach nach Holzhausen. Da begegnete uns Kühn; der schimpfte uns und wir gaben ihm mehrere Schläge, ohne zu ahnen, daß er todt liegen bleiben würde.“ — Vorl.: „Sie fangen mit dem Schluß an. Der Kühn ist Wader?“ — Heeb: „Ja wohl.“ — Vorl.: „Den kannten Sie ja, er ist ja aus Ihrem Orte?“ — Heeb: „Ja.“ — Vorl.: „Der Kühn war ein Mann von etwa 45 Jahren. Haben Sie früher schon mit Kühn einmal Streit gehabt? Gar nicht? Sie kannten ihn nur von Holzhausen her. Nun, mit Kühn haben Sie sich 4 Tage vor Weihnachten in Michelbach getroffen?“ — Heeb: „Ja.“ — Vorl.: „Zu welchem Zwecke gingen Sie nach Michelbach?“ — Heeb: „Ich wollte in die Apotheke gehen, um für meinen Vater, der kränklich war, Medizin zu holen.“ — Vorl.: „Warum ging denn Trog nach Michelbach?“ — Heeb: „Der wollte einen Christbaum zur Verloosung bringen und in Michelbach Loose abgeben.“ — Vorl.: „Sie gingen also am 21. December gemeinschaftlich von Holzhausen nach Michelbach. Welche Zeit war es?“ — Heeb: „Nachmittags 1/2 Uhr.“ — Vorl.: „Wie lange geht man wohl von Holzhausen bis nach Michelbach; es soll eine halbe Meile sein?“ — Heeb: „Dreiviertel Stunde.“ — Vorl.: „Es lag damals viel Schnee und war kalt?“ — Heeb: „Ja.“ — Vorl.: „Was haben Sie nun in Michelbach gemacht?“ — Heeb: „Wir waren in der Wirthschaft bei Herrn Greckelns. Kühn war auch da und lag an unserem Tisch. Wir haben mit ihm geachtet, ich habe ihn am Bart gepupst und er hat mir darauf in's Gesicht geschlagen.“ — Vorl.: „War Kühn schon da, als Sie kamen?“ — Heeb: „Nein, er kam nachher.“ — Vorl.: „Sie haben also den Mann gehänselt. Warum haben Sie junger Bursche den viel älteren Mann an dem Bart gefaßt?“ — Heeb: „Wir haben uns gepupst, das haben wir schon öfter gethan.“ — Vorl.: „Die Zeugen sagen nun, Kühn habe sich das nicht wollen gefallen lassen und er habe Sie daher zurückgeschoben, aber nicht in's Gesicht geschlagen, wie Sie angeben. Was haben Sie nun gemacht?“ — Heeb: „Da habe ich ihm auch Eins auf den Mund geschlagen.“ — Vorl.: „Was geschah nun weiter?“ — Heeb: „Kühn ging nachher fort.“ — Vorl.: „Hat er sich nicht erst gewaschen? Er soll sich in einem Behälter, in welchem die Gläser gespült werden, das Auge ausgewaschen haben. Der Schlag muß also erheblich gewesen sein. Haben Sie nachher den Kühn nicht aufgefordert, er solle mit Ihnen gehen?“ — Heeb: „Ich kann mich nicht erinnern.“ — Vorl.: „Nun gingen Sie Beide fort. Was war die Uhr, als Sie zurückgingen nach Holzhausen?“ — Heeb: „Etwa 8 Uhr.“ — Vorl.: „Sie waren schon aus dem Dorfe heraus, da sahen Sie, daß Kühn vor Ihnen ging. Wie weit war er wohl vor Ihnen?“ — Heeb: „20–30 Schritte.“ — Vorl.: „Wie hat sich das Folgende nun entwickelt? Sind Sie nun auf ihn losgestürzt?“ — Heeb: „Nein. Kühn hat am Boden gelegen und geschimpft und da haben wir ihm mehrere Schläge gegeben.“ — Vorl.: „Trog sagt, Sie wären es gerade gewesen, der es auf Kühn abgesehen. Als Sie aus dem Dorfe gingen und des Kühn ansichtig wurden, sollen Sie zu Trog geäußert haben: „Da geht er ja, nun kriegt er sie.“ Dann seien Sie auf ihn losgestürzt und hätten sofort von hinten mit Ihrem Stock auf ihn losgeschlagen, und nachdem Kühn zu Boden gefallen, hätten Sie gemeinschaftlich auf ihn losgedroschen, wo Sie gerade hinfraßen. Was hatten Sie für einen Stock?“ — Heeb: „Ich hatte einen Eichenstock.“ — Vorl.: „War unten eine Zwinde dran?“ — Heeb: „Ja.“ — Vorl.: „Schlugen Sie Beide zugleich?“ — Heeb: „Ich und Trog gingen zusammen.“ — Vorl.: „Wer hat zuerst geschlagen?“ — Heeb: „Das weiß ich nicht.“ — Vorl.: „Jedenfalls haben Sie Beide nachher zugleich geschlagen.“ — Heeb: „Wir haben Beide geschlagen.“ — Vorl.: „Und die ganze Zeit, während Sie schlugen, hat der Kühn am Boden gelegen?“ — Heeb: „Er wollte auf.“ — Vorl.: „Ist er denn aufgestanden?“ — Heeb: „Nein.“ — Vorl.: „Er ist nicht aufkommen.“ — Vorl.: „Wie viel Schläge haben Sie ihm denn gegeben? Fünfzig wohl?“ — Heeb: „Nein, 7–8.“ — Vorl.: „Er hat aber viel mehr bekommen. Aus dem objektiven Befund geht hervor, daß der Mann eine Unmasse von Wunden hatte. Haben Sie blindlings losgeschlagen?“ — Heeb: „Nach den Köpfen.“ — Vorl.: „Das wissen Sie noch; also waren Sie doch nicht befinnungslos betrunken. Können Sie nicht auch auf den Kopf und die Brust gekommen sein? — Ich will schon hier bemerken, nach dem ärztlichen Befunde sind 20–30 Wunden am

Kopfe gefunden worden, 3–4 Rippen waren vollständig gebrochen, die Nase erschlagen, die Kopfhaut ganz zerhackt, der Brustkasten geradzu eingetreten — es muß also eine ganz furchterliche Mißhandlung gewesen sein. Wo hat denn Trog hingebracht?“ — Heeb: „Das weiß ich nicht.“ — Vorl.: „Ist der Stock entzwei gebrochen, mit dem Sie geschlagen?“ — Heeb: „Die Zwinde ist abgedroschen.“ — Vorl.: „Wo blieb der Stock?“ — Heeb: „Trog hat mir ihn abgenommen.“ — Vorl.: „Der hatte ja i. H. einen Stock.“ — Heeb: „Den hatte er schon zerhackt.“ — Vorl.: „Nachdem Sie nun den Mann in dieser Weise verhandelt, wo blieben Sie denn?“ — Heeb: „Wir gingen nachher nach Holzhausen.“ — Vorl.: „Und Kühn?“ — Heeb: „Blieb liegen.“ — Vorl.: „Was ist nun weiter zu Hause in ihrer Wohnung vorgekommen? Haben Sie zu Hause gesagt, Sie hätten den Kühn so geschlagen?“ — Heeb: „Nein.“ — Vorl.: „Als Ihre Angehörigen nämlich Blut an Ihren Händen bemerkten, sollen Sie erwidert haben, Sie wären hingefallen und die Nase hätte Ihnen geblutet.“ — Heeb: „Das weiß ich nicht.“ — Vorl.: „Haben Sie nicht nachher die ganze Schuld auf den Trog schieben wollen? Gernern Sie sich dessen? Haben Sie nicht zu ihm gesagt, er möchte die Sache auf sich nehmen, Ihre Eltern seien reich, die wollten ihn mit Geld entschädigen?“ — Heeb erwiderte darauf nichts. Es beginnt sodann in gleicher Weise die Vernehmung des Trog, welcher in den wesentlichen Punkten geständig ist, daß er seinen eigenen Stock, so wie den des Heeb und den Regenschirm des Kühn an diesem zerhackt habe. Die Ueberreste waren gesammelt worden und wurden den Herren Geschworenen vorgezeigt: es waren eine Reihe kürzerer oder längerer Holzsplitter, an denen vielfach Blut klebte. Vorsitzender zu Trog gewendet: „Als Sie nun nach Hause kamen, wohin gingen Sie?“ — Trog: „In Heeb's Wohnung.“ — Vorl.: „Hat Kühn, als er so erheblich verletzt war, noch gesprochen?“ — Trog: „Ja, er hat noch geschimpft.“ — Vorl.: „Geschimpft hat er?“ — Er soll gerufen haben: „Mein Gott, Ihr schlagt mich ja todt.“ Heißt das bei Ihnen schimpfen: Das neune ich klagen, jammern. — Als Sie nun nach Holzhausen kamen, was ist da in der Wohnung des Heeb passiert?“ — Trog: „Ich kann mich nicht mehr erinnern.“ — Vorl.: „Sie gerade sollen sich noch besonders mit Redensarten herbeigekommen haben. Als Sie Beide nämlich nach Hause kamen, hat man bemerkt, daß Sie Blut an den Händen hatten, und auf die Frage, wie Sie dazu gekommen, sollen Sie gesagt haben: Sie wären bei dem Grafen Bismarck in Potsdam gewesen; dann hätten Sie aus Ihrer Tasche den abgedroschenen Stockgriff zum Vorschein gebracht und gesagt: „Der Doktor hat mir den Griff verschrieben und der Apotheker hat es „ihm“ zum Einnehmen gegeben.“ Mit dem ihm war offenbar Kühn gemeint. Nun erzählen Sie mal, was später noch zwischen Ihnen und der Familie Heeb sich begab.“ — Es wird von Zeugen bekundet werden, Heeb bezw. dessen Familie habe sich bemüht, die Schuld auf Sie abzuwälzen. — Trog: „Andern Tags kam Heeb's Bruder in unser Haus und sagte, ich sollte es leugnen.“ — Vorl.: „Hat er nicht mehr gesagt? Sie haben früher angegeben, er hätte Ihnen versprochen, Sie sollten, wenn Sie die Sache auf sich nähmen, mit Geld entschädigt werden?“ — Trog: „Das kann sein.“ Es beginnt sodann die Zeugen-Vernehmung, aus der wir nur die Aussagen der Bürgermeister von Holzhausen und Michelbach hervorheben, soweit sie sich auf die Person des Verletzten beziehen. Es sagt aus der Bürgermeister von Holzhausen: Kühn war ein kräftiger, breitschulteriger Mann; daß er freischützig gewesen, kann man nicht sagen; er hat sich gegen die Leute immer gut benommen, nur war er etwas dem Trunke ergeben, sonst aber ein friedfertiger Mensch. Seine chirurgischen Kenntnisse wurden in Holzhausen wie in Michelbach sehr geschätzt, sobald er viel zu thun hatte. Er hinterläßt einen Sohn, der jetzt in dem Alter ist, confirmirt zu werden. Der Bürgermeister in Michelbach, wo Kühn lange gewohnt hat, bevor er nach Holzhausen übersiedelte, sagt aus, freischützig war Kühn nie gewesen, dafür war sein Gemüth zu milde; wenn er aber etwas getrunken hatte, so war er wohl etwas rechthaberisch. Er war als Chirurg so geschickt, daß er jetzt geradezu vernicht wird. Nach diesen günstigen Zeugenaussagen wurde durch Vernehmung der übrigen Zeugen das im Wesentlichen oben mitgetheilte Resultat der Vernehmung der Angeklagten im Einzelnen confirmirt. Durch den Wahrpruch der Herren Geschworenen wurden beide Angeklagte der gemeinschaftlich und mittelst gefährlicher Werkzeuge verübten Körperverletzung, durch die der Tod des Kühn verursacht wurde, schuldig gesprochen. Die von den Vertheidigern gestellte Frage nach mildernden Umständen wurde verneint. Das Urtheil lautete auf eine Zuchthausstrafe von je 8 Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf gleiche Dauer. (Heute wird verhandelt wider die Dienstmagd Wilhelmine Martin von Wissenbach wegen Kindesmords.)

* **Personalie.** Herr Regierungs-Supernumerar Gustav Schmitt hier ist vom 1. März ab als Magazinverwalter an dem Kön. Brunnen-Comptoir in Niederseifers bestell worden.

* **Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins** beschloß in seiner letzten Sitzung, von dem Anerbieten des Gemeinderathes Gebrauch zu machen und die Bürgermeisterei zu ersuchen, durch Herrn Stadtingenieur Richter einen Fußweg durch den Walddistrikt „Grub“ mit 6 bis 7 pSt. Steigung abstecken zu lassen. Dieser Weg würde sowohl nach der Kapellenstraße, als auch nach der Kapelle selbst Abzweigungen erhalten. Die Kosten übernimmt der Verschönerungs-Verein. Eine Commission, bestehend aus den Herren Wahl, Diez und v. Gd., soll an Ort und Stelle Einsicht nehmen und weitere Anträge stellen. Die Rechnungsprüfungs-Commission hat die 1886er Rechnung geprüft und richtig befunden; in Folge dessen wurde dem Kassirer Herrn Kaufmann Wald Entlastung erteilt. Gelegentlich des Anbringens der Porträts der verstorbenen Vorstandsmitglieder Herren v. Heemskerck, Habel, Käsebieter und Rücker im Saale des Wartburghauses soll (womöglich am Sonntag den 13. März) eine kleine Festlichkeit veranstaltet und dazu sollen der Vorstand und die Mitglieder, sowie die Freunde des Vereins öffentlich eingeladen werden. Die Vorbereitungen zu dem Feste wurden einer besonderen Commission, bestehend

aus den Herren Wahl, Dieb, Berger, Kalb und Wald, übertragen. Weiter wurde beschlossen, für den Saal auf dem Barthurm je eine gelungene Büste Sr. Majestät des Kaisers und Königs, sowie Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen anzufaufen. Künftig finden die Vorstandssitzungen im Hotel „zum grünen Wald“ statt.

* **Der Allgemeine Vorauß- und Spartaßen-Verein, G. G.**, nahm in seiner am Sonntag Abend im Saale zur „Stadt Frankfurt“ stattgehabten General-Versammlung den Jahresbericht für 1886, erstattet von Herrn Director Seher, entgegen. Daraus erhellt, daß das Ergebnis des Geschäftes ein zufriedenstellendes gewesen, wenn auch der Umschlag gegen 1885 etwas kleiner war (M. 11,665,232.99, d. h. gegen 1885 weniger M. 445,861.45, gegen 1884 mehr M. 3,023,676.30). Der Verein hat an Voraußfällen M. 195,487.70, an Wechsel M. 83,934.30, an Konto-Korrent-Debitoren M. 383,376.16 und Guthaben auf Bank- und Giro-Konten M. 70,578.61, besitzt an Effekten M. 174,699.28, in Cassa M. 28,097.11. Dagegen schuldet der Verein an Konto-Korrent-Kreditoren (Vereinsmitgliedern) M. 231,679.74, an Spartaßen-Einlagen M. 334,835.21, an Darlehen M. 191,395. Das Geschäftsvermögen beträgt an Stammeinlagen M. 147,998.77 und an Reservefond M. 622,128.73. Als besonders erwähnenswert wurde die Thatsache angeführt, daß auch im Vorjahre Verluste dem Verein nicht erwachsen sind, daß dormalen nicht ein Posten in gerichtlichen Streitverfahren sich befindet und daß das Verhältnis des eigenen Vermögens zu dem fremden, dem Verein zur Verfügung stehenden ein solches ist, welches eine durchaus solide Grundlage des Geschäftsbetriebes darstellt. Die aus letztem dem Verein erwachsenen Einnahmen auf Gewinn-Konto bezifferten sich auf M. 48,001.09, die Ausgaben auf M. 37,325.3, sodaß ein Reingewinn von M. 10,685.56 verbleibt. Die General-Versammlung beschloß, den Reingewinn in Gemäßheit des Voraußschlages des Vorstandes und Ausschusses zu verteilen wie folgt: 10% zum Reservefond mit M. 1063.80, 5% Abschreibung auf Inventar-Konto mit M. 146.50, 6% Dividende mit 7986.48, Remuneration an die Vereins-Beamten M. 1025, Uebertrag auf Gewinn-Konto für 1887 M. 416.78. Bei der Ergänzungswahl des Ausschusses fiel die Stimmenmehrheit auf die bisherigen Mitglieder Herren Kaufmann B. Gahn, Schlossermeister Chr. Pimper, Installateur R. Kölsch und, als neugewählt, Ländermüller Philipp Schäfer. Die Zahl der hiesigen, d. h. Mitglieder des Vereins mit Stammanteil ist in 1886 von 545 auf 583 gestiegen.

* **Kaiser-Tombola.** Eine von dem Bildhauer Keil in Bronze modellierte Reiterstatue des Kaisers auf dem historisch bekannten Schlachtfeld „Sadowa“ (größtes Format) ist von dem aus Madrid hier weilenden Don Segismundo Grafen von Laffer, Bruder des ehemaligen k. k. sächsischen und k. k. bayerischen General-Consuls und Banquiers in Warschau Barons von Laffer, aus Verehrung für die erlauchte Person unseres Kaisers anlässlich des bevorstehenden 90. Geburtstags-Jubiläums Sr. Majestät in großmütigster Weise zum Besten der Wohlthätigkeits-Verein Wiesbadens als Geschenk gewidmet worden. Demnach wird besagte Reiterstatue, die hier bei den Herren Zumbach & Hensel öffentlich ausgestellt ist, in einer zu veranlassenden Tombola, deren Ziehung am 21. März d. J. stattfinden hat, unter dem hohen Patronat Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Frau Prinzessin Elisabeth von Schaumburg- Lippe und der gefälligen Leitung des Herrn Admirals Werner zum Besten des deutschen Kriegervereins ausgelost werden. Es werden von heute ab 3000 Loose zu 1 Mark in allen Buch- und Kunsthandlungen zum Verkauf ausliegen.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Wade-Blatt“ 288 Personen.

* **Aus Frankfurt, 6. März,** wird gemeldet: Von dem Schiffer Bernhard ist am hiesigen Nadelwehr der seit Monaten vermißte Philologe Bachfeld gefunden worden, für dessen Auffindung eine Belohnung von 1500 M. ausgesetzt war. Gewaltthuren fehlen. Seine Baarschaft wurde noch vorgefunden.

Kunst und Wissenschaft.

* **Professor Mannsdaedt** ist vom 1. October ab mit einem fünf-jährigen Contract als Erster Capellmeister der hiesigen Oper engagiert worden.

* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 8. März: „Die Zauberflöte“ (Saraïro: Herr Heller als Gasi). Donnerstag den 10.: „Die Hugenotten“ (Marcel: Herr Heller als Gasi). Samstag den 12.: „Der Postillon von Conjean“. Sonntag den 13.: „Geinrich VIII.“ — Schauspielhaus: Dienstag den 8.: „Goldfische“. Mittwoch den 9.: „Sie weiß etwas.“ Hierauf: „Flotte Bursche“. Freitag den 11. (zum erstenmale): „Der Hofnarr“. Samstag den 12. (neu einführt): „Romeo und Julie“. Sonntag den 13.: „Doctor Klaus.“

* **Am 100-jährigen Geburtstag Frauenhofer's**, des bedeutendsten Optikers unseres Jahrhunderts, fand in München, wo er gelebt und sein Andenken durch ein Standbild geehrt wird, eine akademische Feier statt, welcher mehrere Minister, die Spitzen der Behörden und zahlreiche Professoren der Universität bewohnten.

Aus dem Reich.

* **Der Kaiser empfing** am Sonntag Nachmittag den Präsidenten des Reichstags und bemerkte demselben, er habe sich nur schwer entschlossen, den letzten Reichstag aufzulösen, er sei jedoch dazu genöthigt gewesen, da trotz der von ihm befohlenen Darlegung hinsichtlich der Ueberlegenheit der Nachbarn die Opposition die Militärvorlage in dem als notwendig

erkannten Umfange nicht bewilligt habe. Man hätte ja hoffen können, daß eine solche Vorlage nach dem Beispiele Frankreichs einstimmig angenommen werden sollte, allein diese Hoffnung hätte getäuscht. Um so erfreulicher sei es für ihn, jetzt der Erwartung Raum geben zu können, daß die Vorlage nunmehr mit großer Majorität angenommen werde. Hinsichtlich der Beziehungen zum Papste bemerkte der Kaiser, er sei schon bei der Thronbesteigung des jetzigen Papstes von dessen friedliebender Gesinnung überzeugt gewesen und habe deshalb den Papst als Schiedsrichter in dem Karolinenstreite angerufen. Er hoffe, auch die künftigen Verwicklungen würden sich binnen Kurzem in vollem Umfange friedlich lösen.

* **Nach Beendigung der Stichwahlen** sind nunmehr 393 Reichstags-Abgeordnete definitiv gewählt. Drei Nachwahlen sind noch erforderlich, davon zwei wegen Doppelwahl Bennigsen's und Richter's und eine wegen Ablehnung der Wahl seitens Jagdewitz's; endlich muß nach der vorläufigen Ermittlung des Stichwahl-Ergebnisses in Merseburg-Querfurt die Wahl durch das Loos entschieden werden, weil die beiden Candidaten Neubart (Reichspartei) und Panja (deutsch-freimüthig) bei der Stichwahl je 12,047 Stimmen erhielten. Nach den bisherigen Meldungen, die allerdings hinsichtlich der Parteistellung der Gewählten namentlich bei den vereinigten Parteien nicht ganz zuverlässig sind, würden sich obige 393 Mandate auf die einzelnen Parteien wie folgt vertheilen: Centrum 98, Deutschfreisinnige 33, Allg.-Völkischer 15, Conservative 82, National-liberale 102, Polen 12, Reichspartei 34, Sozialdemokraten 11, Welfen 4, ferner 1 Däne und 1 Fraktionsloser. Wie nachträglich gemeldet wird, ist in Merseburg-Querfurt bei der Entscheidung durch das Loos Neubart gewählt worden.

* **Die kirchenpolitische Commission** des Herrenhauses hat schon mehrfach Beschlüsse mit 10 gegen 10 Stimmen gefaßt, die betr. Anträge also durch Stimmengleichheit abgelehnt. Letzteres soll auch das Schicksal mehrerer, auf Erweiterung der Zugriffsrechte der Vorlage gerichteten Anträge des Bischofs Ropp gewesen sein.

* **Aus Bremerhaven** wird der „Nordb. Allg. Btg.“ mitgetheilt, dort angelaufene belgische Schiffe erzählten, außer dem bereits erwähnten französischen Kriegsschiffe sei auch ein russisches Kriegsschiff in den belgischen Gewässern gesehen worden. Der Gouverneur von Belgien, der übrigens demnachst einen Ausflug nach dem Festlande zu unternehmen beabsichtige, habe die Belgoländer darauf aufmerksam gemacht, sich mit Proviant zu versehen.

* **Meldungen aus Rußland** zufolge fällt das Kriegsgericht sein Urtheil über die Anstößlichen. 9 Militärpersonen wurden zum Tode, 5 Civilpersonen zu 15 Jahren und 1 Offizier zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Die fremden Consuln thaten einen Collectivschritt zwecks Aufhebung der Vollstreckung des Urtheils, damit die Verurtheilten ein Gnadengesuch nach Sofia einreichen können. Nach den in Sofia aus den Provinzen vorliegenden Meldungen herrscht überall vollkommene Ruhe. Aus Sofia, 7. März, kommt die Nachricht, das amtliche Blatt melde, an den in Rußland zum Tode verurtheilten 9 bulgarischen Offizieren sei das Todesurtheil vollstreckt worden. Capitän Bolman, der ebenfalls zum Tode verurtheilt worden war, sei russischer Unterthan und deshalb dem deutschen General-Consul überwiesen worden. Das Blatt fügt hinzu, daß nach Vollstreckung des Urtheils der deutsche General-Consul der Regentenschaft eine Note zugestellt habe, worin es heiße, daß nach dem ihm durch den russischen General-Consul Hittom zugewandenen Informationen 7 von den mit den Waffen in der Hand ergriffenen Offizieren, wovon bereits an zweien das Urtheil in Rußland vollstreckt wäre, russische Unterthanen seien; dieselben seien auch so zu behandeln. Die Regentenschaft erwiderte, ausgenommen Bolman seien alle Verurtheilten bulgarische Unterthanen, was dieselben auch im Verdorfe ausgestanden hätten. Es scheint, daß die Regentchaft geneigt sei, gegen die Uebrigen wegen des Anstandes verurtheilten Militär- und Civil-Personen Gnade zu üben.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Etwas für das jehtige schlechte Wetter.

Gerade so nöthig wie warme Bekleidung sind die bekannten Apotheker R. Voh'schen Katarripillen, um Schnupfen, Husten und Katarrh zu befeuchten. Voh'sche Katarripillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Viebrich in der Hofapothek. Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (M.-No. 2560.) 357

Dem Aufhören des Hustens muß gewöhnlich die Schleimlösung vorangehen — die Erhaltung durch gute Kost hat gehobene Verdauungskraft zur Voraussetzung. Nach beiden Richtungen leisten, wie ärztlich bezeugt, die **Sodener Mineral-Pastillen** (erhältlich in allen Apotheken à 85 Bfg. per Schachtel) die besten Dienste. Herr Dr. med. Auer, Landeshut in Bayern, schreibt: Die erhaltenen **Sodener Mineral-Pastillen** haben einer jungen Klosterfrau, die fünf Wochen hindurch an Bronchial-Katarrh gelitten hat, vorzügliche Dienste geleistet. 28

Neuheiten! Prachtvolle Frühjahrmäntel, Jaquets, Regenmäntel. E. Weissgerber, gr. Burgr. 5. 6106

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt **Keppel & Müller, Kirchgasse 45.** 8414

Druck und Verlag der H. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellensberg in Wiesbaden

(Die heutige Nummer enthält 40 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Grosse

Kurz-, Weiss- und Wollwaaren-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 10. und nöthigenfalls Freitag den 11. März, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Fräulein E. Knefeli wegen Geschäfts-Aufgabe im Ladenlocale

3 Schützenhofstrasse 3

sein gesamtes Waarenlager, bestehend in Wolle, Baumwolle, Strümpfen, Socken, Beinlängen, Woll- und Baumwollröcke, wollenen Tüchern, Herren- und Damenjacken, Herren- und Damenkragen und Manschetten, Halsbinden, Corsetten, Krausen, Schürzen, Knöpfen, Garnen, Kurzwaaren etc. etc., öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Freitag Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr kommt die Laden-Einrichtung, bestehend in 1 Theke mit Schubladen, Real mit Untersatz, 1 Glasschrank mit Schiebthüren, diverse Reale und 1 Waage zum Ausgebot. Bemerkt wird, daß sämtliche Waaren nur guter Qualität sind.

301

Gg. Reinemer, Auctionator und Taxator.

Größte Auswahl in den so sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickereien

ohne Apprêt zu Fabrikpreisen bei

Geschwister Broelsch,
10 große Burgstraße 10.

42

(F. a. 221/1.)

Wegen Aufgabe des Geschäfts

lasse ich mein Lager in Kurz-, Weiß- und Wollenwaaren am 10. l. Mts. versteigern. Bis dahin Ausverkauf zu und unter Einkaufspreis.

E. Knefeli,
24 Metzgergasse 24.

6488

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft sowie dem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mein (seit 1865 bestehendes) Geschäft in

Colonialwaaren, Spirituosen und Kurzwaaren

von Ecke der Adler- und Schachtstraße nach meinem neuen Hause

Ecke der Walram- und Sedanstrasse

verlegt habe. Es wird wie bisher mein eifrigstes Bestreben sein, meine Abnehmer durch gute Waaren und reelle und billigste Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

H. Burkhardt,
Ecke der Walram- und Sedanstraße.

6592

Tanz-Unterricht

ertheile Montags, Donnerstags und Sonntags im Saale „Zur Stadt Frankfurt“. Aufnahme fortwährend. Privat-Unterricht (Zeit nach Wunsch).

K. Müller, pract., theor. geb. Tanzlehrer,
Faulbrunnstraße 9.

6190

Vorläufige Anzeige.

Sämmtliche zum Nachlasse der Fräulein von Heller gehörigen Mobilien, welche in der demnächstigen Haupt-Annonce näher bezeichnet werden, kommen Donnerstag den 17. März d. J. im grossen „Römer-Saale“ hier, Dohheimerstraße 15, durch den Unterzeichneten zur Auction.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

370

Tapeten! Tapeten!

Zur Saison empfehlen ihr mit allen Neuheiten auf's Reichste ausgestattetes Lager in

Tapeten und Decorationen,
sowie Reste in beliebiger Stückzahl, letztere zu Fabrikpreisen.

Grosheim & Wagner,
11 Kirchgasse 11.

6336

Empfehlung.

Joseph Linkenbach, Tapezирer, Sellmundstraße 49, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als junger Anfänger in allen in's Tapezирerfach einschlagenden Arbeiten bei geschmackvollster Ausführung und billiger Preisberechnung. 6586

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

5784

Am 23. März 1887 beginnen die nächsten Quartalskurse in: **Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Wollfach, Putzmachen, Rahmen- und Webe-Arbeit, Bügeln, Blumenmachen, Deutsch, Buchführung, Pädagogik, Kunstnähen, Kunststicken, Spitzenklöppeln, Knüpf-Arbeit, Zeichnen, Malen, Aetzarbeit, Lederschnitt, Holzschnitzerei.**

Seminar für Handarbeits- und Zeichen-Lehrerinnen. **Fachklassen** zur berufsmässigen Ausbildung in Kunst-Handarbeit und Malerei.

Jahresberichte und Prospekte, auch über das mit der Anstalt verbundene **Pensionat**, sowie nähere Auskunft durch **Die Vorsteherin:**

Emserstrasse 34.

Julie Victor.

Gelegenheitskauf!

Bedeutend unter Preis:

Eine Parthie

**Handtücher, Gläsertücher, Servietten
und Tischtücher,**

sowie **Reste von Madapolam, Piqué und
Leinen bei**

**Friedrich Bickel,
Wilhelmstraße 34.**

5243

Strickbaumwolle, weiss und ungebleicht,
Strickbaumwolle, unifarben und gemustert,
Doppelgarne von Schickhardt & Cie.,
Merinogarne, deutsche und englische Fabrikate,
Rockbaumwolle in ungebleicht und farbig

empfehlte zu bekannten billigen Preisen

6406

Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.

Eine Parthie

Schweizer Stickereien

zu enorm billigen Preisen empfiehlt

Simon Meyer,

252

17 Langgasse 17.

8 Langgasse, J. Wehrheim, Langgasse 8,

empfehlte bei grösster Auswahl
alle Neuheiten in **Sonnenschirmen, En-tout-cas** in
allen Farben und Qualitäten.

Reparaturen, sowie das Ueberziehen der Schirme
aut und billigt.

6709

Die Strohhut-Fabrik

von **H. Denoël, kleine Burgstraße 5,**
zeigt hiermit den Empfang der neuen Modelle für die
Sommer-Saison an.

Strohhüte werden zum Färben und Faconnieren an-
genommen und bestens besorgt.

6077

Ein **Piano**, gutes Fabrikat, 1 feuerfester **Cassenschrank**
mit **Tresor**, 1 **Mahagoni-Cylinderbureau**, sehr gut er-
halten, preiswürdig zu verkaufen **Mauergasse 15.**

6501

Atelier für Zahnleidende von C. Bischof, Friedrichstraße 28, I.

Sprechstunden: Vormittags von 9-12 Uhr.

Nachmittags von 2-5 Uhr.

5130

Sonntags nur Vormittags.

Zurückgesetzte

6575

Spitzen-Fichus und Echarpen,

sowie

Spitzen jeden Genres

empfehlte zu ganz billigen Preisen

Langgasse 40. Adolf Kalb, Langgasse 40.

Corsetten neuester Façon,

mit kurzer Hüfte und hochschlürrend, sowie **Confirmanten-
Corsetten** und **Cachemir** für Confirmanten Kleider sehr
billig; alle **Kurzwaren, Strick- und Häkel-Baumwolle**
empfehlte **Elise Grünwald, Taunusstraße 26.** 5934

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und baldigem Weg-
zug von hier verkaufe mein grosses Lager in

Schweizer Stickereien

und gestickten Roben,

sowie **leinenen Klöppelspitzen**
von heute ab zu **Selbstkostenpreisen.**

A. Kussmaul aus St. Gallen.

Mainz:

6007

41 große Bleiche 41.

Sonnen-Schirme, Spitzen-Schirme,

En-tout-cas vom letzten Jahre offerire ich in besten
Qualitäten zum **Selbstkostenpreise** und darunter.

Gleichzeitig beehre ich mich den Empfang einer **sehr reich-
haltigen Auswahl** neuer, aparter

Sonnen-Schirme, Spitzen-Schirme, En-tout-cas
anzuzeigen.

V. Leopold-Emmelhainz,

Hof-Lieferant,

6267

32 Wilhelmstraße 32.

Putz-Cursus.

Den geehrten Damen zur gef. Mittheilung, daß der **Cursus**
zur Anfertigung von **Hüten, Hauben u. s. w.** am **15. März**
beginnt. Es ist den geehrten Damen Gelegenheit geboten, für
ihren und ihrer Angehörigen Gebrauch selbst anzufertigen.
Hochachtung

Clara Back-Glaubitz,

Mauritiusplatz 6, I. Etod.

6223

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnaturen**
billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.**

Weißtuchereien aller Art

übernimmt zu den billigsten Preisen Frau Günther,
Langgasse 22, Strh., 1 und Frankenstraße 16, I. 5908

Sonnenschirme

in unübertrefflich reicher Auswahl
empfiehlt die Schirmfabrik von

Geschwister Brichta,
Langgasse 31.

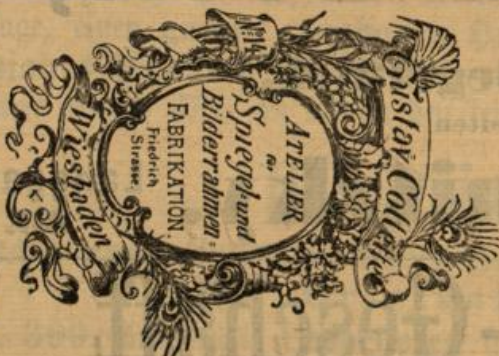
6751

Pferde- und Bügeldecken

2 1/2 und 3 1/2 Mark per Stück.

4198 **Michael Baer, Markt.**

Friedrichstraße 14.



Friedrichstraße 14.

Zur Frühjahrssaison empfehle:

Waschtisch-Garnituren

in großartiger Auswahl und in bunt, die fünftheilige
Garnitur von 4 Mark 50 Pfg. anfangend.

**Weisse Porzellan-Geschirre
und Glas-Waaren**

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Jacob Zingel,

13 große Burastraße 13.

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fleck 2 Mk., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei Fr. Raker, Goldgasse 21, 2 St. I. 5011

J. Weissmantel,

Kirchgasse
11,

empfiehlt sich im Reinigen, Wischen, Abhobeln, sowie
im Umlegen alter Parquet-Böden. 5268

A. Leitz, Gärtner,

Adelheidstraße
No. 17,

empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von
Biergärten. 6177

Bettfedern, Daunen, fertige Betten,
einzelne Theile, als: Matratzen, Oberbetten,
Plumeaux, Kissen, woll. Schlafdecken, Steppdecken.

Größte Auswahl! Billigste Preise!

5219 **Friedr. Rohr,** Taunusstraße 16.

**Im Auktionslocale Mengasse 9
(Eingang Ellenbogengasse)**

stehen complete Speisezimmer-, Wohn- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, sowie alle Arten einzelne
Möbel, als: Spiegel-, Kleider- und Bücher-
schränke, Kommoden, Garnituren, Sopha's,
Betten, Pfeilerspiegel mit Trumeau, ovale
und viereckige Spiegel, Tische, Stühle, Bilder,
Matratzen, Plumeaux, Kissen, Bett- und Tisch-
decken etc. etc. zum Taxationspreis zum Verkauf.

355 **Bender & Co.,** Auktionatoren.

Bei Frau Martini Wwe.,

Manergasse 17,

sind zu verkaufen: Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel zu
sehr billigen Preisen, französische Betten mit hohen Häuptern,
auch gleichtheilige Kopfsaar- und Seegrass-Matratzen, Deck-
betten, Kissen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchen-
schränke, Anrichte, große und kleine Reale, alle Sorten Stühle,
Sessel, Sopha, 1 Garnitur in Plüsch, 1 do. in Fantasiestoff,
Spiegel, Bilder, Secretär, 2 Kommoden mit Schreibaufsatz,
Kommoden, Waschkommoden, auch Nachttische mit und ohne
Marmor, Kleiderständer, runde, ovale und viereckige Tische,
spanische Wände, Flaschen, Gläser, Figuren, Nippvasen, Kaffee-
service, große Parthie Porzellan, sowie eine große Parthie
Bettstellen, gebrauchte mit Sprungrahmen und Strohsack, 1 guter
Mahagoni-Fischl und Möbelwägelchen. 6251

Möbel werden Mainzerstraße 40 wegen Be-
sitzwchsel sehr billig abgegeben: Ein hoch-
feines englisches Bett, Garnitur in Plüsch, zwei französische
Betten, Waschkommode, Nachttisch, feiner, schwarzer Schreib-
tisch mit Aufsatz, 6 Eindebetten, Kleiderschränke, Spiegelschrank,
Kommoden, Spiegel mit Trumeau, Teppiche, Schreibbureau,
Delgemälde, Schützenbüchse, Tische, Stühle, Lampen, Lüster,
Etageres, Küchenschrank, sowie Küchen- und Gartengeräthe,
ein Neufundländer Hund u. s. w. 6502

Pianino, sehr gut, billig zu verk. Taunusstraße 43, I. 6548

Pianino (franz.), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 3932

Ein **Flügel** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3662

Eine **Chaise-longue**, 1 **Causense**, sowie **Kopfsaar-**
und **Seegrass-Matratzen** billig zu verkaufen bei
16953 **A. Lecher**, Adelheidstraße 42.

Eine **Chaise-longue** und eine **Badewanne** billig zu
verkaufen. Näh. Exped. 6538

Ein franz. **Bett** mit **Kopfsaar-Matratze** sehr billig abzugeben
Louisenstraße 31, Parterre. 6483

Ein vollst. gutes **Bett** zu verk. Helenestraße 15, I. 6572

Neue Betten für 54 Mark zu verkaufen kleine Schwal-
bacherstraße 5, Parterre. 5277

2th. **Kleider- u. Küchenschränke** zu verk. Manerg. 12. 4555

Ein **Ausziehtisch** in Eichen, schön und solid, für 80 Mk.
zu verkaufen Röderstraße 16. 6603

Eine **Baden-Einrichtung** für ein Speisereigeßth zu
verkaufen Marktstraße 13. 22487

Ein **gut erhaltener Pelzrock** zu verkaufen.
Näh. Kranzplatz 3. 95

Grosse Burgstrasse
No. 4,

H. Stein,

grosse Burgstrasse
No. 4,

empfiehlt in **grosser Auswahl sämtliche Neuheiten** in

Regenmänteln

Jaquets

Promenades, Visites,

Kinder-Mänteln etc. etc.

prima Herrensneider-Arbeit,

vom einfachsten bis elegantesten Genre

 **zu sehr billigen Preisen.** 

Anfertigung nach Maass.

5790

Marquisen-Drill,

extra schweres Segeltuch,

empfiehlt in **allen Breiten**

6614

Langgasse
30.

Jos. Raudnitzky,

Langgasse
30.

Ausstattungs-Geschäft

von

Taunusstrasse
No. 39.

Gustav Schupp,

Taunusstrasse
No. 39.

Vertretung und Lager der Firma Georg Amendt, Frankfurt a. M.

Specialität:

Complete Betten und Bettwäsche.

Matratzen, Kissen, Plumeaux, Steppdecken, wollene Bettdecken,
Matratzen-Drelle, Barchent, Flaum-Drell,

prima Leinen für Betttücher, Kissen- und Plumeaux-Ueberzüge,

„ Damaste für Plumeaux- und Deckbett-Ueberzüge,

„ carrirte Bettzeuge und feine waschächte Cattune.

== Sämmtliche Stoffe im Ausschnitt oder fertig gearbeitet. ==

Vorzüglich gereinigte Bettfedern, Daunen und Eyderdaunen. — Anerkannt beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissions-**
weise Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt
besorgt **6 Nerostrasse 6, Wiesbaden.**

16457

Die Eishandlung von H. Wenz, 4 Spiegelgasse 4,

beehrt sich, wie seit 25 Jahren, heute am 1. März wieder ergebenst mitzutheilen, dass die sämtlichen Eisvorraths-räume genügend gefüllt sind und wieder für kommende Saison bei billiger und reeller Bedienung bereit stehen. 5928

Restauration Kraft,

Schwalbacherstraße 3.

Habe heute ein Billard aufgestellt und empfehle dasselbe zur gefälligen Benutzung. Auch steht für kleinere Gesellschaften ein schönes Local mit Clavier zur Verfügung. Verbreite ein ausgezeichnetes Glas Bier, rein gehaltene Weine und guten Mittagstisch von 50 Pf. an. Wärme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit; gute, reelle Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittet
6615

Achtungsvoll Jos. Kraft.

Restaurations-Uebernahme Römerberg 13.

Die vormals „Dietrich'sche Restauration“ habe ich am heutigen Tage übernommen.

Für gutes Bier, Wein u., Ia Apfelwein, sowie gute Speisen werde bestens Sorge tragen. Für Gesellschaften ist noch einige Tage in der Woche ein Vereinslocal zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Fritz Kreideweis.

6767

Aechter Med.-Tokayer Ausbruch

ist das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten. Erhältlich in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Originalflaschen à Mk. 3, 1.50 und 75 Pfg. bei

4744

R. Friederich, Lauggasse 37.

Empfehle in bekannter Güte Wiener, Erlanger, Münchener, sowie die Salon-Biere der Brauereien der Brüdergemeine Neuwed und Niederwendig in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen. Alleinverkauf des kohlensäuren Mineralwassers ersten Ranges „Johannisbrunnen“ Bollhaus, Sessen-Rassau.

Heinrich Faust,

Wellrichstraße 33.

6686

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
ausgelassenes Schmalz „ 70 „
„ ganzes Schmalz „ 60 „
„ Schweinelenden „ 90 „
Schwein-Nieren „ 65 „
prima Hausmacher Leberwurst „ 80 „

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen
empfiehlt
97 Karl Schramm, Schweinemehger,
Friedrichstraße 45.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 46 Pf.

Kalbsteule „ 50 „

empfiehlt H. Mondel, Metzgergasse 35. 6195

Kaffee,

roh und gebrannt, ohne Aufschlag so lange Vorrath reicht, zu alten Preisen, Zucker per Pfund 28 Pf.

6612 J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Aechter Stachelbeer- und Johannisbeerwein zu
verlaufen Lauggasse 53. 4230

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

prépariert aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker; kostet
nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorrätzig und immer frisch bei:
Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg,
Eduard Krah, Theehandlung.

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.
Englische Mischung „ „ „ 2.80.
Bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant S. M. d. deutsch. Kaisers.

(H. 6170.) Preiscurante und Proben stehen zu Diensten. 21

Gaedke's Cacao

entölt u. aufgeschlossen, ist von Autoritäten der Medicin u. Chemie
als Fabrikat ersten Ranges anerkannt. Derselbe zeichnet sich aus durch
geringen Fett- und Aschengehalt, hohen Nährwerth, Reinheit u. feinen
Geschmack. Zu beziehen en gros von P. W. Gaedke — Hamburg.
Detail-Verkauf in den meisten besseren Geschäften. — Man verlange

Gaedke's Cacao.

42

(H. 4 296/.)

Friedrichsdorfer Zwieback

stets frisch von Gustav Arrabin empfohlen
8409

M. Foreit, Lauggasse 7.

Ia Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg., Ia Qualität
Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg., Ia Roastbeef per Pfd.
60 Pfg. Lauggasse 51. 5925

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mk. 20 Pf.,
geräucherten Schwardenmaggen — „ 80 „
Schinken, ohne Knochen per Pfund 1 „ — „
empfiehlt Louis Behrens, Lauggasse 5. 5495

Frische Sendung

große, geräucherte Lachsforellen
per Stück 20 Pfg.,

holl. Bücklinge per Stück 8 Pfg.

empfiehlt
6496

Mart. Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Drangen

per Stück 6, 8 und 10 Pf., im Duzend billiger.

6613 J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Ia Salz-Gurken per 100 St. 50 St.
Mk. 2.—, 1.25,

empfiehlt
6494

Mart. Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Knorr's grüne Schneidebohnen

in $\frac{1}{10}$ Pfd.-Paquets 30 Pfg. (entspricht
1 $\frac{1}{2}$ Liter Büchsenbohnen).

Knorr's Wurzel-Kräuter-Suppe

in $\frac{1}{5}$ Pfd.-Paquets = 5 Portionen 25 Pfg.,
ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller
zubereitet, sind besonders im Winter weit billiger
als jede andere Conserve und der Gesundheit
äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth.

Zu haben in allen besseren Colonial- und Delicatessen-
Handlungen. (Stg. 110/2.) 42

Sämmtliche Delicatessen von C. H. Knorr
empfehlte **A. Schirg, Königl. Hoflieferant.** 4225

Schwarzwälder Flocken-Mehl

bietet als besonders ausgiebig eine wesentliche Ersparnis
und ist für die feinsten Backwaren vorzuziehen.

No. 0 10 Pfd.-Packet Mk. 2.40 5 Pfd. Mk. 1.25.

No. 1 10 " 2. " 5 " 1.05.

6486 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Pfd. **Frische Süssrahmbutter** Pfd.
Mk. 1.15. Mk. 1.15.

6489 **C. W. Leber, Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.**

Rümmel-Käse

im Ausschnitt per Pfd. 40 Pfg.,

in ganzen Laiben " 35 "

(für Wiederverkäufer billiger) empfehle

6 28 **Hch. Eisert, Neugasse 24.**

I^a gelbe Speise-Kartoffeln

per Pfd. 24 Pfg. empfehle **Mart. Lemp,**
6495 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.**

Milch,

täglich dreimal frisch gemolken, per Liter 20 Pf. bei Landwirth
W. Kraft, Dohheimerstrasse 18, Seitenbau. 6376

Gute Äpfel per Kump 50 Pfg. und höher **Nicolas-**
strasse 22 im hinteren Hof, Barterre. 24053

2 Stück frische Eier 11 Pfg., bei Mehrabnahme billiger,
30 Dohheimerstr. 30, Ecke der Wörthstr. 2a, Laden. 5795

Kartoffeln, feinste blaue, noch einige Centner billigt
abzugeben **30 Dohheimerstrasse 30, Hinterhaus.** 5189

Tauben- und Hühnerfutter,

bei Abnahme von mindestens je 10 Pfd.:

Wicken per Pfd. 12 Pfg.,

Gold-Erbfen " " 10 "

Linsen " " 15 "

empfehle **Mart. Lemp,**
6497 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.**

Sonnenberg No. 165 eine frischmelkende Kuh
zu verkaufen. 6258

Eine Partie **Wauersteine** zu verkaufen. **Näh. Friedrich-**
strasse 36, Vorderh., 1 Stiege links. 5875

Für Fussböden.

Neue Patent-Oelfarbe,

unter Garantie binnen 6 Stunden trocknend,

per Pfund **50 Pfg.**

Die Farbe trocknet rasch und fest und ist das Nachkleben
der Fussböden hierdurch vollständig beseitigt.

Haupt-Depot bei Wilh. Heinr. Birck,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Antimerulion, Carbolineum,

Mittel gegen Hausschwamm, empfiehlt

5 01

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.



Wilh. Linnenkohl,



15 Ellenbogengasse 15,

empfehle:

3719

Ofen- und Herdohlen,
gewaschene Rußohlen,
Rohlscheider Anthracit-u.
Flamm-Würfellohlen,
Rohlscheider Steinkohlen-
Briquettes,
Rohlscheider Anthracit-
Würfel-Cokes,
Gadcoles a. d. h. Gasanstalt,
Patent-Rundofen-Cokes,
Brannkohlen-Briquettes,
buch. Holzohlen,

in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Lohnchen und
Dressd. Feueranzünder,
ferner aus meiner Holzschneide-
u. Spalterei verm. Maschinen-
betriebs:

1. **Classe Buchen- und**
Kiefern-Scheitholz, ganz
und beliebig geschnitten und
gespalten, sowie
fein gespaltenes Kiefern-
Anzündholz und
Kiefern-Abfallholz in
jed. m Quantum,



August Koch,



Langgasse 43, I. Etage,

empfehle:

21414

Ia melirte fette und halb-
fette Kohlen,
Ia Ruß I, fett u. halbfett,
gew. mel. Kohlen, halb
Stück, halb Rüße III,

beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Ia Stückohlen,
entschw. Patent-Rohes,
Brannkohlen-Briquettes,
Anzündholz, fein gesp.,
Buchenholz in Scheitern,

Rußkohlenengries,

billigster Brand für Säulen- und dergl. Ofen, sowie auch
für Küchenherde wieder vorrätig.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holzhandlung,
23516 Ellenbogengasse 15.



Kohlen.



Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu
Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus
Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenohlen à Mk. 15.—

Ia Stückohlen à " 19.50

Ia gew. fette Rußohlen à " 19.50

(beste Sorte) à " 19.50

Ia gew. Anthracit-Ruß-

ohlen (beste Sorte) à " 22.—

Ia Brannkohlen-Briquettes à " 25.—

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei **Herrn Adolf Kling,**
Kirchgasse 2. 100

per Fuhr von
1000 Kilogr.
über die
Stadtwaage
netto comptant.

Herren-Hemden

von tadellosem Stoff und Sitz
liefert **Carl Claes, Bahnhofstrasse 5. 6154**

Vorhangtüll zum Ausbessern,
Vorhangspitzen und **Vorhanghalter**

empfiehlt **Georg Wallenfels, Langgasse 33. 6371**

Nur 10 Pf. Neue **Flicklappen** in allen nur denkbaren
Stoffen zu verkaufen **Webergasse 46. 3265**

Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(21. Fortf.)

Als die Mittagszeit heranrückte, versammelte man sich nach und nach im Speisesaal.

Consuelo hatte ihr liches Morgenkleid mit einer dunklen indischen Seidenrobe vertauscht und hielt sich zärtlich an ihres Vaters Seite.

Gregor lehnte in dem Halbdunkel eines Ecdibans und verwandte kein Auge von ihr. Die Verlobung Ocampo's, die ihm derselbe am frühen Morgen selbst mitgeteilt, hatte alle möglichen lichten Hoffnungsgebilde in ihm rege gemacht, denn wenn auch Ocampo's unruhige Blicke oft das schöne Mädchen gesucht, so hatte er selbst doch der Ueberzeugung gelebt, daß er sich mit Consuelo vereinen würde.

Es waren das doch sonderbare Verhältnisse in diesem Hause, die sich vor seinem inneren Auge jetzt mehr und mehr zu lichten begannen.

Ihm gegenüber an der offenen Thüre, die in den Corridor führte, stand Anastasia und lehnte ihren Kopf sanft gegen den Arm ihres Verlobten.

Felden sah ihr Profil und mußte sich gestehen, daß der Schnitt desselben tadellos sei, dennoch trug sie für ihn Etwas in dem Ausdruck ihres Gesichts, das ihm immer das Gefühl des Heimwehs geben würde, falls er mit ihr leben müsse. Sie blieb für ihn ein kaltes Marmorbild, das seine Seele nie zu beleben vermöchte. Ihre Leidenschaften schienen ihm mehr aus den Gedanken, als aus der Seele zu kommen. Er verstand sie nicht.

Und abermals suchten seine Augen Consuelo, die ihren Arm in den ihres Vaters gelegt und langsam mit denselben in den großen Zimmer auf und nieder ging. Ihre Gestalt war kaum mittelgroß, aber von wunderbarer Harmonie, der edle Künstlerkopf wurde linienförmig von dem schlanken Halse getragen und über dem feinen Gesicht, das ihm heute noch bleicher als gewöhnlich schien, lag ein feierlicher Glanz, der, so dünkte es ihn, Ruhe und Glück geben mußte, wo sie erschien.

Auf alten Bildern in florentinischen Museen hatte er ähnliche Köpfe gesehen — mit wem mochte er sie vergleichen?

Romero hatte sich jetzt in einen Sessel gesetzt und die junge Frau war hinter ihn getreten. Ja — das war der Vorwurf zu einer Mignon, wie man sich ihn nicht herrlicher träumen konnte. Die großen, sehnächtigen Augen mit dem feuchten Glanze ungeweinter Thränen, wie sie so unschuldsvoll und hilfsbedürftig in die Ferne blickten. Ach, sie war ja auch eines jener einsamen, wunderbaren Menschenwesen, die geräuschlos über die Erde gehen, in der sie ewig ein Fremdling sind — und denen Götter so unvergleichlich herrlich in seiner Mignon Gestaltung gegeben.

Erst als Richter seinen Arm berührte und ein herzliches Lachen Ocampo's an sein Ohr drang, erwachte er aus seinen Träumen.

„Wissen Sie das Neueste von Don Ernesto Barthels?“ fragte Ocampo, der besten wollte vor Lachen und zu Felden an das Sopha trat.

„Ernesto Barthels?“ fragte dieser, indem er sich im Zimmer umsaß, „ist er nicht zum Frühstück nach Hause gekommen?“

„Nein, er wird auch zweifelsohne nicht kommen, es sei denn, daß wir ihn mit hungrigen Magen, wozu ich meinerseits aber gar keine Lust verspüre, aus der Gefangenschaft befreien würden.“

„Aus der Gefangenschaft?“

Auch Sennor Romero war jetzt näher getreten und während die beiden Damen an der anderen Seite des Zimmers mit einander flüsterten, zog Enrique Ocampo einen Zettel aus der Tasche, auf welchem in etwas ungelassenen Zügen geschrieben stand: daß man sich Don Ernesto's bemächtigt habe, bis man ihn mit 50 Pesos auslösen würde.

„Und wie das?“ fragte Felden.

„Ich denke mir,“ sagte Ocampo, „daß er wahrscheinlich einmal wieder der hübschen Cajetana, der Tochter des Geflügelhändlers, der seitwärts in dem Dörfchen dort eine Hütte hat, nachgestellt, und daß ihn der Alte, ein schlauer Patron, der wohl der Sache auf die Spur gekommen ist, nicht ohne Fesselfeld von dannen läßt. Das ist so ein altes, mexikanisches Recht, von welchem unser deutscher Don Juan wahrscheinlich keine Ahnung hatte.“

„Da traue Einer seinen Leuten,“ sagte Felden, nun auch lachend, „das sind also die Entdeckungsreisen nach Porphyrbildhauereien, denen er auf der Spur zu sein vorgab — statt dessen geht er einem schönen Nestigenkinde nach und bereitet den Herrschaften hier noch Unannehmlichkeiten, da muß ich meinerseits sehr um Entschuldigung bitten.“

„Die Sache ist durchaus nicht tragisch, Doctor,“ sagte Romero heiter, „die Natur hat ihn offenbar mit einem großen Herzen und Sinn für Frauenschönheit begabt, und da unsere schöne Anastasia ihm nie ernstliches Gehör geschenkt und in den letzten Tagen sogar seinen Unterhaltungen ein zerstreutes Ohr lieh, was war da natürlicher, als daß anderswo der Uberschuß an Gefühlen ausströmen mußte.“

„Uebrigens hat er allemal Geschmack,“ warf Ocampo ein, der heute in herrlicher Stimmung war, „daß muß man ihm lassen, diese kleine Cajetana ist ein nettes Kind, die auch junge Leute zu nehmen weiß — und sich sicher ihm nicht leicht ergibt.“

„Da wird mir freilich nichts übrig bleiben, als diesen herzkranken Jüngling auszulösen,“ sagte der Doctor seufzend.

„Aber vor heute Abend sicher nicht,“ rief Richter von der anderen Seite. „Strafe muß sein und man darf ihm diese Art Abenteuer, von welchem das gegenwärtige wohl nicht das erste ist, nicht zu leicht machen. Ich denke, mit zwanzig Thalern ist die Sache abgethan. Ich werde das für Sie übernehmen, Don Gregorio, ich kenne die Leute aus der Praxis. Gegen Abend reiten wir hinüber.“

„Aber hat der Indianer nicht 50 Pesos verlangt?“

„Verlangt wohl, aber die Leute lassen sich handeln, besonders wenn der Verbrecher zu der Hacienda gehört. Ich setze wenigstens voraus, daß sich seine Liebe noch im ersten Stadium befindet.“

„Ich glaube, das Herz wird ihm nicht darüber brechen,“ lächelte Ocampo, „er scheint mir nur hochgradig in der Phantasie zu sein.“

„Nein, die Liebe wird bei ihm niemals zum Schicksal werden — er ist kein tragischer Charakter und dieser meiner Ueberzeugung verbannt er es auch, daß ich ihn zu meinem Reisebegleiter erwählte. Er hat außerdem für diese Rolle unbezahlbare Eigenschaften.“

Jetzt war auch Anastasia hinzugekommen und redete ihrem unermüdblichen Anbeter auf eine liebenswürdige Weise das Wort, so daß sich ihr schwer widerstehen ließ.

„Außerdem,“ fügte sie ihrer langen Rede hinzu, „hatte ich mir die hübsche Cajetana längst als zukünftiges Kammermädchen ausgesehen — und ich bin eigentlich die Schuldige, die Don Ernesto zuerst auf dieselbe aufmerksam machte, indem ich ihn auf einem Spazierritt mit, mich zu ihr zu begleiten.“

„Dann ist er um so strafbarer,“ sagte der alte Herr Romero, „wenn er in Gesellschaft einer schönen Dame Augen für ihre zukünftige Kammerzofe hat, übrigens ist Cajetana nicht die einzige, die von ihm bemerkt wurde, frage nur Herrn Richter.“

Papa Richter lächelte, aber er machte nicht gerne den Angeber und befiel es lieber für sich, daß Ernesto Barthels nicht immer nur bei ihm eingekerkert war, wenn er von Doctor Felden in die Brennereien geschickt wurde.

(Fortf. folgt.)

Miethcontracte

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefunde:

Ein kinderloses Ehepaar (Rentner) sucht Wohnung von 2 Zimmern und Küche in freier Lage per April. Näh. Exped. 6702

Ein ganz einfach möblirtes Zimmer von einer ruhigen Dame sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 27, 3 St. h. 6700

Angebote:

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407
Adelheidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

Adelheidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651

Adelheidstrasse 18 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. per 1. April d. J. zu verm. 3532

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelheidstrasse 56 ist die elegante Wohnung im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspiz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisestraße 16, Laden. 531

Adlerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. J. Rückert, Feldstraße 10. 1444

Adlerstraße 29 ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

Adlerstraße 40 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April z. verm. 5339

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 9

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphsallee 41 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern Parterre oder 2. Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 6391

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 10

Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

Adolphstraße 5 sind im Hinterhaus, Dachstock, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Johann Dormann Wwe., Albrechtstraße 19. 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

Albrechtstraße 33b eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. H. C. Meier, Moritzstraße 21. 4930

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellstrichstraße 9. 15

Albrechtstrasse 43 (obere, freigelegene) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Goethestraße 1, II. 4229

Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592

Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1826

Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384

Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei Hrn. Bind, Bel-Etage. 4253

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder auch schon früher zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745

Dohheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493

Dohheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18

Dohheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 24 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Al. Dohheimerstraße 5 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6056

Al. Dohheimerstraße 6, 1 Treppe hoch, ist ein freundl., leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5317

Eckstraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21

Elisabethenstrasse 13, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. c. mit Gartenbenutzung zu verm. Näh. Part. 23797

Elisabethenstrasse 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Gartenbenutzung u. c. auf 1. April zu vermieten. 3810

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 18 (früher 20) ist die Bel-Etage weggugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. 23022

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Gartenbenutzung auf gleich oder später z. vm. 5639

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 147

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April weggugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstraße 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 9 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten.

Feldstraße 4 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April vermieten. Näh. Röberstraße 14.

Feldstraße 15 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau 1. April zu vermieten.

Frankenstraße 5 eine Mansarde auf 1. März zu verm. 53

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 räumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 238

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 30

„Villa Prince of Wales“, Frankfurterstraße 4 ist unmöblirt zu vermieten. 41

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 58

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine 1. Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. für sogleich oder 1. April z. v. 23

Friedrichstrasse 8 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Parterre.

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r.

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung im Hinterhaus 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 45 sind 2 vollständige Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Etage links.

Friedrichstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Einzusehen von 10 Uhr ab.

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause.

Geisbergstraße 20, Parterre

5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. c. mit Gartenbenutzung 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Geisberg (Zdsteinertweg 3) in der in großem Garten gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und 1. Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst.

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör 1. April 1887 zu vermieten.

Helenenstraße 5, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

im Hinterhaus.

Neuenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdh., P. 23408

Neuenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Neuenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Neuenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschluß, 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

Mundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Mundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Mundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 23004

Mundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaaerenladen. 23545

ermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1. St. 176

ermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

ermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

errngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

errngartenstraße 8 freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

errngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

errngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

ochstätte 23 ist ein Logis zu vermieten. 5370

ohnstraße 3 ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

Jahnstraße 5 im Vorderhaus eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Stb. P. 6222

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschluß) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9—12 Uhr. 23913

Karlstraße 10 (an der Rheinstraße) ist eine ruhige, freundliche Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Etage. 5359

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker, Frontspitze 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschluß. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Huthaden, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

Kirchgasse 2a, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

Kirchgasse 14, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 30, Vorderhaus („Karlstrüher Hof“), ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Näh. bei R. Holstein. 4710

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 45 sind zwei einandergehende Dachkammern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5838

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 23687

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel-Etage

mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Langgasse 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Der guten Lage wegen sind die Räume für ein Geschäft sehr geeignet. Näh. daselbst. 5542

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 6517

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 33

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543

Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

Lehrstraße 35, Ecke d. Röderstr., 1 fl. Logis a. 1. April s. v. 5937

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mit vermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

Louisenstrasse 15

- möblierte Zimmer mit und ohne Pension.** 23522
 Louisenstrasse 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151
Louisenstrasse 18, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5955
 Louisenstrasse 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6556
 Louisenstrasse 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963
 Louisenstrasse 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266
 Louisenstrasse 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

Mainzerstrasse 14 die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartennutzung an eine ruhige Familie f. preiswürdig zu vermieten. 5336
 Mainzerstrasse 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Marktstrasse 14 (Ellenbogensgasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstrasse 29. 3463
 Mauergasse 15 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167
 Mauritiusplatz 2, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487
 Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 34
 Moritzstrasse 8, Stb., 1 e. möbl. Zimmer zu vermieten. 6413
 Moritzstrasse 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23930

Moritzstrasse 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35
 Moritzstrasse 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514
 Moritzstrasse 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

Moritzstrasse 29 sind Wohnungen von vier Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. W. Kimmel, Wellstrasse 28. 5341

Moritzstrasse 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4322
 Moritzstrasse 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847
 Moritzstrasse 48, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. in der Werkstätte. 6627
 Moritzstrasse 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120
 Mühlgasse 2 sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 3358
 Müllerstrasse 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

Müllerstrasse 4, Bel-Etage, neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenschleier, sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostrasse 11a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3856

Nerostrasse 23 ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. verm. 2844

Edte der Nero- und Röderstrasse 39 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald.** 22742

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Nerothal 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostrasse 6 bei Herrn Glücklich. 1926

Reugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Nicolastrasse 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

Nicolastrasse 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

Nicolastrasse 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 39

Nicolastrasse 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

Nicolastrasse 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolastrasse 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 41

Nicolastrasse 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 42

Nicolastrasse 24 ist gleicher Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228

Nicolastrasse 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 21712

Oranienstrasse 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör; im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Oranienstrasse 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör a. April z. vermieten. Näh. i. Baden. 5835

Oranienstrasse 23 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5413

Oranienstrasse 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Oranienstrasse 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996

Oranienstrasse 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Philippstrasse 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

Parfweg 2 (vorherige Parfstrasse), „Villa Germania“, ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

Philippstrasse 15, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

Philippstrasse 21

ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3089

Philippstrasse 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Querstrasse 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstrasse 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinstrasse 8 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstrasse 16a. 44

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstrasse 15 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020

Rheinstraße 25 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Strb. 23120

Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1. St. 48

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., billig zu vermieten. Näh. Parkstraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

Rheinstrasse 68 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49

Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. 50

Scholz, Rechtsanw. 50

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzufl. v. 11—12 Uhr. 594

Rheinstraße 82 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Westliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Röderallee 18, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 6457

Röderallee 24, Villa Eliza,

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderallee 82, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

Röderstraße 5, 1. St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

Saalgasse 3 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5808

Schiersteinerweg ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 2627

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54

Schlichterstraße 15 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Koblenguz und allem Zubehör zu vermieten. 2581

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schützenhofstraße 1,

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde per 1. April zu verm. Näh. bei A. Bretthelmer. 3468

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1. Tr. 5138

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2. St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 19, 1. St., 3 Zimmer u. zu verm. 5902

Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32, Allee-Ende, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Bauwesen als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152

Schwalbacherstraße 73 ist eine fl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. h. 264

St. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

St. Schwalbacherstraße 9 eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April c. zu verm. Näh. Michelsberg 28. 6573

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435

Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662

Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660

Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24188

Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstrasse 23 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

Taunusstrasse 27 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

Taunusstrasse 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23910

Taunusstrasse 41 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspitze sofort zu verm. 6417

Taunusstrasse 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstrasse 57, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

Wallmühlstrasse 20 Wohnung, 3 Zim., Küche, bill. z. vm. 4391

Wallmühlstrasse 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walramstrasse 7 ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

Walramstrasse 8 (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243

Walramstrasse 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

Walramstrasse 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 4, Hinterhaus, sind drei Mansarden und eine Küche auf 1. April zu verm. Näh. im Möbellager. 6381

Webergasse 50 im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5922

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Webergasse 38 im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

Al. Webergasse 10 ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

Weilstrasse 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

Weilstrasse 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

Wellrichstrasse 20 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5635

Wellrichstrasse 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2694

Wellrichstrasse 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellrichstrasse 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

Wellrichstrasse 25 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 4691

Wellrichstrasse 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

Wellrichstrasse 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594

Wellrichstrasse 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761

Wellrichstrasse 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264

Wellrichstrasse 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629

Villa Wilhelmsplatz 2

(zum Alleinbewohnen) per 1. April zu vermieten. Anzusehen Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr. Näh. im Sanbureau Wilhelmstr. 15. 4857

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Wilhelmstrasse 3, Hochpartr., comp., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermiet. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

Wilhelmstrasse 4 ist der erste Stock per 1. April zu vermieten. A. Weber & Comp. 5386

Wörthstrasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstrasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wörthstrasse 5, 2 Tr., 5 Zimmer, Küche u. z. vm. 3015

Wörthstrasse 6, Ecke der Rhein- und Wörthstrasse, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353

Wörthstrasse 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstrasse 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Wörthstrasse 10 Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948

Wörthstrasse 12, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstrasse 9, Part. rechts. 23589

Das Haus Rainzerstrasse 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Kerothal 6. 38

Villa Reuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 22906

Das neuerbante Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Das Haus Häfnergasse 4, zunächst der Webergasse, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 6 bei Lehmann Strauss. 5742

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

In dem Neubau Zahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. J. Heuss, Rheinstraße 72. 4499

Eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Wöthestr. 1, 2. Stock. 1070

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. c. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164

Eine elegante **Hochparterre-Wohnung**, 6 Zimmer u. c., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren **Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags**. 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Kengasse 16. 2574

Eine Wohnung, direct am Walde, bestehend aus 7 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 5355

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Waschküche, Keller, Bleichplatz, Garten ist auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 5383

In der herrschaftlichen **Villa** (obere Kapellenstraße) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage von 3-4 Zimmern mit Zubehör, Sitzplatz in schattigem Garten sofort oder später an ruhige Leute preiswürdig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 32 im Möbelladen. 6092

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche u. Zubehör) an ruhige Leute zu verm. Friedrichstr. 12. 6562

Wohnung zu vermieten bei Gärtner **Gross**, Wellritzthal. 2582

Villa Schönthal an der Sonnenbergerstraße ein schönes Logis mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Exped. 6339

Zu vermieten per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Rohren“, Neugasse. 833

Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern und Küche mit Abfluß, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 4990

Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10-12 und von 3-5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

Möbl. Wohnung Rheinstraße 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochelegante möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u. c., zu verm. Offerten unter F. N. 109 an die Exped. 3550

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf 1. April zu vermieten. 6044

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Sofort oder später

zu vermieten: 3 große, 1 kleines Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Etage, frei und lustig, gutes Haus, zu 800 Mark. Näh. Expedition. 6743

Zwei kl. möbl. Parterrezimmer zu verm. Frankenstraße 5. 6387

Drantsenstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möbliert) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979

Salon u. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp. 2839

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göttestraße 20, Parterre. 66

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Drantsenstraße 25, Hinterhaus 1 Etage. 21564

Groß. eleg. möbl. B. f. 20 Mk. zu vm. Faulbrunnstr. 10, III. 1701

Ein möbliertes Zimmer per 1. April, sowie eine leere Mansarde sofort zu vermieten Dohheimerstraße 15, 1 St. h. 5521

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3788

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Adelheidstraße 65, Parterre. 6257

Ein schönes, geräumiges, möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension. per 1. April zu verm. Näh. Dohheimerstraße 2, B.-Et. 6375

Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten Drantsenstraße 2, 2 St. h. 2203

In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372

Zwei kl. ineinander. Mansarden zu verm. Hellmundstr. 34. 6292

Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Miether per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 48, Werkstätte. 3174

Zwei schöne **Läden** mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

Wilhelmstraße 2a bei Ph. Eckhardt ist sogleich ein **Laden** zu vermieten. 70

LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 71

Wilhelmstraße 2 ist der **Eckladen** und der **Laden nebenan, Rheinstraße**, zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre**. 1413

Marktstraße 13 ist der **Eckladen** mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter **Laden** mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann Heintze mann, Taunusstr. 57, II. 1406

Bahnhofstraße 9 ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 21914

Taunusstraße 39 ist der **mittlere Laden** mit einem angrenzenden Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989

Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

Goldgasse 15 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2612

Laden mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883

Gr. Laden m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu herger., per April zu verm. Faulbrunnstr. 10. N. i. 3. St. 3805

Ein großer **Laden** zu vermieten Kirchgasse 34. 1956

Friedrichstraße 37 ist ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 5307

Ein **Laden**, auch als Comptoir passend, billig kleiner **Laden**, zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

Friedrichstraße 31 sind die **Wirtschafts-Localitäten** nebst Wohnung zum 1. April anderweitig zu verm. 3851

Ein größeres **Local** in Mitte der Stadt an einen Verein abzugeben. Näh. Exped. 6052

Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950

Werkstätte Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Helle Werkstätte od. Lagerraum auf 1. April z. v. Karlstr. 38. 1002

Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 72

Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 2758

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Zahnstraße 2, Part. 50 0

Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße No. 2. 2312

Comfortable möblierte Zimmer.

Frau Dr. Philipps,

früher Mainzerstraße 6a,

jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10, empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

50 Pfg.

Haar-Pfellen, schildkrotirt.

Patent-Zahnbürsten,
welche keine Borsten verlieren. Reiche
Auswahl in **Frisirkämmen, Staub-**
kämmen, Kinder-Reifkämmen,
schildkrotirt.

Billigste Preise!

6224

J. Keul, 12

Ellenbogen-
gasse 12, grosses Galanterie- und
Spielwaaren-Magazin.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.
Pfandstücke w. gut bez. D. Birnzwieg, Weberg. 46. 2587

Wie schützt man sich in erlaubter Weise möglichst gegen die Anwendung des Impfgesetzes und vor den Gefahren des Impfgiftes?

Vortrag, gehalten im hiesigen „Verein für volksverständliche Gesundheits-
pflege“ am 2. März 1887 von H. A. Securius.

(Schluß.)

IV. Der zweite Absatz des §. 18.

Es bleibt der Vollständigkeit wegen noch übrig, einige Bemerkungen
betreffs des zweiten Absatzes des §. 18 hinzuzufügen.

Denselben gemäß haben die einzelnen Bundesstaaten Bestimmungen
zur „Ausführung“ des Impfgesetzes getroffen. Selbstverständlich sollten
solche Bestimmungen, welche als Impf-Regulative oder auch Ausführungs-
gesetze bezeichnet worden sind, den Bestimmungen des Impfgesetzes
entsprechen, was aber leider nicht in allen Regulativen der Fall, wie
aus folgendem Beispiele ersichtlich ist.

In der Kortkampfschen Ausgabe des Reichs-Impfgesetzes nebst
Ausführungs-Bestimmungen des Bundesraths und der Einzelstaaten ist,
Seite 74 beginnend, ein „Impf-Reglement“ und zwar dasjenige für den
Regierungsbezirk Bielefeld abgedruckt, und es heißt darin: „§. 10. Sind
Impflinge in den bestimmten Terminen nicht gestellt worden, so hat der
Impfarzt sogleich nach Beendigung des Termins dem Amts- oder Guts-
Vorsteher resp. der Polizei-Verwaltung in Städten hiervon Anzeige zu
machen. §. 11. Für diejenigen, welche ohne gesetzlichen Grund gefehlt
haben, hat der Impfarzt die nächste Impf-Station, sowie die Zeit des
dort angelegten Termins zur nachträglichen Vornahme der Impfung,
bzw. Wiederimpfung, zu bestimmen.“

Der Wortlaut dieser beiden Paragraphen widerspricht den §§. 1 und 7
des Impfgesetzes. Nach §. 1 hat nicht der Impfarzt, sondern jedenfalls
der Angehörige des impfpflichtigen Kindes den Zeitpunkt der Impfung
innerhalb des Kalenderjahres, in dem das Kind impfpflichtig ist, zu
bestimmen. Demzufolge hat auch nach §. 7 die Anzeige wegen unter-
lassener Impfung erst „nach dem Schlusse des Kalenderjahres“ zu erfolgen.

In demselben Bielefelder Impf-Reglement wurde dem §. 9 des Impf-
gesetzes (wonach es heißt, daß von den Landes-Regierungen „eine
angemessene Anzahl von Impf-Instituten zur Beschaffung und Erzeugung
von Schutzpocken-Lymphe eingerichtet werden“ sollen) eine ganz seltsame
„Ausführung des Impfgesetzes“ zu Theil, wie aus den folgenden Para-
graphen ersichtlich ist.

„§. 28. Das Impfgeschäft beginnt in jedem Bezirk damit, daß eine
entsprechende Anzahl von Impfungen vorgeimpft wird. Der betreffende
Gemeinde- oder Guts-Vorsteher, resp. Polizei-Verwalter in den Städten
hat den dieserhalb an ihn ergehenden Requisitionen der Impfsärzte
nachzukommen und die bestellten Impflinge an den bezeichneten Ort zur
festgesetzten Zeit zu entsenden.“ (!!)

„§. 31. Von diesen vorgeimpften Kindern werden alsdann nach 8 Tagen
am ersten Stationsorte des Impfbezirks die übrigen Impflinge des Bezirks
geimpft, resp. wiedergeimpft. §. 34. Der Bezirks-Impfarzt hat darüber zu
bestimmen, zu wie viel Weiter-Impfungen ein vorgeimpftes Kind ver-
wendet werden kann.“ (!!)

Wie schon erwähnt, steht im Impfgesetz nichts davon, daß man die
Abimpfung vom geimpften Kinde zu dulden braucht. Die Kinder sind
im Gesetz nicht als zum „Impf-Institut“ erforderliche Lymphherzeugungs-
Gegenstände bezeichnet; es ist auch schon grausam genug, daß die
Kälber und Kühe zur Erzeugung der Lympe geknebelt und noch ander-
weitig gequält werden.

Betreffs des Schlusssatzes des §. 18 des Reichs-Impfgesetzes ist zu
erwähnen, daß die Zwangs-Impfung bei Ausbruch einer Pocken-

Epidemie in Preußen, abgesehen von den Provinzen Hessen-Nassau und
Schleswig-Holstein, besteht.

Es würde zu weit führen, aus der Kortkampfschen Ausgabe des
Reichs-Impfgesetzes, und zwar aus den Erläuterungen zu §. 18, die bezüg-
lichen Bestimmungen der übrigen 26 angegebenen Theile Deutschlands auch
nur kurz anzudeuten. Es sei aber noch erwähnt, daß für Oldenburg,
Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuß
(ältere Linie) und Bremen kurzweg gesagt ist: Eine Bestimmung über
Zwangs-Impfungen bei dem Ausbruch einer Pocken-Epidemie besteht
nicht. Diesen sieben Staaten stehen also zwanzig mit mehr oder weniger
Impfzwang bei Pocken-Epidemien gegenüber, wenn solcher bei einigen
auch nur im Polizei-Erlassengesetz angeordnet ist.

Schließlich sind noch Einzelheiten aus den Reichstags-Verhandlungen
gelegentlich der Beratung des §. 18, in dem vorgenannten Buche Seite 50
beginnend, hier anzuführen, woraus sich eine wichtige Folgerung über die
gebräuchliche Militär-Impfung ergibt.

Bezüglich der Schlusssatzbestimmung des §. 18, welche lautet: „Die in
den einzelnen Bundesstaaten bestehenden Bestimmungen über Zwangs-
Impfung bei dem Ausbruch einer Pocken-Epidemie werden durch dieses
Gesetz nicht berührt,“ hatte der Abgeordnete Windthorst (Meppen) „im
Gegensatz zu dieser Schlusssatzbestimmung“ folgenden Wortlaut beantragt:
„Die in den einzelnen Staaten in Bezug auf das Impfwesen bestehenden
Bestimmungen treten gleichzeitig außer Kraft.“

Der Präsident des Reichskanzler-Amtes, Staatsminister Dr. Delbrück,
gab hierauf folgende Erklärung ab: „Ich glaube ganz bestimmt mich
gegen das Amendement des Herrn Abgeordneten für Meppen aussprechen
zu müssen; nicht weil ich den darin ausgedrückten Gedanken für unrichtig
hielte — der Gedanke ist vollständig richtig — aber weil ich es für
unrichtig halte, einen sich von selbst verstehenden Gedanken auszusprechen.
Ich habe darüber meinerseits gar keinen Zweifel, daß, wenn das Gesetz,
wie es aus der heutigen Beratung hervorgegangen ist, demnächst emanirt,
die gesamte auf das Pocken-Impfwesen sich beziehende Gesetzgebung der
einzelnen Bundesstaaten ipso jure beseitigt ist.“

Ein Gesetz, welches die Ueberschrift hat „Impfgesetz“, welches seinem
ganzen Inhalte nach die bestimmte Aufgabe hat, die ganze Materie, um
die es sich handelt, zu regeln, ein solches Gesetz hebt nach Maßgabe
der Reichs-Verfassung alle dieselbe Materie regelnden
Landesgesetze von selbst auf. Ich würde es für durchaus unrichtig
halten, diesem Gesetze einen solchen Zusatz anzuhängen, den wir bei einer
großen Reihe anderer, ganz analoger Gesetze nicht für nöthig gehalten
haben.“

Dieser letzteren Äußerung gemäß sind also nur die im Impfgesetz
vorgeschriebenen Impfungen gesetzlich. Da nun in Zeiten
ohne Pocken-Epidemien lediglich die Kinder je in den ersten Lebensjahren
und nach zurückgelegtem zwölften Jahre der Impfung unterworfen sind,
so ist beim Eintritt in das Heer eine Impfung gesetzlich nicht erforderlich.

V. Schlusß-Bemerkungen.

Nach dem Grundsatz: „Man soll keine Maßnahme angreifen und
verwerfen, ohne eine bessere nachzuweisen,“ glaube ich diese Blätter nicht
abzuschließen zu sollen, ohne kurz als beste Vorbeugung gegen die
Pockenkrankheit: die öffentliche und die persönliche Gesundheitspflege,
die volksverständliche nach allen ihren Richtungen, also auch für die ein-
zelnen Menschen die innere und äußerliche Reinlichkeit zu
empfehlen. Ist aber dennoch die Pockenkrankheit entstanden, so wird sie
unter den vorgedachten Vorsichts-Maßregeln und wenn von Anfang an
die arzneilose Heilweise, also die sogenannte Naturheilkunde zur Anwendung
gelangt, meist milde und ohne Zuruflaffen von Narben verlaufen. Bei
sofortiger Behandlung mit Wasseranwendungsformen ist die Pocken-
krankheit, und sind auch andere sonst gefährliche Fieber und fieberhafte
Hautauschläge, wie dies viele naturärztliche Berichte nachweisen, nicht
mehr als lebensgefährlich zu bezeichnen. Demnach ist die
von meinem Lehrmeister in gesundheitlichen Dingen, dem verstorbenen
Sanitätsrath Dr. med. Ludwig Fränkel*, gehörte Äußerung durch-
aus glaublich: „Bei Wasserbehandlung ist mir kein Pockenkranker gestorben.“
Also schon allein wegen des gefahrlosen Verlaufs der Pocken-
krankheit bei hydropathischer Behandlung begründet sich die
Forderung der Impfgegner: Fort mit der lebensgefährlichen
Impfung; jedenfalls aber fort mit dem Impfgesetz und dem
Impfzwange!

* In dem ihm gewidmeten Nachrufe ist gesagt: „Seine Heilerfolge
hatten eine derartige Anerkennung gefunden, daß er zu der zwecks einer
Medizinal-Reform des preussischen Staates 1849 nach Berlin berufenen
Konferenz zugezogen wurde.“

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird der rördlich der Albrechtstraße und in der Nähe der Nicolasstraße belegene fiskalische Bauplatz im Flächeninhalt von 10 Ar 49,25 Qu.-M. bei der unterzeichneten Stelle öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß nach 4 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, sondern die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche schon vorher Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 5. März 1887.

230 Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Der Wirthschaftsbetrieb in den neu hergestellten und erweiterten Räumen der **Burgruine Sonnenberg** soll vom 1. April 1887 ab, zunächst auf die Dauer von 5 Jahren, neu verpachtet werden.

Pachtlustige wollen schriftlich unter Angabe des Pachtgebotes bis spätestens zum **12. März d. J.** ihre Offerten verschlossen an die Curverwaltung einreichen.

Nähere Bedingungen sind auf dem Bureau der Curverwaltung, an welches man sich auch wegen eventueller Befichtigung der Ruine wenden wolle, zu erfahren.

Wiesbaden, den 3. März 1887. Der Cur-Director. Ferd. Seyl.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Herzöglichen Park zu „Platte“, Distrikt „Kloppenheimerstein“ und „Pferdeweide“:

52 Raum. buchene Scheite, trocken,

133 „ „ Knüppel, „

500 Stück „ „ Wellen, „

8 Raum. kieferne Scheite,

28 „ „ Knüppel und

225 Stück „ „ Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz und Anfang an dem Silberbache Stellweg bei den Fichten. Dieses Thor ist offen.

Die Holzversteigerung

am **25. Februar l. J.** im Herzöglichen Park hat die Genehmigung erhalten.

Diebrich, den 5. März 1887.

Der Oberförster.

83

Weimar.

Holzversteigerung.

Samstag den 12. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, wird im hiesigen Walddistrikt „Brücher“ folgendes Gehölz versteigert:

5 birchene Stämme von } 15,85 Festmeter,

32 **erlene** „ „ 1,58 „

6 **eichene** „ „ „

3 buchene Stangen 1. Classe,

8 „ 2. „

55 „Raummeter“ buchene Knüppel,

24 **erlene** „ „

15 **erlene** „ „

22 Hundert buchene Wellen.

Erbenheim, den 6. März 1887.

Der Bürgermeister.

333

Born.

Blumendünger

zur Pflege und Zucht von Blumen und Blattpflanzen, seit Jahren mit bestem Erfolg angewandt, empfiehlt in Paqueten
a 25 Pfg. **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 6187**

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

26

Stamm- und Brennholzversteigerung.

Donnerstag den 10. März Vormittags 10 Uhr kommen im Niedernhäuser Gemeindevald Distrikt „Hahnberg“ an neugebauten Abfahrtswegen:

13 sehr schöne Eichenstämme von 15,37 Festmeter,

158 Rntr. sehr schönes eichenes und buchenes Scheitholz,

unter Zahlungsausstand bis zum 1. October l. J., zur Versteigerung.

Versammlung der Steigerer im Ort.

Niedernhausen, den 28. Februar 1887. Der Bürgermeister.

338

Kilb.

Möbel-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 9. März, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug die nachverzeichneten Möbel aus der Villa Sonnenbergerstraße 43 im Auktionssaale

8 Friedrichstrasse 8

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

1 schwarze Salon-Garnitur in rothem Seidenbezug, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 schwarze Salon-Garnitur in schwerem, schwarzem Satinbezug, bestehend in 1 Herren- und 1 Damen-Sopha und 6 Sesseln, 1 prachtvolles Ramin in schwarzem Marmor mit Gas-Einrichtung und 2 sehr schönen Gaslampen, 1 Speiselüster in Bronze, 3 prachtvolle Hänge-Luglampen, 1 Cassenschrant (welcher sich vorzüglich zum Aufbewahren von Geschäftsbüchern eignet, da derselbe 80 Ctm. breit, 56 Ctm. tief und 70 Ctm. hoch ist), 2 Kanape's, 1 Schlafsofa, 1 Mahagoni-Spieltisch, 2 große Tische mit Wachstuch bezogen, 1 Wiener Bank mit 4 Stühlen, 10 Wiener Stühle, 1 eisernes Kindertischchen zum Zuklappen und 2 Stühlchen, 6 schöne Marquisen mit Zubehör, 1 noch sehr guter, großer Zimmerteppich, Vorhänge, diverse Rohr- und Küchenstühle u.

Sämmtliche Möbel sind gut erhalten und wird auf die Taxation derselben keine Rücksicht genommen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

370

Ausverkauf.

Elegante Polstermöbel, Garnituren, Betten, Chaises-longues, woll. Decken,

Decken, Plumeaux, Kissen, Gallerien

werden wegen Räumung zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben, 6810

ferner ein großer Posten

englische crème Gardinen

in den neuesten, elegantesten Mustern

4 Häfnergasse 4.

Herrenkleider w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill. Ver. M. Kiehm, Säuerergasse 17, 2 St. 7090

Getragene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel, Betten u. s. w. werden bestens bezahlt bei **S. Rosenau, Mehrgasse 13.**

6197

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzextract für Lungen-
leiden, Eilen-Malz-Chocolade für Bleichsüchtige.

Das gesundheitsfördernde, in seinem Ge-
schmack ganz vorzügliche **Johann
Hoff'sche Malzextract-
Gesundheitsbier** wird seiner
eminenten Heilkraft wegen bei Lungen-
schwindsucht angewandt.

**Herrn Johann Hoff, Erfinder und alleiniger
Erzeuger der Malz-Präparate, k. k. Hof-
Lieferant, Ritter hoher Orden, in Berlin,
Neue Wilhelmstrasse 1.**

Der berühmte Arzt, **Dr. Pietra Santa** in Paris,
Verfasser des Werkes über die Lungenschwindsucht, sagt:
Das Johann Hoff'sche Malzextract besitzt ernärende,
stärkende, tonische Eigenschaften in hohem Grade, befördert
die Zusammenziehbarkeit der Muskeln, richtet erschöpfte
Körperkräfte wieder auf. Es ist nahrhafter als alle Decocte,
dem Weine vorzuziehen, da es nicht aufregend wirkt.

Weissenbach a. d. Ems, 18. Juli 1886.

Ersuche um gefällige Zusendung von 25 Flaschen Johann
Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier und 5 Pfund Malz-
extract-Gesundheits-Chocolade. Ihr vorzügliches Johann
Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier, welches im wahren
Sinne des Wortes ein Göttertrank genannt werden kann,
steht vermöge seiner eminenten Wirkung bei allen internen
Leiden einzig da, und obwohl ich mich durch den öfteren
Genuß desselben vollkommener Frische erfreue, so kann
ich dieses köstliche Bier nicht mehr lassen und ist mir
dasselbe bereits ein tägliches Bedürfnis geworden.

Heinrich Neumann, Administrator.

**Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg,
Hoflieferant, Schillerplatz 2, H. Wenz, Spiegelgasse 4,
F. A. Müller, Adelsheidstraße 28, H. J. Viehoveer,
Marktstraße 23 und Rheinstraße 17.** 90

JOHANN HOFF's Malz-Chocolade zur Stärkung.

Parquetbodenwichse & Stahlspähne

empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 5102

**Auszüge werden unter Garantie sehr billig
besorgt, sowie das Verpacken von Glas, Porzellan
u. s. w. Kleine Schwalbacherstraße 4.** 6789

Wegzugshalber

sofort billig zu verkaufen:

1 grüne Plüsch-Garnitur, 2 Sopha's, 2 ovale Tische,
1 kleiner, eiserner Cessenschrank, 1 Sessel, diverse Rohr-
stühle, 2 Spiegel mit Goldrahmen u. c. **Friedrichstraße 41,
Parterre links.** 6749

Ein Bleichschub, geschweisst, 4 Meter lang, für einen
Gärtner oder Wirth, ist billig zu verkaufen **Schwalbacher-
straße 32 bei Joh. Wolf.** 6737

**Aus der Hand zu verkaufen ein Badofen, eine Zimmer-
bonche und vier Vorfenster Emserstraße 32.** 5809

34 Mistbeetfenster,

noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. **Näheres
Selenenstraße 12.** 3829

**Aus meiner Kiesgrube im „Königstuhl“ wird von
jetzt ab wieder Kies abgegeben.** 6266

Bernhard Jacob.

1—2 Waggon g. **Ruhdurg** zu verkaufen **Geisbergstr. 11.** 6283

Hausaufsicht

und Arbeit gegen freie Wohnung (3 Zimmer, Küche,
Speisekammer u.) per 1. April, **guteempfohlene,
kleine Familie**, womöglich mit Fachkenntnis gesucht.
Nüftige pens. Unterbeamte bevorzugt. **Näh. Exp. 6912**

Sarastro!

Kennst Du das Gefühl für Ehre und den berechtigten Stolz,
der sich aufbäumt gegen unerbiente Schmach, **Hoffart?!
— Nie hat mein Herz nach Rache verlangt; nur Gerechtigkeit
für mich, damit ich weiterleben kann.**

— Hilf mir, „edler Sarastro“, mit Deiner Weisheit, sonst
muß ich verzweifeln! — 6873

Gesucht eine **Zeitungs-Vorleserin** jeden Morgen von
10—11 Uhr im „Hotel Bloch“, Zimmer No. 41. 6838

Guten und billigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause,
auf Wunsch im Abonnement, **Webergasse 43.** 6163

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferin,

welche längere Jahre in den ersten Confections-, Mode- und
Manufacturwaaren-Geschäften gewesen, gute Zeugnisse besitzt,
sucht ähnliches Engagement. **Off. unter E. E. 12 a. d. Exped. 6712**

Eine selbstständige, durchaus erfahrene **Zuschneiderin** und
Verkäuferin der feinen Damen Confection wünscht ihr Engage-
ment per 1. oder 15. April zu verändern. Gefällige Offerten
unter Chiffre **W. B. No. 40** befördert die Exped. 6269

Modes. Eine zweite Arbeiterin sucht baldigt
Engagement. **Näh. Exped. 6040**

Modes. Eine zweite Arbeiterin sucht baldigt
Engagement. **Näh. Exped. 6283**

Eine t. Büglerin f. Beschäftig. **N. Adlerstr. 21, I., Bk. 5940**

Eine unabh. Frau f. noch die Mittagsstunden zu besorgen oder d.
Putz. e. Ladens zu übernehmen. **Näh. Römerberg 1, Dachst. 6886**

Eine unabh., zuverlässige Person sucht auf gleich Monat-
stelle. **Näh. Mauergerasse 13, Vorderhaus, Dachlogis. 6889**

Eine unabh. Frau sucht Beschäft. im Waschen und Putzen;
dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. **Näh. Schachtstraße 30. 6871**

Eine perfecte **Herrschafstöchin**, im Besitze vor-
züglicher Zeugnisse, sucht Stelle. **Näh. Mauer-
gasse 19, Hinterhaus, eine Treppe.** 6429

Eine perfecte Köchin mit gutem Zeugnis, im Nähen und in
sonst allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren, sucht Stelle.
Näh. Mauergerasse 9, 2 Treppen hoch. 6867

Ein junges Fräulein im Alter von 24 Jahren, welches im
Lehrfache geprüft ist, sowie französischen Unterricht und Klavier-
Unterricht erteilen kann, sucht Stelle zu 2 bis 3 Kindern.
Näh. Kirchgasse 31. 6728

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle
auf gleich. **Näh. im Paulinenstift.** 6705

Ein Fräulein aus guter Familie, welches Sprachkenntnisse
besitzt, im Hauswesen, Handarbeiten, Putz- und Kleidermachen
erfahren, sucht Stelle in feiner Familie als Stütze der Haus-
frau oder auch zu einer einzelnen Dame. Gef. Offerten unter
D. E. 660 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6179

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle. **Näh. Mauergerasse 8, Vorderhaus, Dachlogis. 6452**

Ein Mädchen, welches in der Küche und in allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als solches allein. **Näheres
Faulbrunnenstraße 9, 1 Etage links.** 6872

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, in allen Theilen
der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als
Haushalterin oder Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten unter
W. 27 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6860

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, nähen und bügeln kann, sucht Stelle; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Grabenstraße 9. 7035

Ein Kaufmann, 24er, mit besten Zeugnissen und prima Referenzen, flotter Arbeiter, in doppelter Buchführung und Correspondenz perfect, sucht per 1. April oder später Stelle in der

Wein-Branche.

Offerten unter R. 67 an Haasenstern & Vogler, Düsseldorf, erbeten. (H. 41016) 24

Ein zuverlässiger Herrschaftskutscher, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle a. gleich oder 1. April. R. Exp. 6742

Ein sprachkundiger Kellner sucht Stelle. Offerten unter H. T. an die Exped. erbeten. 7034

Personen, die gesucht werden:

Ladenfräulein

von hier, das im Einkauf bewandert, für ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres bei Haasenstern & Vogler, Langgasse 31. (H. 61030.) 23

Verkäuferin,

sprachkundig und mit der Branche vertraut, dauernd von einem feinen ersten Mode-Geschäft hier zu engagieren gesucht. Franco-Offerten unter W. # 32 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6268

Wir suchen ein gewandtes Mädchen für unser Ladengeschäft.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 32. 6806

Für mein Woll- und Weißwaren-Geschäft suche ein Lehrmädchen aus guter Familie.

Carl Claes, Bahnhofstraße 5. 6827

Tüchtige gute Arbeiterinnen gesucht für ein Damen-Confections-Geschäft. Näh. Exped. 6849

Eine perfecte, gewandte Tailleurwäherin wird für dauernde Arbeit gesucht. Näh. Exped. 5876

Eine geübte Kleidermacherin kann dauernde Beschäftigung erhalten. Nur solche, welche gut und sauber arbeiten, mögen sich melden. Näh. Exped. 6872

Anst. Mädchen kön. d. Kleidermachen erl. Kirchhofsgasse 7. 6747

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Marktstraße 29, 2. Etage. 6277

Ein braves, williges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen. Näh. Marktstraße 11. 5957

Geübte Drückerinnen und Ladirerinnen gesucht bei

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Etanisol-Fabrik, Dohheimerstraße 48c. 3201

Ein unabhängiges Mädchen oder eine Frau ohne Kinder kann gegen guten Lohn und freie Wohnung eine Monatsstelle erhalten. Näh. Emserstraße 4, Parterre. 6879

Eine Wackfrau gesucht Hellmundstraße 36. 6881

Bu der Erziehung seines Kindes (2 Jahre alt) sucht ein Wittwer eine Dame, nicht über 30 Jahre alt. Heiteres Temperament und liebevolle Umsicht das Haupterfordernis. Absolute Vertrauensstellung. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und mit Photographie sub E. W. 14 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6531

Ein tüchtiges Mädchen zu Kindern gesucht Louisenstraße 18, I. 6207

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und serviren kann, für eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 6532

Ein tüchtiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit gut versteht, wird sofort gesucht Marktstraße 14, Parterre. 5939

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Moritzstraße 15, Part. r. 6644

Eine geübte Person (auch Frau) wird zur Verpflegung mehrerer Kinder, wovon das kleinste 5 Jahre alt ist, in ein Geschäftshaus gesucht. Näh. Exped. 6437

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Handarbeit gründlich versteht, zum 15. März gesucht große Burgstraße 10. 6546

Ein einfaches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Wilhelmstraße 30. 6655

Ein anständiges Zimmermädchen auf sofort gesucht im „Hotel Schützenhof“. 6720

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Adolphsallee 32, Parterre. 6861

Ein kräftiges, zu jeder Arbeit williges Hausmädchen wird gesucht. Nur gutempfohlene mögen sich melden. Näh. Exped. 6515

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Parterre. 6826

Ein sauberes, fleißiges Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 3. 6194

Ein einfaches, solides Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Mühlgasse 5. 6894

Ein properes Hausmädchen, welches waschen und bügeln versteht, zum 1. April gesucht Mainzerstraße 29, 1. Etage. 6895

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Bleichstraße 7. 6906

Gesucht auf 1. April nach Diebrich a. Rh. ein braves, williges Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht. Näh. Röderstraße 14, 1. Etage links hier. 6869

Ein Hausmädchen sofort gesucht Hellmundstraße 20, III. 6880

Ein tücht., starkes Mädchen gesucht Nicolassstraße 16. 6914

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt Hellmundstraße 33, Parterre. 7042

Für ein hochfeines Privat-Hotel in einem frequenten Badeorte wird ein tüchtiger, cautionsfähiger Geschäftsführer gesucht. Derselbe könnte eventuell auch die Restauration auf eigene Rechnung führen gegen mäßige Pacht. Offerten sub K. W. 19 an die Exped. 5901

Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 22. 6597

Anstreichergehilfe gesucht Mauergasse 3. 6958

Gärtnerbursche gesucht. Näh. Diebricherstraße 17. 5484

Eine Pfälzer Weingroßhandlung sucht einen jungen Mann mit entsprechenden Vorkenntnissen als Lehrling. Gelegenheit zur vollständigen Ausbildung als Kaufmann ist geboten. Gef. Offerten unter Chiffre D. 287 an die Exped. d. Bl. 5369

Tüchtiger Lehrling findet zu Ostern angenehme Stellung in einem hiesigen Engros-Geschäft. Offerten unter L. O. 407 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6307

Ein Glaserlehrling gesucht.

G. Nothnagel, Selenenstraße 12. 6723

Ein braver Junge kann das Glasergeschäft erlernen.

Philipp Metzler, Louisenstraße 34. 6552

Ein Glaser-Lehrling gesucht.

Wilh. Maurer jr., Friedrichstraße 19. 3355

Ein Ladirer-Lehrling gesucht Mauergasse 3. 6983

Einen Gärtnerlehrling sucht

A. Seibert, Ballmühlstraße 41. 6748

Ein kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Expedition. 5879

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei erlernen bei

Louis Gangloff, Kirchgasse 14. 5815

Zwei Jungen in die Biegelei gesucht.

Fr. Bücher in Bierstadt. 6829

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 5976

Ein Tagelöhner, der Gartenarbeit versteht, aufs ganze Jahr gesucht Schwalbacherstraße 43. 6831

Einige zuverlässige, tüchtige Arbeiter gesucht.

J. B. Zachler, Bleichstraße 4. 6842

Ein Bursche zum Fahren gesucht Marktstraße 4. 6557

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. Mts., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrag nachverzeichnete uns übergebene **Mobilien** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem

„Saalbau Nerothal“,
16 Stiftstraße 16.

Inventar:

- 1 **eichene Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Divan mit Spiegel, 1 stummer Diener, 1 Regulator.
- 1 **hochelegante Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtölette, 2 Nachtschränken, 1 Chaise-longue, 1 Kumpel.
- 1 **nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte**, 2 nußb. Spiegelschränke, 1 Secretär, 2 Bücherschränke, 1 schwarzes und 2 nußb. Verticow's, 1 Herren-Bureau, 2 elegante Damenschreibtische, 1 Kinderschreibtisch, 6 nußb. und tannene 1- und 2thür. Kleiderschränke, 4 große, nußb. Kommoden, Console mit und ohne Marmorplatten.
- 1 **Kameeltaschen-Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 6 Sesseln, 1 Pompabour, bestehend aus 1 Sopha, 4 Sesseln (Fantasiebezug).
- 1 **Rips-Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen.
- 1 **Plüsch-Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damen sesseln, 4 Kanape's, 2 Chaises-longues, 6 franz. nußb. Betten mit Sprungrahmen und Rohhaar-Matratzen, tannene Betten, 2 Kinderbetten, einzelne Rohhaar- und See gras-Matratzen, eine große Parthie Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Kissen, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 6 do. Nachttische, ovale, runde und viereckige Tische, Speise-, Barock-, Rohr- und Strohstühle, 2 egale Goldspiegel mit Trumeau und weißen Marmorplatten, 4 ovale und 6 viereckige Spiegel, 2 Nähtische, Handtuch- und Garderobehalter, 2 Regulateure, 1 Bidet, Herren- und Damenkleider, eine große Parthie Teller, Gläser, Kupfer, Zinn, Candelaber, Leuchter, Lampen, 1 Billardtisch, 5 Regel, 1 noch neue Goldwaage mit Gewichten, 2 große Salon- und 4 kleine Delgemälde, 2 Küchenschränke, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe.

☛ Sämmtliche Gegenstände sind sehr guterhalten und geschieht der Zuschlag auf jedes annehmbare Gebot.

355

Bender & Cie. Auctionatoren.

Grosse Schuh-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr **H. Hollingshaus** in seinem feitherigen Locale

Ellenbogengasse 8

die bei Gelegenheit seines Umzugs ausrangirten **Schuhwaaren**, alle Sorten

Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel

durch die Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Die Auctionatoren:

Bender & Cie.

356

Zur Notiz.

Erlauben uns betreffs obiger Versteigerung Herrschaften, welche gesonnen sind, **Mobilien, Kleider, Weißzeug** etc. zur Auction zu geben, baldmöglichst auf unserem Bureau

9 Neugasse 9

anzumelden.

Dieselben können durch eigenes, zuverlässiges Personal und Fuhrwerk, sowie unentgeltlich abgeholt werden.

Das Interesse unserer werthen Auftraggeber werden wir mit größter Aufmerksamkeit wahren.

Bender & Cie.
Auctionatoren.

355

Wohnungs-Anzeigen

Gefucht:

Ein Fräulein, sehr ruhige Mietherin, sucht zum 1. Juli ein großes oder 2 kleinere Zimmer mit Küche, nicht Hinterhaus oder Frontspitze. Offerten unter **B. 3** an die Exped. 5612

Gesucht von einer Dame 2-3 gutmöblirte Zimmer (Sonnen-
seite, Porzellanofen), womöglich in der Nähe der Curanlagen.
Off. mit Preisangabe unter **E. H. 1150** a. d. Exped. 6458

Ein freundliches, geräumiges, leeres Zimmer in oder nahe
der Hellmundstraße gesucht. Schriftliche Offerten bei Frau
Dr. Petsch, Hellmundstraße 37, abzugeben. 6607

Ein großes oder 2 kleine, möbl., freundl. Zimmer,
nahe der Adolphsallee oder oberen Rheinstraße für gleich oder
1. April gesucht. Franco-Offerten sub **L. M. 16** mit Preis-
angabe an **Haassenstein & Vogler**, Langgasse 31. 24

Damen (Belehrerinnen) suchen ein leeres Zimmer, nahe der
Adelhaidsstraße, zu miethen. Offerten mit Preis erbeten
Adelhaidsstraße 7, Gartenhaus, Parterre. 7079

Möblirtes Zimmer nahe der Marktstraße gesucht. Offerten
an **Joh. Merkel**, Welltrichstraße 15. 6977

Gesucht eine kleine, möblirte Villa von 8 Zimmern
in der Nähe des Curhauses, oder eine
möblirte Wohnung von sieben Zimmern, Küche und
Mansarden, vom 1. April ab drei Monate. Offerten mit
Preis unter **G. W. 19** an die Exped. 6839

Eine Engländerin aus guter Familie sucht Aufnahme bei
einer feinen, deutschen Familie; dieselbe würde Englisch
gegen freie Station erteilen. Adressen unter **H. W.** Garten-
strasse 10, Wiesbaden, erbeten. 6960

Ein junger Mann sucht Kost und Wohnung in anständigem
Hause. Offerten unt. **F. G. 70** in der Exp. d. Bl. erb. 7105

Ein **Local** (Schulzweck), Nähe Souisenplatz, wird für die
Stunden von 9-12 und 2-4 Uhr dauernd zu miethen
gesucht. Offerten unter „**de L.**“ Haupt-Post Wiesbaden
erbeten. 7080

Wirthschaft oder ein dazu passendes
Local, womöglich Mitte der Stadt, zum Be-
triebe einer **Weinwirthschaft** sofort oder per
1. April zu miethen gesucht. Offerten unter
G. M. No. 101 an die Exped. erbeten. 5903

Laden mit Wohnung in guter Lage für Mehrgerei
per 1. October gesucht. Offerten unter
M. M. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Wohnung in guter Lage für Mehrgerei
per 1. October gesucht. Offerten unter
M. M. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Wohnung in guter Lage für Mehrgerei
per 1. October gesucht. Offerten unter
M. M. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Zur Einrichtung einer **Werkstätte** wird innerhalb der Stadt
per 1. April ein geeigneter Raum gesucht. Offerten unter
H. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6929

Ablerstraße 33 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine
kleine Familie zu vermieten. 6874

Adolphsallee 20

weggshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bade-
zimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug,
2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr
günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten
Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5357

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede
8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672

Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern
zu verm. Näh. Part. daselbst. 2270

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von
7-8 Zimmern auf gleich zu
vermieten. Näheres Parterre. 1744

Adolphsallee 37 die elegante 1. oder 2. Etage,
ar. Saal, 5 Zimm., Kammer, 2 Mans. u. zu verm.
Anz. von 11-1 Uhr. Näh. Rheinbahnstr. 4, L. 5110

Adolphsallee 45 ist eine Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Zu-
behör per 1. April oder später zu vermieten. 5868

**Bahnhofstraße 20, 1 Tr., schönmöbl. Zimmer, auch
mit Pension, zu vermieten.** 6536

Bleichstraße 4 ist die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Küche und Zubehör, zu vermieten. 6841

Bleichstraße 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, zu vermieten. 6841

**Bleichstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör,
ganz oder geth. zu vermieten.** 6978

Bleichstraße 10, 1 Tr., ist ein gutmöblirtes, großes Zimmer
an einen oder zwei Herren per 1. März billig zu verm. 5065

13 große Burgstraße 13

ist der 1. Stock, entweder zu 6 Zimmern, Küche, Speisekammer,
2 Mansarden u., oder zu 4 Zimmern u. billig zu vermieten.
Die Räumlichkeiten eignen sich auch sehr gut für ein Geschäft.

Dogheimerstraße 13, 1 Tr., eine Wohnung, ein Zimmer,
Cabinet und Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 2214

Dogheimerstraße 34, Seitenbau, ist eine Wohnung von
2 großen Zimmern, Küche, Mansarde auf gleich oder später
zu vermieten. 6892

Ede der Dogheimer- und Wörthstraße
ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und
Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit
Balkon zu vermieten. 2412

Elisabethenstraße 10 möblirte Bel-Etage mit Küche auf
April zu vermieten. 6823

Elisabethenstraße 10, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 6823

Emserstraße 25 1 großes Parterre-Zimmer mit oder ohne
Möbel zu vermieten. 5640

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus
4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet,
Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April
zu vermieten. **H. Koch-Filius**. 519

Faulbrunnenstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 6819

Feldstraße 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6923

Frankenstraße 14 abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6859

Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung,
2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder
1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6845

Friedrichstraße 10, Hinterhaus 1 Stiege, ein einfach möbl.
Zimmer zu vermieten; auch können daselbst 2 Leute Kost
und Logis erhalten. 6903

Friedrichstraße 20, im Vorschußvereins-Gebäude, ist
der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons,
8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Man-
sarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf 1. April zu
zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuß-
Vereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

Friedrichstraße 34 im Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Mansarden an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 6730

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder geteilt per 1. April zu verm. 23254

Grabenstraße sind zwei schöne Mansarden, geteilt oder zusammen, zu verm. Näh. bei Ph. Nagel, Neug. 7. 6505

Helenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Hellmundstraße 29 möbliertes Zimmer zu verm. 6682

Hellmundstraße 29 möbl. Mansarde auf gleich z. v. 5745

Hermannstraße 4, Parterre, zwei möbl. Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 4219

Hermannstraße 8 sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 6905

Hermannstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 2-5 Uhr. 7051

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Beckel. 1841

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

Hirschgraben 22 ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5936

Jahnstraße 4 eine kleine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7027

Jahnstrasse 22 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden u. auf 1. April zu verm. N. Jahnstraße 24, Part. 4752

Jahnstrasse 24 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4753

Kapellenstraße 2, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2535

Kapellenstraße 2, 2. Etage,

gut möbl. Zimmer zu vermieten.

2535

Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf

1. April zu vermieten:

6 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten.

Näh. beim Verwalter, Kapellenstr. 43. 2152

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. 2. 6847

Karlstraße 2, Vorderh., 2 Et., 2 fr. Zimmer nach dem Hofe gel., nebst Keller z. v. Pr. 200 Mk. 6884

Karlstraße 14, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu verm. 1354

Kellerstraße 5 zwei abgeschl. Zim., Küche u. Zubehör z. v. 7121

Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803

Kirchgasse 14, Vorderhaus, 3 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubeh., per 1. April wegzuz. zu 300 Mk. zu verm. 6830

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde von April ab zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarren-Geschäft. 6901

Langgasse 45 eine heizbare Mansarde sofort zu verm. 7075

Louisenstraße 20, Bel-Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör (auf Wunsch kann auch anstatt Küche 3 Zimmer gegeben werden) zu vermieten. Näh. bei Aug. Boss, Bahnhofstraße 14. 6995

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mauergasse 3/5 ist eine freundliche Wohnung sofort zu vermieten. 6952

Mezgergasse 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. per 1. April zu vermieten. 23916

Nerostraße 10, nahe dem Kochbrunnen, schöne, helle, abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Wasser im ganzen Hause, Waschküche und Trockenspeicher im Hinterhaus (Neubau), auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Preußner, Geisbergstraße 7. 6858

Norikstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 4974

Norikstraße 20 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 6835

Norostraße 23 ist ein kl. Logis zu vermieten. 7076

Norostraße 27 ist ein kleines Logis im Vorderhaus, eine große Dachwohnung und 1 großes Zimmer zu verm. 5845

Norostraße 36 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027

Norostraße 37 Dachwohnung per April zu vermieten. 6868

Nicolassstraße 16 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6915

Nicolassstraße 19, 2. Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5318

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6542

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Platterstraße 7 2 kl. Wohnungen a. 1. April z. verm. 721

Platterstraße 40 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 6947

Platterstraße 48 eine Wohnung, 1 Stiege hoch, 3 oder 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6919

Rheinstraße ist ein großes Thurmzimmer mit Mansarde zum Einstellen von Möbel oder an eine Dame zu vermieten. Näh. Adolphstraße 44, Parterre. 3461

Rheinstraße 7, neben „Hotel Victoria“, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2 1/2 bis 4 Uhr Nachmittags. 23813

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten und allem Zubehör (auch Bleichplatz, Trockenspeicher, Mitbenutzung des Gartens), auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock. 5893

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstrasse 81 sind zwei elegante Wohnungen: 4 Zimmer, Balkon und Zubehör (auch zusammen als eine Wohnung), wegzugshalber unter dem jetzigen Miethpreis sofort zu vermieten. 6155

Römerberg 15 ist ein kleines Logis an ruhige Leute zu vermieten. 6994

Römerberg 28 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 6828

Schillerplatz 3 eine kleine Wohnung zu vermieten durch A. Schirg, Schillerplatz 2. 4441

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lab. 17546

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7086

Stiftstraße 3 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau auf 1. April, sowie 1 großes Part.-Zimmer, welches auch als Werkstätte benutzt werden kann, z. v. 7040

Stiftstraße 24 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer und Küche (Abschluss) und Frontspitze, 3 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3250

Taunusstraße 16, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3059

Walkmühlstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296

Waltamstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 6897

Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414

Weilstraße 12 ein möbliertes Zimmer (nach dem Garten) zu vermieten. 6211

Wellrißstraße 8 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 6878

Wellrißstraße 11 ist die Wohnung von 2 Zimmern und zu vermieten. 6727

Wellrißstraße 33 sind zwei gutmöblierte Zimmer event. auch unmöbliert zu vermieten. 6968

4974 Bellritzstraße 46 ist eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 6851
 6835 Villa „Carola“, Wilhelmstraße 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 5668
 7076 5845
 eine 4027
 5866
 ohne 6866
 6915
 r mit 5318

Wilhelmstraße.

Zwei hübsche, geräumige Zimmer mit abgeschlossenen Vorplatz sind an ein Ehepaar ohne Kinder oder eine alleinstehende Wittwe sogleich oder später billig zu verm. Nur gutempfohlene Personen wollen ihre Adresse unter H. 220 i. d. Exp. abgeben.
 Wörthstraße 22 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6665
Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, P. 1116
 Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern u.) ist auf sofort zu vermieten. Mietpreis 900 Mk. Näh. bei Herrn Viel daselbst. 5669

Eine neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör, im Preise von 700 Mk., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 6400

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu verm. Preis 600 Mk. N. bei Hrn. Weggerstr. Kahn, Wellritzstr. 39. 2349
 Eine Wohnung, 1. Etage, im südwestlichen Stadttheile gelegen, von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. Exped. 1754

Eine kleine, elegante, unmöblierte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche u., ist per 1. April sehr preiswerth zu vermieten gr. Burgstraße 3, Bel-Etage. 5913
 Auf 1. April eine Wohnung zu vermieten Hochstraße 24. 7033

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

Eine kleine Wohnung zu vermieten Adlerstraße 5. 7026
 Eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten Schachtstraße 24. 6907

Eine Mansarde, Küche und Keller auf sogleich oder 1. April zu vermieten Ellenbogengasse 13. 7055

Elegant möblierte Wohnung in bester Lage zu vermieten. Nähere Auskunft im Vau Bureau Friedrichstraße 5. 5553

Möblierte Zimmer mit sehr guter, billiger Pension abzugeben Webergasse 43. 6184

Schöne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24, Parterre. 4390

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5870

Schön möblierte Zimmer billigst zu vermieten Moritzstraße 4, 2. Stock. 2564

Zwei möbl. Zimmer, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten Taunusstraße 41 im Seitenbau. 6645

Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 2, Parterre. 5771

Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möbliert), in nächster Nähe des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei Berges, Blatterstraße 21. 4079

Möbl. Zimmer an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950

Möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Hirschgraben 26. 6096

Möbl. Zimmer Marktstraße 6, Parterre, Thoreingang. 6626

Ein möbl. Stübchen zu verm. Wellritzstraße 19, 5., 2 St. 6639

Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, II. 3773

Möbl. Zimmer frei geworden (Doppelfenster, Porzellanofen, Südseite, Pension, gute Küche) Friedrichstraße 19, 2. Etage. 23164

Ein möbliertes Zimmer mit Pension, 1 St. h., nahe dem Curpark, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 6784

Ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Lehrstr. 12. 6797

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Nicolassstraße 16. 5545

Ein gr. möbl. Parterrezimmer zu verm. Dranienstr. 18. 6844

Schön möbliertes Zimmer mit Cabinetchen an einen anständigen Herrn zu vermieten Elisabethenstraße 5, Gartenhaus. 7089

Ein möbliertes Zimmer und ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Röderallee 2, 1 Stiege hoch. 6916

Möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 7039

Möbl. Mansarde zu verm. Wellritzstraße 39, 1 St. rechts. 7030

Ein separats Zimmer (1. Stock) auf gleich oder später zu vermieten Castelfstraße 6. 6386

Ein großes, fr., leeres Zimmer, 2. Etage, an eine Dame für 8 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. bei Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 61156) 24

Ein großes, behaglich möbliertes, heizbares Mansardzimmer ist an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit Frühstück, zu vermieten. Näh. Emserstraße 9, 1. S. 4906

2 ineinandergehende, freundliche Dachstübchen an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder zu vermieten Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 7049

Gr. l. h. Mansarde an eine ältere Person auf 1. April zu vermieten Moritzstraße 34, 1 Stiege. 6837

Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 7052

Eine Mansarde auf 1. April zu verm. Heleneustr. 15, Strch. 6984

2 Säden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 8965

Hotel Dasch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten. 23526

Laden Michelsberg 4 (der große) auf 1. September zu vermieten. Näheres 1. Etage. 6487

Laden, ein schöner, mit Wohnung u. u., in freier Lage, quenter Lage und für Errichtung einer Metzgerei ganz besonders geeignet, per alsbald oder später zu vermieten. Näheres bei Fr. Heim, 2a Wörthstraße 2a im Laden. 6852

Laden mit Zimmer zu vermieten Grabenstraße 3. 7123

Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979

Mauergasse 3/5 ist ein freundlicher Laden mit Cabinet und Wohnung zum 1. April zu vermieten. 6051

Mein Laden Webergasse 36 ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Hoffpenger Heinrich Kühn Wwe. 6949

Lagerplatz. Ein diebstahlsicherer Lagerplatz mit zwei wasserdichten Remisen auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 12, Parterre. 5510

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2480

Junge Leute erh. Kost u. Logis Grabenstraße 3, 2. St. 6774

Junge Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, 1 St. h. 5724

Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, Strch., 2 St. links. 5739

Reinliche Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 17 bei Houser. Daselbst ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6559

Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggergasse 27. 5949

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Logis Heleneustr. 6, Frontsp. 6794

Zwei reinf. Arbeiter erh. sof. Schlafstelle Castelfstr. 6, III r. 6997

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Bleichstraße 12, eine Stiege rechts. 6766

1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis Adlerstr. 17, Part. 2188

Saalgasse 24, Hinterhaus, schöne Schlafstelle zu verm. 6910

Ein anst. Mädchen kann Schlafstelle erh. Louisenstr. 18, Dachl. 7112

Ein Schüler oder Beamter findet hier in der Friedrichstraße gute Pension. Näh. Exped. 6583

Pension.

Ich suche zu meiner 10—13 jährigen Tochter noch ein gleichaltriges Mädchen aus guter Familie, welches hier die Schule besucht, in die Familie aufzunehmen. Näheres gef. unter C. H. 4 postlagernd Wiesbaden erbeten. 6667

Vorzügl. Pension. Anschluss bei einer feinen Dame. Preis mäß. Näh. Elisabethenstr. 21, 2. St. 6808

Ein Schüler findet Pension und Nachhilfe bei einem Oberlehrer. Näh. Exped. 6634

Eine Dame findet Pension unter angenehmen Verhältn. bei einer alleinstehenden Dame Walramstraße 30. 6890

Zur Geschichte von Kloppenheim und Hefloch.*

1.

Das Dorf Kloppenheim (Klopheim) finden wir bereits 927 unter den Ortschaften des Königsindragaus unter dem Gaufraten Eberhard. Es schenken in diesem Jahre Alfwil und Ada dem Ursula-Stifte zu Köln Güter daselbst, sowie zu Vierstätt, Erbenheim und Wicker. Weiter übermachte 1076 Graf Drutwin dem Kloster Weidenstatt sechs Mark in Kloppenheim und einen Wald mit anliegenden Aedern daselbst zum Begräbnis und zur Seelenmesse seines Vaters Dudo.

Nachdem es 1255 in der Brudertheilung der Grafen Otto und Walram mit der Herrschaft Wiesbaden an die Walramische Linie gekommen war, wurde es 1355 zur Burg Sonnenberg, der Abfindung des Grafen Ruprecht's des Streitbaren geschlagen, von 1404 bis 1605 aber zur Nassau-Idsteinischen und Nassau-Weilburgischen Gemeinschaft gezogen, in welcher es oft genug bei Selbstanleihen als Unterpfand dienen mußte. So verpfandte Graf Philipp von Nassau-Saarbrücken 1488 dem Ritter Philipp von Bicken für 4150 fl. seinen Anteil an Sonnenberg, das Dorf Kloppenheim, Gerechtsame zu Dogheim, Schlierstein, Viebrich u. s. w.; um 1490 gaben Graf Adolf von Nassau-Wiesbaden und dessen Gemahlin Margaretha, geborene von Hanau, das Amt Sonnenberg mit Besitzungen zu Kloppenheim, Hefloch und Auringen bei Aufnahme von 450 fl. dem Henne von Igstadt, genannt Hagstein, zum Unterpfand. Und wiederum stellten Graf Adolf und seine Gemahlin diesem Henne von Igstadt unter Verpfändung von Gütern aus ihrem Theile des Dorfes Kloppenheim 1497 eine Schuldverschreibung über 320 fl. aus. Es war dies eine Zeit, da die Einwohner noch nicht gar lange mit dem Wiederaufbau ihrer 1462 während der Mainzer Stiftsfelde niedergebrannten Hofstätten zu Ende gekommen waren.

Wenn auch Kloppenheim unter Ruprecht dem Streitbaren 1355 noch zum Gerichtszwang Sonnenberg zählte, so erhielt es doch bald nachher ein eigenes Schöffengericht, das zum Unterschiede von dem dortigen v. Hattsteinischen Hübengericht „das oberste Gericht“ genannt wurde. So läßt sich 1381 der Wicar des St. Stephan-Stiftes zu Mainz, Weyder Schüt, die Rechte des Stiftes auf eine Rente und Liegenschaften in den Gemarkungen Auringen und Igstadt von dem Schultheißen Arnold Stumpfen und fünf Schöffen „am obersten Gericht“ zu Kloppenheim, sowie von Conke Ruwenroder und drei Schöffen des v. Hattsteinischen Gerichtes daselbst erneuern.

Auch ein Halsgericht beabsichtigten die Grafen Adolf von Nassau-Wiesbaden und Ludwig von Nassau-Saarbrücken im Jahre 1500 am „Hudenberge“ zwischen dem Kloppenheimer Walde und Igstadt aufzurichten, doch erhob der Landgraf von Hessen als Herr von Igstadt und Jagdberechtigter in jenem Districte Einsprache und so verzichteten Jene, nachdem noch eine Auseinandersetzung zwischen dem Eppsteiner Amtmann Johann von Breydenstein, dem Hinger Amtmann Marquard von Hattstein und dem Wiesbadener Amtmann Wilhelm Jude von Elville an Ort und Stelle stattgefunden, besonders auch mit Rücksicht darauf, daß die Bewohner Nebenbachs alle Jahre das h. Sacrament an dieser Maltstatt vorübertrugen, auf den geplanten Bau.

Eine besondere Anziehungskraft scheint der Ort auf Adelige und Klöster ausgeübt zu haben, denn wir finden solche schon in den frühesten Zeiten hier begütert. Außer den im Eingange bereits namhaft gemachten Klöstern und Stiftern besaß im 13. Jahrhundert das St. Jacobs-Kloster in Mainz Gefälle zu Kloppenheim, Hefloch, Weibach u. a. D., wegen deren es von 1252 bis 1257 mit dem Ritter Gottfried von Bigen im Streit lag. 1283 machte Graf Adolf von Nassau eine Hufe (30 Morgen) Landes in der Gemarkung Kloppenheim, welche das Mainzer St. Peter-Stift von dem Ritter Friedrich von Heftrich gekauft hatte, von allen Auflagen frei. 1296 veräußerte der Dechant Berna desselben Stiftes sein sogenanntes Igstadter Gut zu Kloppenheim, das für 12 Malter Korn und $\frac{1}{2}$ Malter Erbsen Jahreszins verleiht war, testamentarisch seinem Kloster.

In den Jahren 1378 und 1379 fanden Auseinandersetzungen innerhalb der Familie von Gerhardstein wegen Vererbung ihres Kloppenheimer Hofes durch Philipp von Gerhardstein an Friedrich von Waldeck statt. Diesen Hof kaufte 1452 das Kloster Eberbach von Johann und Philipp von Gerhardstein, Friedrich von Schönberg und Philipp von Lindau, den Erben Philipps von Gerhardstein des Älteren, für 250 fl. und gab ihn an Christ und Gung Hoffmann, Einwohner zu Kloppenheim, für 18 Malter Korn

* Nachdruck verboten.

und 6 Sacke Hafer Jahrespacht in Erbbestand. Umfangreiche Ländereien im Niederfeld, am Igstadter Weg neben Bogers Gehen und Benzen Grethen, im Krümeland, Kameland, am Vierstatter Feld u. s. w., gehörten 1467 zu demselben.

Besonders reich begütert mußte die Familie von Igstadt, genannt Hagstein, hier sein, da sie, wie wir oben sahen, bereits 1381 ein eigenes Hübengericht hier hatte und im 15. Jahrhundert zu ihren dortigen Gütern und Gerechtsamen, wegen deren es 1447 zu einer Klage des Henne von Hattstein gegen den Grafen Johann von Nassau kam, weitere Besitzungen erwarb.

Ferner hatten die von Frauenstein, von Scharenstein, die Jude von Sonnenberg und die von Allendorf Güter und Einkünfte hier. Ein großer Hof des Nicolaus von Allendorf, später als „Allendorfer Hof“ bezeichnet, mit ca. 100 Morgen Land war im 16. Jahrhundert an Johann Adam Hilchen von Lorch gekommen und später von seiner Mutter, Ursula, geborene von Balbrunn, testamentarisch zu zwei Dritttheilen an die von Nied und zu einem Dritttheile an Maria Elisabeth von Dhan, verheiratet mit Johann Werner Rost von Wers, vermacht worden. Bis 1625 erhob die von Nied'sche Kellerei zu Erbach den Jahreszins von 24 Malter Korn, 9 Sacke Hafer und 2 Mtr. Erbsen zwei Jahre hintereinander, im dritten Jahre fiel er dem von Wers zu. Das Hofgebäude, auf dem die Last ruhte, daß es der Landesherrenschaft auf Erfordern mit 2 von 4 Pferden frohnen mußte, war 1566 wüst. — Der von Nied'sche Anteil des Gutes fiel Mitte des 17. Jahrhunderts an die Spechte von Dudenheim, der von Wers'sche zu Anfang des vorigen durch Catharina Adrianna, geborene Rost von Wers, an die Freiherren von Calcum zu Lohausen.

Fast ganz hatten sich die unglücklichen Einwohner des leidigen dreißigjährigen Krieges dem kaiserlichen Rath, Ober-Commissar des Ober- und Niederheinfeldes und freiherrlich von Lobkowitz'schen sowie gräflich von Schwarzenberg'schen Oberamtmanne der beiden Herrschaften Idstein und Weilburg, Vertram von Sturm, überantwortet. Dieser hatte sie in den Nothjahren 1635–1637 auf ihr „um Gottes Willen geschickenes Bitten aus dem großen Elend und der Hungersnoth, darein sie sonst hätten sterben und verderben müssen“, dadurch „errettet“, daß er ihnen den halben Ort und einige Hundert Morgen Land für 3250 fl. abnahm. In einer ihm am 5. März 1637 ausgestellten Hauptkauf-Urkunde heißt es: „Zu diesen Gütern haben Ihre Gestrungen unter einen Pflug gezogen und in den umliegenden Gemarkungen gekauft wie folgt: zu Vierstätt 23 $\frac{1}{2}$ Morgen Aeder und ein Baumstück, also die Summa an Aedern 242 Morgen; item zu Auringen an Wiesen 5 Morgen, an Wald 35 Morgen und 400 Schafe Winter und Sommer zu halten; zu Naurod an Wiesen 4 Morgen, an Wald 35 Morgen; zu Rumbach an Wiesen 9 Morgen, an Wald 85 Morgen und 15 Morgen Hecken; zu Hefloch an Wiesen 4 $\frac{1}{2}$ Morgen, also in Allem, was unter einem Bau- und Hofgut anhero gezogen wird, an Aedern 242 Morgen, an Häusern und alten Gebäuden den ganzen Berg vom Landgraben bis auf den Pfarrhof neben denen am gemeinen Bachhause gelegenen, von Hans Jahn, Bernhard Schwein und Peter Braun erkauften Hofstätten und Gütern, an Weingärten 9 Morgen, an Wiesen 46 $\frac{1}{2}$ Morgen ohne die Grasplätzen für's Vieh zum Abgrasen, an Krautgärten 3 Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen und mehrere Baumstücke, an Erbpacht 9 $\frac{1}{2}$ Mtr., an Schäferreien 500 Stück, an Wald und Hecken 120 Morgen, Weyer 3.“ — Dies Alles „pachtfrei und unbeschwert für den Kaufschilling von 4500 fl.“ — Dazu haben die Einwohner „zum Zeichen schuldbarer Dankbarkeit Ihrer Gestrungen und Ihren Erben den Weinschant oder eine Gassenwirthschaft, vor allen Anderen zu halten, hiermit erlaubt, mit weniger Dieselben aller gemeinen Dienst, Pacht und Wachten erlöst, auch ab allen Kriegs-Contributionen, Einquartierungen und daherrührenden Beschwerden befreit“ und zuguterletzt sich des Rechtes am gemeinen Weh, „so über Ihrer Gestrungen Güter am Berg ober dem Pfarrhof geht“, begeben.

Als der Krieg zu Ende war, mag wohl mancher von Denjenigen, die man längst gestorben und verborben wähnte, zurückgekehrt sein, um das Seine wieder in Besitz zu nehmen; denn 1650 beschwert sich die vormalige von Sturm'sche Wittve, Anna Ursula von Münchhausen zu Elville, eine geborene Knebel von Cageneinbogen, bei dem Grafen Johannes zu Nassau-Idstein und Wiesbaden darüber, daß sich die Kloppenheimer Einwohner nicht an die von ihrem ersten Manne abgeschlossenen Käufe lehnten, sondern einen großen Theil der ihr zustehenden Ländereien bebauten und abernteten. Da sie sich bereit erklärte, nach Rückgabe der gezahlten Kaufgelder nebst Zinsen die Güter wieder abzutreten, so scheint man sich in diesem Sinne mit ihr abgefunden zu haben, denn zur beabsichtigten Anlage eines großen Adelshofes unterhalb der Kirche kam es nicht.

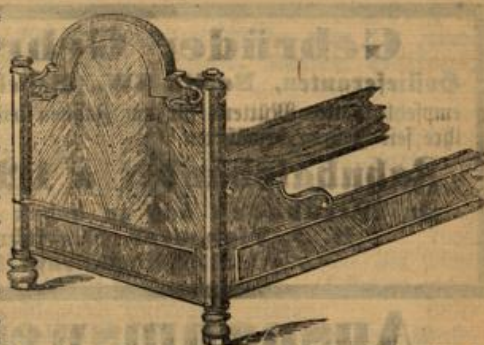
39. 54.

Grosser Möbel-Ausverkauf.

Wegen Räumung und Verlegung meines Möbel-Geschäfts („Neue Möbelhalle“, Friedrichstraße 8) am 1. April d. J. verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager habenden Waaren, wie nachstehend verzeichnet, zu und unter den Einkaufspreisen, als:



5 elegante Speisezimmer-Einrichtungen in matt Ruchbaum- und Eichenholz, 3 Schlafzimmer-Einrichtungen in Ruchbaum und Mahagoni, 3 Salon-Einrichtungen in schwarz und matt Ruchb. mit reicher Schnitzerei, 2 Herrenzimmer-Einrichtungen in Eichenholz, einzelne Garnituren in Nisch (glatt und gepreßt), Fantasie etc., einzelne Betten, Waschkommoden, Nachttische, Spiegelschränke, Bücherschränke, Kleiderschränke, Verticow's, Gallerie-Schränke, Buffets, Kommoden, Consolen, Sopha's in allen Arten, Sessel, Stühle (Speise-, Klavier-, Gold-, Barock-, englische, Wiener, Rohr-, Stroh- und Bretterstuhl-Stühle), Ausziehtische, Sopha-tische, Antoinettentische, Näh-, Blumen-, Klapp-, Spiel-, Kipp- und Bauernische, Herren- und Damen-



Schreibtische, Stageren, Noten- und Zeitungs-Ständer, Hut- und Garderobehalter, Spiegel, als: Pfeiler Spiegel Gold, Ruchbaum und Schwarz, ovale und viereckige Spiegel in cuivre poli, Gold, Ruchbaum und Schwarz, Corridorspiegel, Toiletten Spiegel, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, sowie **Küchenmöbel**, als: Küchenschränke, Tische, Anrichten, Stühle etc.

Sämtliche Möbel sind guter Fabrikation und wird auf Verlangen für jedes einzelne Stück garantiert.

Ferd. Müller, Möbelhandlung,

8 Friedrichstraße 8.

370



Möbel-, Polstermöbel- & Bettwaaren-Fabrik
C. Hiegemann,
Decorations-Geschäft, Tapezirer und Decorateur,
Goldgasse 6,

empfiehlt in prima Waare zu den billigsten Preisen: Polstermöbel-Garnituren, Schlafdivans eigenes Fabrikat, Chaises-longues, Sessel, Krankensessel, Rammerspanisch-Betten, complete Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, französische Betten, sowie lackierte und eiserne Betten, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, wollene bunte Schlafdecken, große Auswahl in Bettfedern und Dannen.

Anfertigungen von Decorationen, Gardinen, Lambrequins finden billigste Berechnung bei geschmackvollster Ausführung sowie alle Reparaturen in Tapezirer-Arbeiten. Um geneigten Zuspruch bittet

C. Hiegemann, Goldgasse 6,
Ecke der Grabenstraße.

7053

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Mittwoch den 9. März Abends 8 1/2 Uhr findet in der Restauration „Zum Wobren“, Reugasse 15, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ein Vereinsabend statt, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen. Hierbei Mitteilungen über die electr. Eisenbahn zu Hamburg und Vorzeigung einer Anzahl neuer Werkzeuge und Apparate.

Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Eine gebrauchte, einspannige, sich leicht fahrende Rolle von 50 Ctr. Tragkraft zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten sub **O. P. 44** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6833

Warnung!

Ich warne hierdurch Jedermann, Etwas auf meinen Namen zu borgen oder zu leihen, da ich für Nichts hafte.

George Jost,
6931 Blumenbändler, Luisenstraße 36.

Erklärung.

Der bei hiesiger Strafkammer wegen Schriftfälschung verurtheilte Tünchermeister **J. L.** ist nicht mit meinem Namen zu verwechseln.
J. Leber, Tünchermeister. 6831

Jos. Bade's
 10 bis 50 Pf.- und 1 Mk.-Bazar,
 seit Jahren Faulbrunnenstraße 10, befindet sich jetzt
7 Häfnergasse 7.

Gebrüder Gehrig,
 Hoflieferanten, Berlin SW., Besselstraße 16,
 empfehlen allen Müttern für am Bahnen leidende Kinder
 ihre seit Jahren bewährten
Bahnhalsbänder à 1 Mark.
 In Wiesbaden acht zu haben bei
H. J. Viehoveer, Marktstraße 23.
 Filiale: Rheinstraße 17.

Ausnahmsweise

8ter Wein, rein, zart, mild, à L. 45 Pf., vorzügl. Oppen-
 heimer 75 Bq. offerirt V. 1/4 postlagernd Wiesbaden. 6821

Natürliches Niederselterser Wasser
 wöchentlich 2 Mal frische Füllung bei
H. J. Viehoveer, Marktstraße 23.
 Filiale: Rheinstraße 17. 6954

F. Göttinger Mettwurst

in nur prima Qualität 6860
 versendet per Pfund 1 Mk. 20 Pf. per Nachnahme
Herm. Böhndel, Wurstfabrik, Göttingen.
 Probefrisken mit 8 Pf. Inhalt gegen 10 Mk. Nachnahme franco.

Vanille-Blod-Chocolade

per Pfund 85 Pf., **Salzbutter** (holländische) per Pfund
 70 Pf. stets zu haben bei
Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22. 6836

Zucker-Abschlag.

Rölnner Raffinade in Broden per Pfd. 27 Pf.,
Würfel-Abfallzucker per Pfd. 28 Pf.
 Saalgasse **C. W. Leber,** Ecke der Weber-
 No. 2. gasse. 7096

Kieler Bücflinge,

ff. geräuchert, Postcolli ca. 45 St. Mk. 2.75, **Lachshäringe,**
 ff., Postcolli ca. 35 St. Mk. 3.60, **Caviar,** größt. per Ko.
 Mk. 6, mittelf. Mk. 5.25, **Mal in Gelée,** dicke Stücke,
 Postfak Mk. 6 verzollt u. franco geg. Nachnahme. Händlern bill.
 2 (M.-N. 6312). **K. J. Lücke & Co., Hamburg.**

Frische

Egmonder Schellfische.

6966 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

In vollsaftigen Schweizerkäse per Pfd. 1 Mk.,
fetten Limburgerkäse 40 und 48 Pf.,
ff. Harz-Käse, fett und pikant, per Stück 5 Pf.
 7100 **Jacob Kunz,** Ecke der Bleich- und Heleneustraße.
4 Mark 50 Pf. 100 frische schöne Eier 4 Mark 50 Pf.
 6853 **Dohheimerstraße 20,** Ecke der Wörthstraße 2a.

6482

Mittel gegen Magerkeit

1/2 B. Mk. 1.25. **Wiener Kraft-Pulver** 1/2 B. 75 Pf.
 Dieses wohlgeschmeckende Nahrungsmittel erzeugt in kurzer Zeit
schöne volle Körperformen.

Aecht von A. Schulz,

Dresden-Striessen.

Dasselbe ist nach ärztlicher Vorschrift zubereitet, chemisch unter-
 sucht von Dr. Geissler in Dresden, von Autoritäten der Wissen-
 schaften empfohlen.

Zu haben im Haupt-Depot von
H. J. Viehoveer, Marktstraße 23 und
Filiale Rheinstraße 17.
Herm. Koch, Dresden.
O. Meissner & Comp., Leipzig.
J. C. F. Schwartz, Berlin. 6957

Ein gutes **Pianino** zu vermieten Schulberg 7b, 1. Et. 6875
 Wegen Abreise nach Amerika ist eine **Hauseinrichtung**
 zu verkaufen Steingasse 17. 6888

Ein **Diagoni-Sopha,** 2 Fauteuils, brauner Fup, zu
 verkaufen Karlstraße 25, 1 Treppe hoch. 6876

Salzdivan zu verkaufen Emmerstraße 10. 19354
Kinderwagen zu verkaufen Nerostraße 16. 5946

Eine gr. **Manjaria** an eine einzelne Person zu vermieten
 Welltrigstraße 11. 6728

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein goldenes **Medaillon** in
 Buchform mit vier Photographien.
 Dem Wiederbringer eine Belohnung von 10 Mark Schwal-
 bacherstraße 11 im Laden. 6806
 Ein **Siegelring** am Mittwoch Abend verloren. Abzugeben
 gegen gute Belohnung Louisestraße 3. 6717
 Ein armes Mädchen verlor am Sonntag von der Saalgasse
 bis Helenestraße ein **Portemonnaie** mit 3 Mk. Inhalt.
 Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 47, 1. Stock. 6887

Verloren.

Am Samstag Nachmittag verlor ein armer Junge einen
Hundert-Markschein. Dem rebliehen Finder eine Belohnung.
 Köh. Friedrichstraße 7 im Laden. 7019
 Ein großer, schwarzer **Hund** zugelaufen. Abzuholen au-
 der Fabrik von **Beckel,** alter Walluferweg. 710f

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. 5644
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung
 von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz
 aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 1372

Zu Folge der furchtbaren Erdbeben an der Riviera
 laufen bereits Anfragen über Preise von Villen,
 möblirten u. unmöblirten Herrschaftswohnungen,
 sowie Pensionen bei uns ein. Wir offerirten nämlich
 dort — sofort nach der entsetzlichen Catastrophe — in
 geeigneter Weise unsere Vermittlung bezüglich
 Wohnungen etc., und ersuchen nun alle Interes-
 senten höflichst, uns unverzüglich in kurzer präziser Weise
 schriftlich Näheres über Preise etc. mitzutheilen. Für
 das „Central-Auskunfts-Bureau der Rheinischen
 Bäder-Zeitung“, 6 Nerostraße 6, Wiesbaden,
J. Chr. Glücklich. 6900

Ein Haus mit Thorfahrt und größerem Hofe oder Garten zu kaufen gesucht. Offerten sub **W. U. 36** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5136

Mein Haus, nahe dem Kochbrunnen, Theater, Curhaufe, in Mitte der Bade-Hotels, zugleich als Hotel garni gut eingerichtet, worin seit 25 Jahren Conditorei und Café betrieben wird. Gas- und Wasserleitung in allen Etagen, schön, hell, Eckhaus, 60 Fuß Front, ist wegen Rücktritt vom Geschäft zu verkaufen; dasselbe eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft.

Gleichzeitig offerire ich jüngeren Unternehmern mein gut eingerichtetes **Eis-Geschäft** sammt Kellerei, Hofraube (auch Baupläne) in der Kellerstraße und Eisweber-Anlage. Da ich dasselbe wegen vorgerückten Alters verkaufe, so bemerke ich, daß ich auf Wunsch in demselben mitwirkend verbleibe.

Wiesbaden, den 25. Februar 1887. **H. Wenz.** 5772

Mehrere Villen in Wiesbaden unter Tage zu verkaufen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 6011

Ein Haus mit Hinterhaus und Weinsteller oder mit entsprechendem Hofraum, um Keller bauen zu können, wird mit 20—25,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben bittet man unter **W. H.** aus Alzey bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 6214

Zu verk. mehrere gutrent. Häuser in Wiesbaden durch **J. Chr. Glücklich, 6 Nerostraße 6.** 6015

Mein hochrentirendes Haus bin ich Krankheits halber Willens erheblich unter der Tage zu verkaufen. Offerten unter **A. O. 99** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6664

Landhaus bei Sonnenberg (reizende Lage). Näh. bei **J. Chr. Glücklich, 6 Nerostraße 6.** 6016

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bau-Bureau **Adolphsalle 43.** 5648
Kapital-Anlage.

Haus, elegant, neu, in gesunder, freier Lage mit Garten zu verkaufen; dasselbe rentirt außer Salon, 3 Zimmer und Zubehör, sowie Abgaben frei noch 1700 Mark **Heberschuh.** Offerten unter **Z. A. 1001** postlagernd Wiesbaden erbeten. 6708

Wiesbaden.

Eine zum Alleinbewohnen eingerichtete Villa mit Schweizerhaus, Stallung, Remisen und schönem Garten, in bester Lage und nächster Nähe vom Curhaus und Theater, wird zum bisherigen Miethpreis von 7000 Mark p. a. vom 1. Juli d. Js. ab, event. auch früher, auf weitere 3 Jahre mit Vorkaufsrecht zu verpachten gesucht. Besichtigungs-berechtigung nur an Selbst-reflectanten gegen schriftliche Autorisation vom Eigenthümer. Off. unter Chiffre **B. 429** an die Annoncen-Expedition **D. Schürmann, Düsseldorf.** 6866

(Nerothal) Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **H. U.** an die Exped. 5837

Haus mit Thorfahrt, Seitenbau, Stall und gr. Hof im westl. Stadttheile, bei 10,000 Mark Anzahl. preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I.** 5832

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. Näh. **Louisenstraße 43, I St.** 5643

Herrschäfts-Haus, prima Lage, rentirt eine Wohnung von 7 Zimmern frei, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 6856

Ein Haus in Mitte der Stadt, welches eine Wohnung und zweihundert Mark frei rentirt, ist für 40,000 Mk. mit kleiner Anzahlung und guten Bedingungen durch den beauftragten Agenten **Johann Eckl, Hellmundstraße 57,** zu verkaufen. 6822

Ein Eckhaus mit großem Hof, Stallung für 10 Pferde, 2 Scheunen, Alles neu, für den Preis von 65,000 Mk. mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Ph. Kraft, Louisenstraße 41.** 6882

Elegantes Haus

in feiner Lage, welches 1 Etage von 6 schönen Zimmern frei rentirt, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6998

Zum Wirthschaftsbetrieb oder Flaschenbier-Geschäft geeignet, verkaufe ich mein gut rentirendes Haus mit vorzüglichem Keller bei 10,000 Mark Anzahlung. Näheres durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I.** 6940

Günstiger Gelegenheitskauf.

Die vollständig neu hergerichtete Besitzung **Adolphsberg 4,** mit herrlicher Aussicht, umfassend Villa von 10 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Balcons, Verandas, Balchküche u., mit großem, schön angelegtem Garten, Weinberg, ist per sofort zu verkaufen, und zwar durch den alleinig bevollmächtigten Agenten **J. Chr. Glücklich, Central-Auskunfts-Bureau der „Rh. B.-Ztg.“, 6 Nerostraße 6, Wiesbaden.** NB. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich zur Errichtung eines Pensionats. 7054

Eine Theilhaberin an einer Pension per sofort gesucht. Offerten unter **A. U. 20** postlagernd Wiesbaden erbeten. 6870

Eine Farbenmühle nebst neuerbautem Wohn- und Gasthaus, Alles in bestem Stande, schön und günstig gelegen, ist freihändig und billig zu verkaufen. Näh. durch Herrn Rechtsanwalt **Kaufmann in Wehlar.** (La 880) 42

Eine Wiese von 1 Morgen 40 Ruthen, im hinteren Nerothal gelegen, ist zu verkaufen bei **W. Noecker, Rentner.** 4129

Ein Lagerplatz, gelegen an der **Nicolastraße,** ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näh. **Adelheidstraße 31, Pt.** 660

Dame gesucht a. Theilh. i. kaufm. Gesch., Alter 26—30—40, ledig od. Witw., 5 bis 10,000 Mk. Verm. gegen 3fache Sicherstellg., beste sich. Existenz u. angen. Lebensstellung. Off. u. **E. K. 5000** nebst Adr., Biogr. Bild an **Haassenstein & Vogler, Langgasse 31.** (H. 61159.) 24

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein feineres Geschäft prima Lage Wiesbadens, welches auch von einer Dame geführt werden kann, ist unter günstigen Bedingungen zu übertragen. Off. unt. **W. W. 50** an die Exped. Ein sehr rentables, in guter Lage befindliches Spezerei-Geschäft, verbunden mit Gastwirthschaft und Restauration, ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 6659

Ein Landesproducten-Geschäft ohne Concurrenz incl. Flaschenbier-Pandlung in guter Lage auf April zu vermieten event. zu verkaufen durch **Ph. Kraft, Louisenstraße 41.** 6883

Auf ein Mühlen-Grundstück im Lahnthal werden 10—15,000 Mk. ersttellig zu leihen gesucht. Tage 26,000 Mk. Brandcasse 19,000 Mk. Adressen unter **L. 5555** befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (La 880) 42

10—12,000 Mark nach der Landesbank à 5% gesucht. Offerten unter **R. K. 50** besorgt die Exped. d. Bl. 6521

Ein Fräulein sucht von einem älteren Herrn oder Dame 300 Mark gegen Sicherheit zu leihen. Gef. Offerten unter **H. A. 8** an die Exped. erbeten. 6679

100 Mk. werden bis 1. Julis gesucht. Offerten unter **K. S.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6805

26,000 Mk. auf 1. Hypothek (Tage 76,000 Mk.) von Selbst-Darleihern zu cediren gesucht. Näh. Exp. 5194

Hypotheken-Capital zu 4% gegen la Insätze besorgt discret und billigt **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 5641

2—3000 Mk. zu 4 1/2 pCt. auszuleihen. Näh. Exped. 6563
6000 Mk. sind auf gleich oder auch später auszuleihen. Näheres Expedition. 1420

3—10,000 Mk. gegen Hypothek auszuleihen. **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 6920

20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% Zinsen liegen per 1. April 1887 zum Ausleihen bereit durch **J. Chr. Glücklich, Agent, Nerostraße 6.** 7126

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden mein theurer Gatte

Jonas Hess.

Tiefbetrübt bittet um stille Theilnahme

Dora Hess, geb. Stein.

Wiesbaden, den 7. März 1887.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 9. März Vormittags 11 Uhr** vom Taunus-Bahnhofe aus statt. 7047

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind und Enkelchen,

Karl Hardt,

nach schwerem Leiden am Samstag Morgen 1/10 Uhr in ein besseres Jenseits zu nehmen. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 55, aus statt. Um stille Theilnahme bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** 6921

Gestern Früh 5 1/2 Uhr verstarb nach mehrwöchentlichen schweren Leiden der Königl. Major z. D.

Herr Heinrich von Kirschy.

Beerdigung Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes.

Wiesbaden, den 7. März 1887.

6913

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Juliane Scheurer,

zu Theil wurden, sowie für die reiche Blumenpende und allen denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Pfarrer Friedrich für seine tiefgehenden Worte am Grabe, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

6688

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn Privatiers **Jacob Haas,** zu Theil wurden, sowie für die reiche Blumenpende und allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

6624

Die trauernden Hinterbliebenen.

Krankenwagen zu vermieten oder zu verkaufen Wellstr. 46. 6908

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag verstarb nach längerem Leiden

Frau Wilhelmine Hallen W^{we.},
geb. Hessel.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. März 1887.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 9. März Nachmittags 3 Uhr** vom Hause Saalgasse 32 aus statt. 6939

Todes-Anzeige.

Unser liebes Kind **Anna** wurde heute nach schwerem Leiden uns durch den Tod entzogen, was wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 9. März Nachmittags 4 1/2 Uhr** vom Sterbehause, Adlerstraße 15, aus statt.

Wiesbaden, den 6. März 1887.

Die trauernden Eltern:

Friedrich Elsele, Schlosser,

Auguste Elsele, geb. Ristein.

6922

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M. übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hauptpflege alles bish. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Sommersprossen etc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn 7128 **A. Berling,** gr. Burgstraße 12.

Costüme

von 6 Wt. an, **Hauskleider** v. 4 Wt. a. w. schön u. sauber angef. Näh. Langgasse 48, Stb., I. 5740

Zu verkaufen ein **Speisezug** (1 Stod hoch), verschiedene gußeis. **Wandbecken**, 1 **Sopha**, 4 **schöne Glasfassen**, 1 **Kinder-Einwagen**. Näh. Nerothal 6. 6713

Rognermit 25 Minuten Verspätung eingetroffen. —
Allgemeinbefinden etwas schwach. 7025**O. Heller, Gärtner, Kapellenstraße No. 2,**empfiehlt sich im **Unterhalten und Anlegen von Gärten**
und Lieferung aller einschlägigen Artikel. 7022**Röderstraße 39, Parterre, sind wegen Räumung alle Möbel**
zu verkaufen. Anzusehen von 1—5 Uhr. 2527

Unterricht.

In eine Mädchen Schule wird eine Engländerin gesucht, die
für Ertheilung einiger Stunden Gelegenheit zur Erlernung des
Deutschen und freie Station hat. Näh. Exped. 7124Eine staatlich geprüfte **Lehrerin** (ev. mit langjährigen
guten Zeugnissen) wünscht noch einige Privatkunden in oder
außer dem Hause zu geben. Näh. Exped. d. Bl. 2532**Gramm. Unterricht in Latein, Griechisch, Franzö-
sisch** f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasial-
schüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien.**Carl Philipp, Philolog, Oberwegergasse 41.** 17146**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl.
Edvard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 5647**Leçons de français d'une institutrice****française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 103**English Lessons** by an English Lady. Apply to

Messrs Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerinertheilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 7**Erfolgreichen Unterricht** in der Musik, franz., Elementar-
fächern u. weibl. Handarbeiten ertheilt **Therese Hofmann,**

geb. de Vry, Stifftstraße 18, III. 7127

Aufangsgründe im Klavierspiel ertheilt eine Dame.

Näh. Exped. 5645

Gründlichen Gitarre-, Mandoline-, Zither-**und Banjo-Unterricht** ertheilt **H. Van, Bleichstr. 10, I.** 5956

Vorschule für Gymnasien.

Zu Ostern verbinde ich mit meiner concessionirten höheren
Privatschule für Knaben eine gleichfalls concessionirte
Vorschule. Das Schullocal wird in die **Taunus- oder**
untere Rheinstraße verlegt.21 (H. 6959.) **Dr. F. Vonneilich.**

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:Eine **Verkäuferin** sucht Stelle. Näheres
angehende **Wellrichstraße 20.** 6882Eine **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen sucht Stelle in
einem feinen Geschäft. Näheres Expedition. 6976Eine tüchtige **Modistin** sucht noch einige Kunden in und
außer dem Hause. Näh. **Walramstraße 11, Parterre.** 7018**Modes.** Eine zweite Arbeiterin sucht Stelle. Näh.
Walramstraße 11. 7017Eine perfecte **Beizzeugnäherin** sucht Beschäftigung außer dem
Hause. Näh. **Häfnergasse 6.** 6917Ein Mädchen, kundig im Ausbessern der Wäsche, auch behülf-
lich im Kleidermachen, sucht Beschäftigung. Näh. bei Frau**Mühlbach, Manergasse 12, Parterre.** 6946Eine **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh. **Saal-**
gasse 24 im Laden. 6948Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näheres
Steingasse 8, Vorderh., Dachl. 6963E. f. Frau f. Beschäft. i. Waschen u. Näh. **Steingasse 3, III.** 7002Eine **Wäsche- und Putzfrau** sucht Beschäftigung.Näh. **Friedrichstraße 10, Vorderh. Dachlogis.** 7082Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
Putzen. Näh. **Langgasse 22, Vorderh., Dachl.** 6701Eine junge reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und
Putzen. Näh. **Hochstraße 23, Stb., 2 Treppen hoch.** 6935Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und
Putzen. Näh. **Wellrichstraße 15, 2 Stiegen.** 69281 Fr. f. Beschäft. i. Waschen u. Putzen. **N. Ellenbogeng. 5.** 6992Eine **Monatfrau** sucht Stelle. Näh. **Saalgasse 3 Stb.** 6942Eine unabh. **Wittwe f. Monatstelle.** **N. Steingasse 33, Dachl.** 6972Eine junge Frau mit guten Empfehlungen sucht Monat-
oder Aushülfsstelle. Näh. **Webergasse 56, II.** 7078Eine junge Frau sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung.
Näh. **Louisenstraße 20, Dachlogis.** 7082**Monatstelle, auch für den ganzen Tag, gesucht.**
Näheres Walramstraße 17 im Dachlogis. 6987Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. **Nerostr. 32, 2 St. h.** 6927Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle oder sonstige Be-
schäftigung für Nachmittags. Näh. **Karlstraße 44, Dachl.** 6911E. zuverl. Frau sucht e. Dame auszuf. **N. Helsenstr. 11, P.** 7120Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle für
Nachmittags. Näh. **Ellenbogengasse 8, Hinterhaus.** 6920Eine Frau wünscht Beschäftigung für Nachmittags oder Monat-
stelle. Näh. **Webergasse 38, 3. Stod.** 6884**Röchin, perfect,** sucht Stelle in einem Herrschaftshaus, Hotel,
event. auch zur Aushülfe. Näh. **durch das Bur. Ries.** 7087Eine anständige, junge Wittwe sucht Stelle als **gutbürger-**
liche Röchin, welche auch etwas **Handarbeit** übernimmt.Näh. **Mainzerstraße 40.** 7106**Röchin, feinstädtl.,** sehr tüchtig, welche **Handarbeit** über-
nimmt, sucht Stelle. Näh. **Marktstraße 12, Hinterhaus.** 7086**Empfehle sogleich 1 feinstädtl. Röchin, 1 Hausmädchen**
mit 1 1/2 j. Zeugn., 2 Hotelzimmermädchen, 3 Mädchen als allein,
1 angeh. Kellnerin. **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 7084**Amme.** Eine gesunde Amme sucht Stelle.
Näh. **Frankenstraße 4, Stb.** 7005**Hausmädchen,** im Bügeln und Serviren gewandt, sucht
Stelle durch das **Bureau Ries, Marktstraße 12.** 7088Ein **Hotel-Küchenmädchen** sucht zum 1. April und ein braves
Kinder- oder Hausmädchen sucht zum 15. März Stelle. Näh.**Adlerstraße 1, Part.** 7063Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. oder15. April, am liebsten als Mädchen allein in einem kleinen
Haushalt. Näh. **Elisabethenstraße 12.** 7066**Empfehle 4 feinere Hausmädchen und 1 Beschließerin.****Müller's Bureau, Friedrichstraße 34.** 7071Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle
zum 1. oder 15. April. Näh. **Römerberg 36, Bdh. D.** 6996Ein 17 jäh. iges Mädchen sucht auf 15. März Stelle als
Mädchen allein d. **Stern's Bur., Friedrichstraße 36.** 7080Ein Mädchen v. Lande f. Stelle. **N. Adlerstraße 1, Stb.** 7058**Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln**
und serviren kann, sucht zum 15. März Stellung.Näh. **Schwalbacherstraße 27, Stb. 2 Tr. hoch.** 7011Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Attesten sucht auf
gleich Stelle. Näh. **Schachtstraße 5, 1. Stod.** 7067**Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann,**
sucht Stelle in kleinem Haushalt oder als Haus-**mädchen.** Näh. **Saalgasse 10, 2 Treppen.** 7010Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näh. **Weber-****gasse 37 im ersten Stod.** 7020**Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und**
alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle.Näh. **Nicolastraße 24, 4 Stiegen hoch.** 6973Ein Mädchen, das die feinstädtliche Küche durchaus ver-
steht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle.Näh. **Feldstraße 5, 2 Treppen hoch.** 6885Ein braves, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern
hat und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh.**Hellmundstraße 39, 3. Stod links.** 6864Ein j. Mädchen, das Kleidermachen und Bügeln gelernt hat,
sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Albrechtstraße 9, Part.** 7029

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Kerostraße 36, Parterre. 7032

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 21, Vorderh., D. 6930

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 15. März Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Schlichterstr. 18, 1. Et. 6868

Ein Mädchen, das feine bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Köchin oder als Mädchen allein in ruhigem Haushalt zum 1. April, event. auch einige Tage früher oder später. Näh. Emserstraße 18 Bel-Etage. 6425

Eine Gouvernante, eine Haushälterin, dreier Sprachen mächtig, suchen sofort Stellen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. rechts. 7056

Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau (Wittve), welche im Stande ist, kleine Kinder selbstständig zu übernehmen, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, zum 1. Mai anderweitige Stellung. Näheres durch Frau Pflichthöfer, Balkmühlstraße 1. 7000

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie kochen und nähen kann, sucht Stelle. Näheres Wellrichstraße 33, Stb., Part. 6982

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen und serviren kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. April Stelle. Näh. Adelsheidstraße 40, Parterre. 6937

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Cappelstraße 2, Part. 6969

C. W. Grünberg's (vorm. Linder's) Placirungs-Bureau, Schulgasse 5, Cigarrenladen (bisher Faulbrunnensstraße 10), placirt stets tüchtiges, gutempfohlenes Hotel- und Herrschafts-Beisohn aller Branchen. 7118

Ein zu empfehlender, junger Mann von auswärts, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht Stellung als Hausbursche oder angehender Diener. Näh. d. Ritter's B., Taunusstr. 45. 7101

Ein 14-jähriger Bursche sucht sofort Stelle als Hausbursche oder dergl. durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 7061

Ein 16 Jahre alter Junge, welcher reiten und fahren kann, sucht Stellung. Näh. Ludwigstraße 6. 6991

Ein junger, verheiratheter Mann ohne Kinder, im Reiten, Fahren und Serviren bei fürstlichen Herrschaften ausgebildet, wünscht sofort Stellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. bei Ries, Adlerstraße 55. 7009

Personen, die gesucht werden:

Eine **Bonne nach Paris** gesucht. Näh. Bleichstraße 15, 1. Stod rechts. 7046

Für mein Corsetten-Geschäft suche ein **Lehrmädchen** gegen Vergütung. **S. Winter, Langgasse 37.** 7069

Weißzeugnäherin für Wäsche- und Wilson-Maschine gef. bei **A. Kloninger**, große Burgstraße 7, II. Etage. 6933

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 7, 1 Stiege hoch. 6981

Eine tüchtige Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Steingasse 25, Hinterhaus. 7110

Gesucht sofort eine **Monatfrau**. Näh. Exped. d. Bl. 7111

Ein ordentliches **Monatmädchen** sofort gesucht Albrechtstraße 33a, II, von 1—3 Uhr. 6669

Eine **Monatfrau** gesucht Hellmundstraße 26, I. 6934

Ein **j. Mädchen für Morgens** gesucht **Dohheimerstraße 17, Stb., 2 Stiegen links.** 7108

Ein reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, auf gleich gesucht Steingasse 3, 2 Stiegen hoch rechts. 6989

Gesucht eine **erfahrene Köchin** mit guten, lang-jährigen Attesten. Zu melden **Morgens bis 11 Uhr Grubweg 15.** 6999

Feine bürgerliche Köchinnen, Mädchen als allein, sowie Haus- und Küchenmädchen sucht **Ritter's B., Taunusstraße 45.** 7101

Gesucht 2 feine bürgerliche Köchinnen, über 20 Mädchen, Haus- und Küchenmädchen d. **Dörner's Bur., Friedrichstraße 36.** 7107

Gesucht 1 **Kaffeebäckerin**, 1 **Beisbäckerin**, **Zimmermädchen**, welche serviren können, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen und 1 **angeh. Köchin** d. **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 7114

Gesucht 6 **Herrschafsköchinnen**, 8 **feine bürgerliche Köchinnen**, 5 **Zimmermädchen**, 10 **Mädchen** für allein, welche die Küche verstehen, 3 **Bonnen** und ein **Fräulein** zur Stütze der Hausfrau durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7094

Gesucht für die Saison **Hotellköchinnen**, **Zimmermädchen**, **Kellner** durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 7085

Für ein **Hotel** eine tüchtige **Kaffeebäckerin** gesucht. Näh. Exped. 7016

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, **Kindermädchen** u. solche als Mädchen allein durch **Frau Schug**, Hochstätte 6. 5015

Sonnenbergerstraße 12 wird zum 1. April ein **evangelisches**, mit guten Zeugnissen versehenes **Hausmädchen**, welches in der Wäsche, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist, gesucht. Zu melden **Nachmittags nach 3 Uhr.** 7003

Ein **braves Mädchen**, welches kochen kann, für allein zum 1. April gesucht im **Königl. Schloß, Part. links.** 7004

Gesucht ein **kräftiges Hausmädchen**, das zu jeder Arbeit willig ist. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden **Victoriastraße 9, 2 Tr.** 7007

Gesucht: 20—30 **Mädchen**, **Zimmermädchen**, **Kindermädchen**, **Haus- u. Küchenmädchen**, **Mädchen**, welche bürgerlich kochen können und solche als **Mädchen allein**, durch **Frau Schug**, **Hochstätte 6.** 6485

Gesucht wird in einen stillen Haushalt ein **Mädchen**, welches feine bürgerlich kochen kann. Näh. durch

Frau Müller, Friedrichstraße 34. 7074

Ein junges Mädchen gesucht **Langgasse 53, Stb., Pt.** 7059

Ein **braves Kindermädchen**, welches etwas nähen kann, wird gesucht **Albrechtstraße 25a.** 7073

Hotelmädchen f. **Ritter's B., Taunusstraße 45.** 7101

Stiftstraße 1 ein anständiges Mädchen gesucht. 7102

Ein **braves Mädchen** für ein **Badhaus** gesucht. Näh. **Hirschgraben 16, 2. St. r.** 6974

Ein **braves Mädchen** gesucht **Adlerstraße 1, Part.** 7062

Herrschafthausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und gute Empfehlung besitzt, sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 7101

Gesucht für **Hotels Haushälterinnen**, **Weißzeugbeschließerin**, **Kaffeebäckerinnen**, **Beisbäckerinnen** und **Köchinnen** und empfiehlt: **Koch, Kellner und Hausbursche.** Bureau „**Germania**“. 7094

Eine **Weißzeugbeschließerin**, welche die Aufsicht der Zimmer mit übernimmt, wird zum 15. April für die Saison in ein **Hotel** nach auswärts gesucht. Nur solche mit vorzüglichen Attesten mögen sich melden in der Exped. d. Bl. 6925

Ein **braves, anständiges Kindermädchen** gesucht **Neugasse 4**, zwei Stiegen hoch links. 6944

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres **Walramstraße 20.** 6953

Für ein größeres **Restaurant in Frankfurt a. M.** wird ein **Fräulein** für das **Büffet** gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Schriftliche Offerten sub **St. 100** an die Exped. d. Bl. 7015

Gesucht zum 1. April ein anständiges Mädchen, das die feine bürgerliche Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorm. von 1/10—2 u. Nachm. 4—5 Uhr sich zu melden **Rheinbahnstr. 3, 3 St.** 6990

Ein **besseres, älteres Mädchen** zu größeren **Au- dern**, desgl. 1 **Hausmädchen**, im **Nähen u. Serviren** erfahren, gesucht **Gartenstraße 4.** Zu melden **Morgens** von 9—10 und **Nachmittags** von 4—5 Uhr. 6980

Gesucht 2 Mädchen in kleine Familie **Schachtstraße 5.** 7068

Röderallee 30 wird ein **braves Mädchen** gesucht. 7037

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen als allein zum 15. März ge-

sucht **Dohheimerstraße 38.** 6993

Ein reinliches Mädchen, welches in der Haushaltung tüchtig wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. **große Burgstraße 9, 2. Stod.** 7028

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches in allen Hausarbeiten erfahren, gesucht Karlstraße 3, 2. Etage. 7036

Ein zweites Hausmädchen, das auch Ausgänge zu besorgen hat, wird gesucht Nollhofstraße 1, II rechts. 6932

Ein einfaches Mädchen gesucht Friedrichstr. 9, Frontspitze. 7031

Ein einfaches, besseres Mädchen, welches im Serviren, Bügeln und Nähen sehr bewandert ist, wird als Zimmermädchen zum 15. April nach auswärts gesucht. Zu melden zwischen 1 und 3 Nachmittags Nerothal 33. 6924

Gesucht 1 Hotelhaushälterin, 1 nette Kellnerin, 1 Zimmern. in eine Fremden-Pension, Kaffeeföschinnen, gutbürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Alleinm., 3 Hausm., 1 Kinder- u. 2 Küchenm. d. Grünberg's (vorm. Linder's Bur., Schulgasse 5, Cigarrenladen. 7119

Im **Badhaus zum „Goldenen Brunnen“**, Langgasse 34, wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 6857

Gesucht sofort: Ueber 24 tüchtige Mädchen für sofort, eine feimbürgerliche und zwei perfecte Köchinnen für auswärts durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. rechts. 7057

Ein junges Mädchen gesucht Häfnergasse 9 im **Schuhladen**. 6938

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit besorgt, wird zum 15. oder 17. März gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Rheinstraße 67, Parterre. 6941

Gesucht per sofort ein tüchtiges Mädchen zu einem Kinde von 14 Monaten und zur Verrichtung von Zimmerarbeit. Guter Lohn. Näheres Kapellenstraße 45, 1. Etage. 6971

Ein braves Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Webergasse 19. 6967

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 9. 6970

Zwei geübte Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 34. 6950

Tapezirergehülften

auf Polsterarbeit gesucht von **C. Hiegemann**, Goldgasse 6. **Portier**, ein junger, welcher perfect englisch spricht, sucht **Ritter's Bureau**, Tannusstraße 45. 7101

Ein **Schreiner-Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht von **L. Koch**, Buchdruckerei, Mühlgasse 4. 7091

Ein **Lehrling** kann eintreten bei **Paul Wielisch**, Coiffeur, Faulbrunnenstraße 3. 6918

Lehrling gesucht bei **G. Schipper**, Photograph, Saalgasse 36. 6985

Ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei **E. Metz**, Gelbgießer, Adlerstraße 29. 6959

Ein ordentlicher Junge kann die Gärtnerei erlernen bei **E. Schweisguth**, Frankfurterstraße. 7050

Lehrlingsstelle offen bei **St. Hoffmann**, f. f. Hof-Kunstgärtner. 7024

Gesucht wird ein Hausbursche in eine Restauration. Näh. bei **Müller**, Friedrichstraße 34. 7074

Gesucht ein junger Bursche vom Lande Häfnergasse 16. 7014

Ein junger, sauberer Bursche mit guten Zeugnissen findet dauernde Stelle Frankenstraße 15, Parterre. 7001

Ein zuverläss. **Aucht** sofort gesucht Schwalbacherstr. 55. 7116

Ausgang aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 5. März.

Geboren: Am 27. Febr., e. unehel. L., A. Agnes Wanda Bidia. — Am 3. März, dem Stadtdiener Adolph Steigerwald e. L., A. Sabina Franziska Elisabeth. — Am 3. März, dem Schreinergehülften Wilhelm Bruns e. S., A. Wilhelm. — Am 3. März, dem Gärtner Emil Ebnig e. L., A. Elise Josephine.

Aufgegeben: Der Krämer Georg Bed von Würzburg, wohnh. an Niedenbergen, und Catharine Christine Bahn von Ballan, wohnh. daselbst. — Der kaiserliche Capitän-Beutenant der Marine-Station der Nordsee Freiherr Louis Ernst Albert Emil von Bunden von Wilhelmsbaven, wohnh. daselbst, und Frieda Auguste Sophie Helene von Rapenn von Hannover, wohnh. daselbst, früher zu Baden-Baden und Geran in der Schweiz wohnh. — Der Herrnschneidergehülfe Philipp Heinrich Klein von Reiter im Unterlahnkreis, wohnh. daselbst, und Johanne Christiane Steinhart von Reiter, wohnh. daselbst. — Der Schauspieler August Steinhart Wilhelm Jacob Emmeran Hartmann von hier, wohnh. zu Trier, und die Opernsängerin Aloise Franziska Tillmes von München, wohnh. in Trier.

Berehelicht: Am 5. März, der Tapezirer Friedrich Adolf Wilhelm Sternhölz von hier, wohnh. daselbst, und Johanna Catharine Adolfin

Wilhelmine Gaab von hier, bisher daselbst wohnh. — Am 5. März, der Metzger Gustav Carl Ludwig Emil Schramm von hier, wohnh. daselbst, und Eleonore Marie Roder von hier, bisher daselbst wohnh. Gestorben: Am 4. März, die unehel. Marie Maurer ohne Werke, alt 24 J. 2 M. 13 T. **Königliches Standesamt.**

Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 27. Februar bis incl. 5. März 1887.

	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.		Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . . p. 100 Kgr.	—	—	Ein Feldhuhn	—	—
Hafer	14	12 80	Ein Hase	—	—
Stroh	5 40	4 80	Nal per Kgr.	4	3 60
Heu	7 40	5 20	Beet	2 60	1 60
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			Backfisch	— 60	— 50
I. Qual. p. 50 Kgr.	65	62	IV. Brod und Mehl.		
II.	59	58	Schwarzbrod:		
Fette Kühe:			Langbrod per O., Kgr.	—	—
I. Qual.	56	54	Rath	— 54	— 48
II.	52	50	Rumbrod „ O., Kgr.	— 12	— 11
Fette Schweine p.	1 2	— 96	Rath	— 48	— 40
Hammel	1 28	1 20	Weißbrod:		
Kälber	1 24	1	a. 1 Wasserweid p. 40 Gr.	— 8	— 8
III. Viehanstaltenmarkt.					
Butter	2 10	1 80	b. 1 Milchbrod „ 30 „	— 8	— 8
Eier	1 75	1 40	Weizenmehl:		
Hambische	8	7	No. 0 . . . per 100 Kgr.	36	34
Fabrikfische	5	3	„ I	32	30
Kartoffeln . . . p. 100 Kilo.	7	5	„ II	30	26
Kartoffeln . . . p. Kilo	— 8	— 6	Roggenmehl:		
Zwiebeln	— 14	— 12	No. 0 . . . per 100 Kgr.	26	26
Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	5 50	5	„ I	22	21
Blumenkohl per Stück	— 50	30	V. Fleisch.		
Kopfsalat	— 18	16	Ochsenfleisch:		
Grüne Bohnen p. Kgr.	—	—	b. d. Reife . . p. Kgr.	1 44	1 40
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	—	—	Bauchfleisch	1 32	1 20
Wirsing	— 10	— 6	Ant- u. Rindfleisch	1 20	1
Weißkraut	— 25	— 12	Schweinefleisch	1 32	1 20
Weißkraut p. 100 St.	—	—	Kalbsteisch	1 40	1
Rothkraut . . . p. St.	— 30	— 15	Hammelfleisch	1 40	1
Gelbe Rüben . . p. Kgr.	— 16	— 10	Schafffleisch	1	— 80
Weißer Rüben	— 12	— 8	Dorffleisch	1 60	1 40
Kohlraut (ob-erb.) p. St.	— 4	— 2	Solbsteisch	1 32	1 20
Kohlraut . . . p. Kgr.	— 12	— 10	Schinken	1 84	1 70
Preißelbeeren p. 1/2 Lit.	—	—	Speck (geräuchert)	1 80	1 60
Trauben	—	—	Schweinefleisch	1 60	1 40
Zwetschen p. 100 Stück	—	—	Hierensett	1	— 90
Ballnüsse	— 40	— 30	Schwarzenmagen:		
Kastanien . . . per Kgr.	— 60	— 30	frisch	1 60	1 60
Eine Gans	—	—	geräuchert	1 84	1 80
Eine Ente	— 3	— 2 50	Bratwurst	1 60	1 60
Eine Taube	— 70	— 50	Fleischwurst	1 40	1 40
Ein Hahn	2	1 85	Leber- u. Blutwurst:		
Ein Huhn	2	1 40	frisch p. Kgr.	— 96	— 80
			geräuchert	1 84	1 60

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiel. Heute Dienstag: „Goldfische“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:

Concert.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).

Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1

und von 2—4 Uhr

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:

Täglich von 8—6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate

geschlossen.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und

Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).

Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstraße 19) ist ununter-

brochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstraße 19, Schützenhofstraße 3 und Mittel-

pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens

bis 8 Uhr Abends

Königl. Schloss (am Markt). Castellam im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in

der Kirche.

Protest. Margkirche (Lehrstraße). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstraße). Den ganzen Tag

geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentags Morgens 7 und Nachmittags

5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstraße 26). Wochentags Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und

Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum

Eintritt der Dämmerung. Castellam wohnt nebenan.

Angekommene Freunde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. März 1887.)

Adler:	Hotel Quellenhof:
Dubois, Kfm., Frankfurt.	Mybs, Dr., Würzburg.
Kannengrasser, Prov. Schulrath, Kassel.	van der Boch, Stud., Köln.
Siller, Fbkb., Elberfeld.	Fürst, Frankfurt.
Brand, Kfm., Berlin.	Hotel-Motel:
Stänkel, Fr., Mühlhausen.	Hasebach, Kfm., Königsberg.
Tielcke, Kfm., Hamburg.	Weber, Fr. Pastor m. Tocht., Halberstadt.
Andreas, Neuss.	Lasaboff, Fr. m. Bed., Petersburg.
Hären:	Hömerbad:
Kuveke, Kfm., Breslau.	Lifschütz, m. Fam., Petersburg.
Winkhorn:	v. Matweef, Fr., Petersburg.
Keck, Kfm., Berlin.	Prywes, m. Fam. u. Bd., Warschau.
Bendel, Kfm., Elberfeld.	Nassen, Dr. v. Fr., Schweden.
Flicke, Kfm., München.	Hose:
Broch, Kfm., Kassel.	Harrison, 2 Frln., England.
Winter, Kfm., Frankfurt.	Vorster, m. Fam. u. Bed., Köln.
Komareck, Kfm., Köln.	Weisses Ross:
Eisenbahn-Motel:	v. Walrodt, Fr. m. Tochter, Frankfurt.
Klingner, Rechn.-Rath, Altena.	Schützenhof:
Dukin, München.	Frauke, Kfm., Oschatz.
Spross, Kfm., Berlin.	Weisser Schwan:
Grüner Wald:	Leffler, Gothenburg.
Wagenführ, Kfm., Nürnberg.	Leffler, Fr., Gothenburg.
Hirschfeld, Kfm., Köln.	Lamberg, Fr., Gothenburg.
Sarasin, Kfm., Plauen.	Engelhard, Fbkb., Hofheim.
Vier Jahreszeiten:	Spiegel:
d'Hangest Baronne d'Yvoy, Fr., Zerst.	Graham, m. 2 Töcht., Philadelphia.
Goldene Kette:	Wannsee-Motel:
Preller, Fr., Frankfurt.	Richarz, m. Fr., Königswinter.
Boch, Fr. Sängerin, Frankfurt.	Schwarz, Kfm., Brüssel.
Dr. Kempner's Augenklinik:	Emmerhain, Kfm., Berlin.
Rücker, Fr., L.-Schwalbach.	Morlett Kfm. m. Fr., Osnabrück.
Jessel, Fr., L.-Schwalbach.	Lobster, London.
Stern, L.-Schwalbach.	Hotel Vogel:
Hessener Hof:	Gundrum, Kfm., Alsfeld.
Luger, Fr., Frankfurt.	Hotel Weiss:
Carnastalt Nerothal:	Gerber, Fr. Pfarrer, Weilburg.
Hassenstein, Gotha.	Brüning, Landes-Bau-Insp.ctor Geestemünde.
Hammhof:	In Privathäusern:
Beil, Kfm., Nürnberg.	Pension Internationale:
Hennigfeld Kfm., Nürnberg.	Lippmann, Hamburg.
Dunkel, Kfm., Berlin.	

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 5. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	759.2	756.9	756.8	757.6
Thermometer (Celsius) .	-0.7	+9.3	+0.9	+2.6
Dampfspannung (Millimeter) .	4.1	6.1	4.6	4.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	94	70	94	86
Windrichtung u. Windstärke	stille.	l. schwach.	l. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter) .				
Nachts Reif, Vormittags stark dunstig.				
6. März.	755.7	755.1	755.7	755.5
Barometer *) (Millimeter) .				
Thermometer (Celsius) .	+1.7	+8.9	+2.3	+3.8
Dampfspannung (Millimeter) .	4.5	5.0	4.6	4.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	88	59	84	77
Windrichtung u. Windstärke	l. schwach.	l. schwach.	l. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	sehr heiter.	völl. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter) .				
Nachts Reif.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 5. März 1887.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.35 bz.
Dufaten . . . 9 . 59 .	London 20.415 bz.
20 Frcs.-Stücke . . 16 . 13 .	Paris 80.40 bz.
Sovereigns . . . 20 . 35 .	Wien 159 bz.
Imperiales . . . 16 . 69 .	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . 4 . 19 .	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %

Handel, Industrie, Statistik.

* Aus Dresden wird uns berichtet, daß daselbst in der Kunstgewerbe-Halle Bragerstraße 49 am 28. März eine Ausstellung künstlicher Blumen, Blattpflanzen und Schmuckfedern eröffnet werden wird. Die Dresdener Kunstgewerbe-Halle ist vor 4 Jahren gegründet worden, steht unter dem hohen Protectorate Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen und zählt zu den ersten Sehenswürdigkeiten Dresdens. Ihr Zweck ist Hebung des vaterländischen Kunstgewerbes, zu welchem Behufe sie eine permanente Ausstellung verkaufter, kunstgewerblicher Luxus-, sowie Gebrauchs-Gegenstände unterhält und zeitweilig Special-Ausstellungen in ihren Räumen veranstaltet. Durch die Ausstellung künstlicher Blumen, Blattpflanzen und Schmuckfedern soll dieser hervorragende Industriezweig Dresdens sich in seiner ganzen Bedeutung zeigen, um der von außen drohenden Concurrenz wirksam zu begegnen. Ueber die Form derselben ist Folgendes beschlossen worden: Während einerseits in sachgemäßer Anordnung einzelne Pflanzen-Beimischungen und Bouquets gezeigt werden sollen, wird durch Veranlagung des statischen, mit Oberlicht erhaltenen Mittelsalles der Halle in einen förmlichen Garten ein reichvolles, anmuthiges Bild geboten werden. Die Ausstellung verspricht demnach sowohl für den Fachmann wie für ein großes Publikum von hervorragendem Interesse zu werden. Namentlich aber hofft man, daß die Händler der Ausstellung ihr Interesse zuwenden werden, da die Dresdener Blumen-Fabrikation bei Modisten u. schon längst in bestem Ansehen steht.

Gemischtes.

* Eine interessante Neuherung des Reichstanzlers enthält die in Wien erscheinende Nummer der „Eleganten Welt“. Das genannte Blatt, welches intime Beziehungen zu dem high life hat, berichtet: Der Chef eines der größten Weinbäuer in Bordeaux sprach bei dem Fürsten Bismarck vor, der zu den ältesten Kunden des Hauses zählt. Dieser liefert ihm den alten Bordeaux, der sein Lieblingsgetränk ist und vielleicht mit dazu beiträgt, ihn in hohen Jahren frisch und rüstig zu erhalten. Für Bismarck gab dem Vorbelesen einen beträchtlichen Auftrag. Der Franzose konnte sich nicht enthalten, den Fürsten in discreter Weise wegen der Kriegsergüsse zu interpellieren. Die Antwort des Fürsten lautete durchaus befriedigend. „Wie kann Ihnen einfallen,“ schloß er lachend seine Auseinandersetzungen, „daß wir Krieg haben werden! Stünde ein Krieg bevor, so würde ich bei Ihnen keine so große Bestellung machen, sondern mir den Wein selbst aus Frankreich holen.“

* Kein „Du“ ohne Smollis! Daß das Wort „Du“, gegen fremde Personen gebraucht, eine Beleidigung ist, entschied jüngst das Schöffengericht in Leipzig. Ein Arbeiter K. war von einem Unternehmer mit mehreren Anderen zur Ausschachtung in einem Grundstücke engagirt worden. Diese Anderen geriethen mit dem Grundstücksbesitzer, dem Rentner D., in Conflict, an dem sich auch K. ohne jede Veranlassung betheiligte. Hierbei nannte er D. fortgesetzt „Du“. Trotzdem ließ dieser diese Bemerkung energisch verbat, fuhr K. fort, ihn zu dürgen. D. erhob Privatklage wegen Beleidigung und hatte die Genehmigung, zu hören, wie sein ungebeter Dugbruder zu 3 Tagen verurtheilt wurde.

* In Wiener Porzellan. Der „Manchester Guardian“ erzählt von privater Seite aus Wien, daß dort ein aus dem feinsten, nur in Belgien an fürstliche Familien verwandten Dresdener Porzellan bestehendes Tafel-Service auf Befehl des Kaisers Wilhelm angefertigt wird, welches derselbe der Königin Victoria zu ihrem 50jährigen Regierungsjubiläum zu schenken beabsichtigt. Auf jedem Teller sind fünf Medaillon-Gemalte, die entweder allegorisch die Hauptereignisse der Regierung der Königin oder Portraits der berühmtesten Männer ihrer Zeit darstellen. Das Service besteht aus 288 großen und 120 kleinen Tellern mit 36 Speisegeräthen aller Größen, außer Terrinen, Sauce- und Fruchtgeschälern. Die größte Fruchtchale krönt eine Statuette der Königin, während ringsherum weiß auf goldenem Grunde die Relief-Portraits aller Mitglieder der englischen Königsfamilie befinden.

* Gruben-Unglück. In der Kohlengrube „Quaregnon“ bei Mons in Belgien fand eine Explosion statt. Von 150 Arbeitern sind bisher 10 gerettet. In Folge bedeutender Erdschürze sind die Rettungsarbeiten schwierig und langsam.

* Unverfälscht. In einem Restaurant, wo die Preise hoch und die Weine gering sind, trinkt kürzlich ein Fremder eine Flasche Mosel. Der Wirth gesteht sich zu ihm: „Wie schmeckt's, mein Herr?“ — „O“, meinetwegen, „das ist eine prächtige, unverfälschte Marke — ich bin Fachmann.“ — „Weinhändler?“ fragt der Wirth erfreut. — „Parbon“, entgegnete der Gast — „Ciffigfabrikant!“

* Ein vornehmeres Theater. Auf der Opernprobe eines Provinztheaters wendet sich ein Tenorist an den Director: „Herr Director, die Arie liegt mir ein wenig zu hoch!“ — Der Director: „Transponieren Sie um einen Ton.“ — Der Tenorist: „Ein halber genügt vollkommen.“ — Der Director (hitzig): „Mein Herr, in meinem Theater wird nichts halb gemacht!“

* Schiffs-Nachricht. Dampfer „Aller“ von Bremen am 4. März in New-York angekommen.